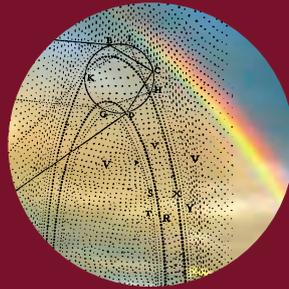


Ferdinand Schöningh

Wilhelm Fink  
mentis



BRILL

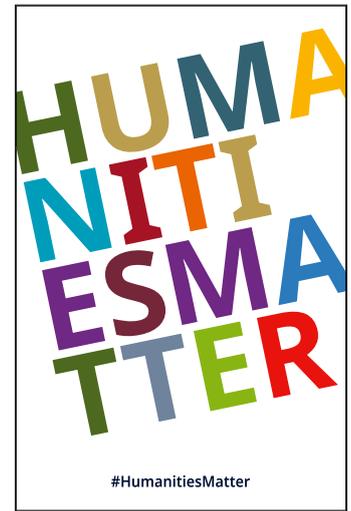
NEUERSCHEINUNGEN

Herbst 2021

# INHALT

## ALLGEMEIN

Programmhilights	S. 4-10
Ferdinand Schöningh	S. 11-40
Wilhelm Fink	S. 41-70
mentis	S. 71-79
Zeitschriften	S. 80-81
utb	S. 82-83
Brill	S. 84-86
Namensverzeichnis	S. 87
Kontakt/Bestellung	S. 88



Der Brill-Blog:  
On the Relevance of the  
Humanities  
[https://blog.brill.com/  
humanitiesmatter/](https://blog.brill.com/humanitiesmatter/)

## IM DETAIL

### Ferdinand Schöningh

Geschichte	S. 8/9, 17-25, 27, 39/40
Theologie	S. 10, 12/13, 15/16, 26, 28-33, 35, 39
Literatur	S. 38
Pädagogik	S. 14, 33-37
Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste	S. 39/40
Zeitschriften	S. 80/81

### Wilhelm Fink

Philosophie	S. 4-5, 44, 48-50, 68
Literatur	S. 42, 45-47, 51-64, 70
Kunst	S. 45, 61, 67, 69
Musik	S. 65/66
Medien	S. 43, 66/67
Zeitschriften	S. 81

### mentis

Philosophie	S. 6/7, 72-79
Zeitschrift	S. 81

### utb

S. 82/83

### BRILL

Theologie	S. 84
Literatur	S. 84
Geschichte	S. 85/86
Philosophie	S. 86

Hinweis: Einige unserer Titel stehen zum Abonnement zur Verfügung.  
\* Die Abonnementpreise sind jeweils angegeben.  
Die Frist für das Abonnement endet, sofern nicht anders angegeben,  
mit dem Erscheinen des letzten Bandes des Werkes/der Reihe.

Wir sind Partner von:

**REFORC**  
CONNECTING ACADEMICS

# Liebe Leser:innen unserer Verlage,

wussten Sie, dass Arthur Schopenhauers treuester Zuhörer ein Pudel namens „Butz“ war? Studien belegen ja, dass Hunde und ihre Besitzer sich in manchen Charaktereigenschaften ähnlich sind. Ob dies auch der Fall bei Schopenhauer und seinem Gefährten war, davon können Sie sich in unserem neuen Comic aus der Reihe „Philosophische Einstiege“ selbst ein Bild machen.

Die Verknüpfung von Naturwissenschaften mit der Philosophie ist ein spannendes Feld, und wir freuen uns, Ihnen auch dazu einige Highlights in unserem Herbstprogramm 2021 vorstellen zu können: So erläutert Dirk Hartmann in Band III seines „Neuen Systems der philosophischen Wissenschaften“, dass die Philosophie auch fundamentale Fragen der Naturwissenschaften berührt. Flankierend dazu möchten wir Ihnen Ansgar Beckermanns Studie über den „Naturalismus“ ans Herz legen.

In der Geschichtswissenschaft starten wir mit der faszinierenden, jedoch kaum bekannten Geschichte über die Organisation „Nakam“. Dina Porat, ehemalige Chefhistorikerin der Gedenkstätte Yad Vashem, schildert wie 50 Überlebende der Shoah Rache an den Deutschen nehmen wollten. Als Wegbereiter des im Holocaust kulminierenden Rassenwahns gilt Houston Stewart Chamberlain, dessen Biographie Sven Fritz, ein ausgewiesener Kenner Chamberlains und der Geschichte der Familie Wagner, hier vorlegt.

In den Bereichen Theologie und Pädagogik freut es uns sehr, dass nun die beiden Werke „Ikonographie der christlichen Kunst“ und „Geschichte der ästhetischen Bildung“ komplett vorliegen werden. Darüber hinaus unternimmt unser Programm neue Schritte im Bereich Jüdische Studien und erhält eine wichtige Erweiterung in den Religionswissenschaften.

Doch nicht nur in einzelnen Programmsegmenten haben wir Zuwachs bekommen. Seit dem 1. März 2021 gehören die Vandenhoeck & Ruprecht Verlage zur Brill Deutschland GmbH. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit und heißen Autor:innen wie auch Kolleg:innen von „V&R“ herzlich willkommen!

In unserem letzten Editorial haben wir die Hoffnung geäußert, Sie bald auf Tagungen und Kongressen wieder persönlich treffen zu können. Nun, die Aussichten für diesen Herbst sind eher ungewiss. Doch wenn die Corona-Pandemie eins gezeigt hat, dann, dass der Austausch auch auf digitalem Weg funktioniert. Schauen Sie also gern „online“ bei uns vorbei – und bleiben Sie gesund!

Ihre Verlage

Ferdinand Schöningh, Wilhelm Fink und mentis – Ihr Brill Deutschland.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit uns zu vernetzen!

Auf unseren **Social-Media-Kanälen** oder durch unsere **Newsletter** informieren wir Sie regelmäßig nicht nur über Neuerscheinungen, sondern auch über andere Themen wie Rezensionen, Interviews oder Tagungen der Wissenschafts-Community. Schauen Sie doch mal bei Facebook oder Twitter vorbei oder abonnieren Sie unseren Newsletter – wir freuen uns auf Sie!

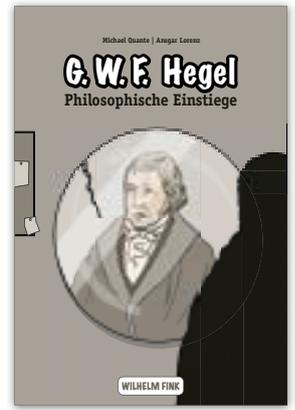
Und hier können Sie uns finden:

Social-Media-Übersicht: <https://www2.brill.com/socialmedia>

Newsletteranmeldung: <https://www2.brill.com/Schöningh-Fink-Mentis>

Unsere beliebte Comic-Reihe:

# Philosophische Einstiege



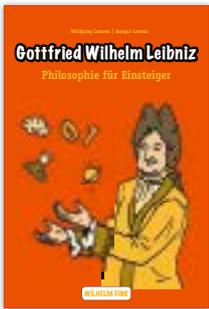
G. W. F. Hegel  
ISBN 978-3-7705-6391-3



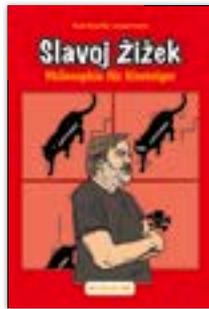
WILHELM FINK

4

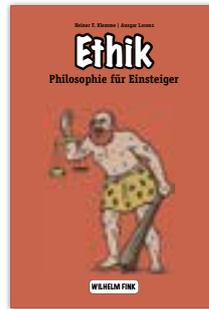
PHILOSOPHIE HIGHLIGHT



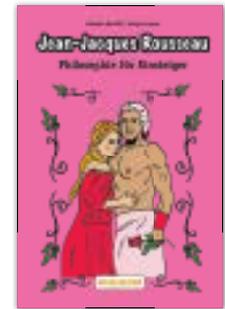
Gottfried Wilhelm Leibniz  
ISBN 978-3-7705-6568-9



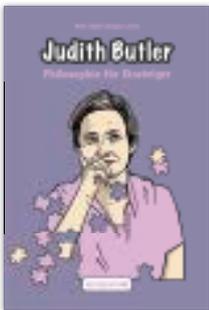
Slavoj Žižek  
ISBN 978-3-7705-6309-8



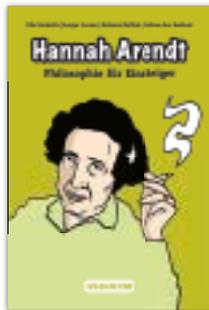
Ethik  
ISBN 978-3-7705-6455-2



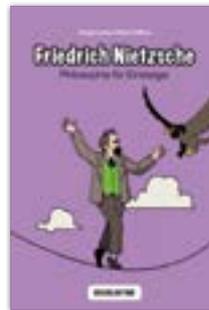
Jean-Jacques Rousseau  
ISBN 978-3-7705-6407-1



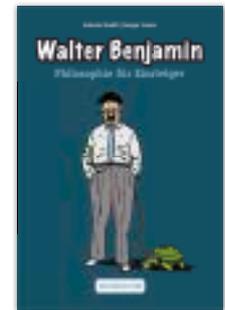
Judith Butler  
ISBN 978-3-7705-6256-5



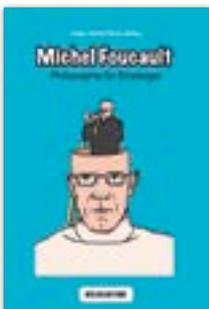
Hannah Arendt  
ISBN 978-3-7705-5952-7



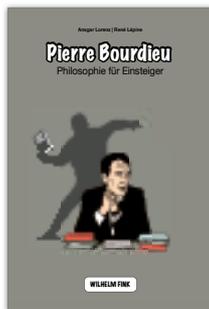
Friedrich Nietzsche  
ISBN 978-3-7705-5329-7



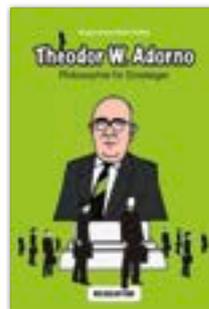
Walter Benjamin  
ISBN 978-3-7705-6163-6



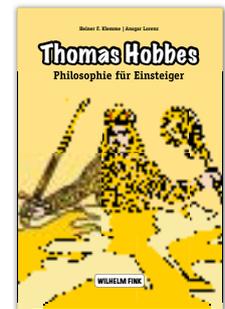
Michel Foucault  
ISBN 978-3-7705-5233-7



Pierre Bourdieu  
ISBN 978-3-7705-5768-4



Theodor W. Adorno  
ISBN 978-3-7705-5330-3

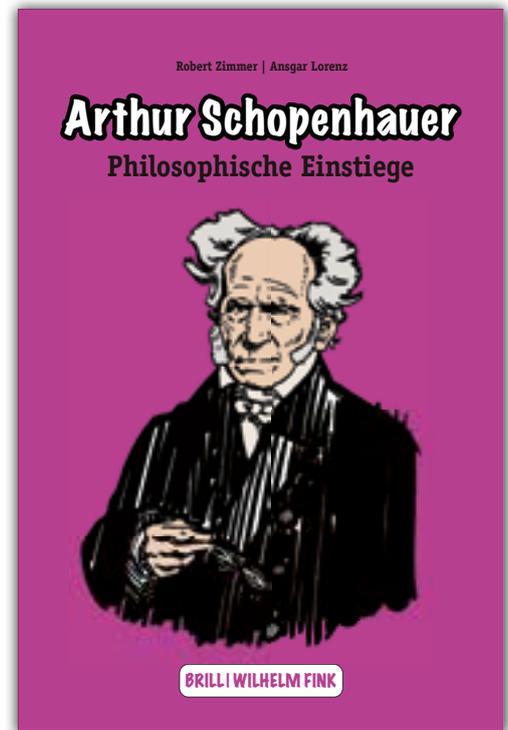


Thomas Hobbes  
ISBN 978-3-7705-6305-0



Robert Zimmer, Ansgar Lorenz

# Arthur Schopenhauer



„Man muss denken, wie die wenigsten und reden wie die meisten.“ Als einer der verständlichsten Denker der Philosophiegeschichte wird Arthur Schopenhauer konsequent diesem Credo gerecht.

Mit seiner pessimistischen, oft misanthropischen Grundeinstellung bietet Schopenhauer dem deutschen Mainstream-Idealismus die Stirn und verfasst – nicht ohne satirisches Talent – Polemiken gegen dessen Hauptvertreter Hegel, Schelling, Fichte und Schleiermacher und setzt dort an, wo Kants Philosophie aufhört. Während es mit anderen Philosophen zeitlebens zum Zerwürfnis kommt, residiert Schopenhauer ohne größere Konflikte mit seinem Pudel „Butz“ in Frankfurt und ist Auslöser des Pudel-Booms der 1850er Jahre.

Anhand von zahlreichen illustrierten Texten werden die Biografie und das Werk Schopenhauers anschaulich dargestellt: sei es nun Schopenhauer als Privatnachdenker, Künstlerphilosoph, Begründer der Willensmetaphysik oder der Mitleidsethik. So bietet der Comic aus der beliebten Reihe *Philosophische Einstiege* eine verständliche und amüsante Einführung in das Denken eines echten Klassikers der Philosophie.

*Using the medium of a comic strip, the book provides an accessible, understandable and sometimes funny introduction into the life and thinking of the philosopher Arthur Schopenhauer. Each of the almost a hundred short essays deals with a different aspect of Schopenhauer's work and can be read independently.*

2021. ca. 96 Seiten, kart.  
€ 19,90  
ISBN 978-3-7705-6590-0  
= Philosophische Einstiege (ehemals Philosophie für Einsteiger)  
Erscheint Oktober/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1525 // Philosophie - Deutscher Idealismus, 19. Jahrhundert



**Robert Zimmer** ist promovierter Philosoph und lebt als freier Sachbuchautor in Stuttgart. Er ist Autor zahlreicher Bücher zur Philosophiegeschichte, philosophischen Biografik und Moralistik, die in mehr als ein Dutzend Sprachen übersetzt wurden.  
**Ansgar Lorenz** arbeitet als freiberuflicher Illustrator in Mannheim. Für den Wilhelm Fink Verlag illustriert er die Reihe „Philosophische Einstiege“.

# Neues System der philosophischen Wissenschaften im Grundriss

In sieben Bänden

Verfasst von Dirk Hartmann

Major  
Reference Work

„Ich verstehe aber unter einem Systeme die Einheit der mannigfaltigen Erkenntnisse unter einer Idee.“  
(I. Kant)

Die Zeit der „philosophischen Systeme“ scheint seit Kant und Hegel endgültig vorbei. Darum ist das Erscheinen des Werkes „Neues System der philosophischen Wissenschaften im Grundriss“ ein geradezu spektakuläres philosophisches Ereignis: Dirk Hartmann schließt mit seinem Werktitel bewusst an Hegels „Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundriss“ von 1817 an, um Absicht und Anspruch seines *opus magnum* deutlich zu machen: Im Gegensatz zur verstärkten Fragmentarisierung und Spezialisierung der Philosophie im 20. Jahrhundert geht Hartmann auf die philosophische Behandlung des Ganzen: In sieben Bänden erörtert er die klassischen philosophischen Problemstellungen in ihrem Zusammenhang – gleichermaßen für die Natur- wie die Geisteswissenschaften – nicht katalogisch nacheinander, sondern indem er sie konsequent auseinander entwickelt.

Als ein für das gesamte Werk grundlegendes Prinzip, das Hartmann als Sinnprinzip begründet, erweist sich das Prinzip der Wissbarkeit – dass das Wahre prinzipiell gewusst werden kann. In diesem antirealistischen Prinzip – der „einen Idee“, von der Kant spricht – manifestiert sich der Idealismus in seiner modernen, zeitgemäßen Form.

## Bandübersicht:

- I. Erkenntnistheorie
- II. Mathematik und Naturwissenschaft
- III. Physik, Chemie, Kosmologie
- IV. Biologie, Naturgeschichte, Neurowissenschaft
- V. Psychologie und Geisteswissenschaft
- VI. Metaphysik A: des Seins (Metaphysik, Physis, Psyche)
- VII. Metaphysik B: der Sitten (Ethik, Recht, Staat, Gott)

*The time of „philosophical systems“ seems to be definitively over since Kant and Hegel. On this background, the publication of the work „Neues System der philosophischen Wissenschaften im Grundriss“ (New System of Philosophical Sciences in Ground Plan) is a truly spectacular philosophical event: Dirk Hartmann deliberately follows Hegel's „Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundriss“ of 1817 in the title of his work, in order to make clear the intention and claim of his opus magnum: In contrast to the increased fragmentation and specialization of philosophy in the 20th century, Hartmann focuses on the philosophical treatment of the whole: In seven volumes, he discusses the classical philosophical problems in their interdependent context, not cataloguing them one after the other, but by consistently developing them from one another.*

## Digital verfügbar als Major Reference Work

Das *Neue System der philosophischen Wissenschaften im Grundriss* steht als XML-Version auf der BrillOnline Reference Works Plattform zur Verfügung:

- Zitierfähigkeit gewährleistet durch Inhaltsgleichheit mit Print-Ausgabe
- Einmaliger Kauf, unbefristeter Zugang über IP-Adresse und Shibboleth
- Intuitive Tools/Funktionen einschließlich einfacher Download-, Ausdruck- und Speicheroptionen
- Personalisierungs- und Social-Bookmark-Funktionen, Benachrichtigungsdienste
- Kostenlose MARC-21-Daten

**Online-Ausgabe (einmaliger Kauf):**  
€ 2.499,00 (zzgl. MwSt.)

**Print-Gesamtpaket  
zur Subskription:**  
€ 998,00 (inkl. MwSt.)  
(bei Einzelbezug € 1.188,00)  
ISBN 978-3-95743-213-1



Für nähere Informationen zu diesen Produkten, Kaufoptionen oder Preisen  
besuchen Sie unsere Website unter [www.mentis.de/spwp](http://www.mentis.de/spwp)  
oder wenden sich an unseren Vertrieb: *E-Mail: sales-de@brill.com*

Dirk Hartmann

# Neues System der philosophischen Wissenschaften im Grundriss

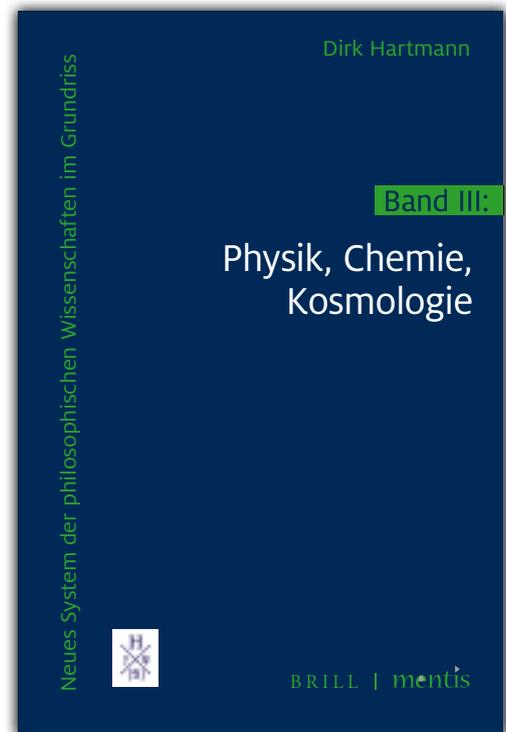
*Band III: Physik, Chemie, Kosmologie*

**Immanuel Kants Bewunderung des „bestirnten Himmels“ über ihm und des „moralischen Gesetzes“ in ihm ist heute zum philosophischen Topos geworden.**

Während das „moralische Gesetz“ Gegenstand der praktischen Philosophie ist, verweist Kant für die Hauptaufgabe der theoretischen Philosophie – nämlich die Beantwortung der Frage „Was kann ich wissen?“ – auf einen Gegenstand der Astronomie: Wir deuten auf einen leuchtenden Punkt am Himmel und die Wissenschaft sagt uns dazu, dass es sich dabei um einen Körper der und der Größe, Masse, Entfernung, Geschwindigkeit und Temperatur handelt, der aus diesen und jenen chemischen Elementen besteht. *Wie können wir das wissen?* Band III nimmt diese Frage in Angriff – und zwar in Verallgemeinerung auf die „harten“ Naturwissenschaften Physik, Chemie und Kosmologie. Dabei werden spezifische Fragen in den Blick genommen, die seit jeher in der interessierten Öffentlichkeit und auch unter Physikern selbst im weitesten Sinne als „philosophisch“ gelten: „Was ist Gleichzeitigkeit an verschiedenen Orten?“, „Welche Deutung der Quantenmechanik ist die korrekte und was folgt daraus für unser Weltbild?“, „Was folgt für unsere Welt aus der Entropiezunahme gemäß dem zweiten Hauptsatz der Thermodynamik?“ – und nicht zuletzt: „Existierte das Universum von Ewigkeit her oder hat es einen Anfang (und ein Ende)?“



Dirk Hartmann studierte Philosophie, Psychologie und Politikwissenschaft an den Universitäten Marburg und Wien. Nach Promotion und Habilitation wurden ihm von der DFG ein Werner-Heisenberg-Stipendium und von der Alexander von Humboldt-Stiftung ein Feodor Lynen-Stipendium bewilligt. Nach einem Jahr als Visiting Scholar an der University of California in Berkeley übernahm er 2004 die Professur für Philosophie mit Schwerpunkt Theoretische Philosophie an der Universität Duisburg-Essen und ist dort seit 2010 Dekan der Fakultät für Geisteswissenschaften.



*Immanuel Kant's admiration of the "starry sky" above him and the "moral law" in it has become a philosophical topos today. While the "moral law" is the subject of practical philosophy, Kant refers to an object of astronomy for the main task of theoretical philosophy - namely, to answer the question "What can I know?". Volume III tackles this question - generalizing to the "hard" sciences of physics, chemistry, and cosmology. It focuses on specific questions that have always been considered "philosophical" in the broadest sense by the interested public and even among physicists themselves: "What is simultaneity at different places?", "Which interpretation of quantum mechanics is the correct one and what follows from it for our view of the world?" – and, last but not least, "Did the universe exist from eternity or does it have a beginning (and an end)?"*

2021. ca. 950 Seiten, 100 s/w Abb., Festeinband  
€ 99,00 | Abo\* 89,00  
ISBN 978-3-95743-217-9  
= Neues System der philosophischen Wissenschaften  
im Grundriss, Band III  
Erscheint November/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie -  
20., 21. Jahrhundert



Dina Porat

## „Die Rache ist Mein allein“

*Vergeltung für die Schoa:  
Abba Kovners Organisation Nakam*

*Aus dem Hebräischen übersetzt von Helene Seidler*

*Mit einem Geleitwort von Michael Brenner*

*und einem Nachwort von Armin Lange*



**Dina Porat präsentiert erstmals umfassend die Geschichte von 50 jungen Frauen und Männern, die als Untergrundkämpfer in Osteuropa die Schoa überlebten und nach dem Krieg beschlossen, sechs Millionen Deutsche zu töten.**

Angeführt von dem bewunderten Dichter und Partisanen Abba Kovner, wollten sie sich an der Nation rächen, die sie für die Ermordung von sechs Millionen Juden verantwortlich machten. Die Welt sollte sehen, dass jüdisches Blut nicht ungestraft vergossen werden dürfe. Auf Grundlage einer Fülle von Zeugenaussagen und von Quellen, die bisher in Archiven, in Broschüren oder in den Häusern der ehemaligen Mitglieder der Nakam-Gruppe verborgen lagen, wird das Geschehen in vielen erstaunlichen Einzelheiten ans Licht der Öffentlichkeit gebracht. Eingeflochten in die packende Erzählung sind die vom Rachethema unvermeidlich aufgeworfenen moralischen Fragen.

*„Das Buch beschäftigt sich mit einem der aufregendsten, kompliziertesten und verzweifeltsten Kapitel, das die Schoa und ihre Schatten der israelischen Gesellschaft bis heute auferlegt haben. Eine wissenschaftliche Meisterleistung, spannend und originell erzählt, die mit vielen neuen Erkenntnissen aufwartet.“*  
(Prof. Tuvia Frilig, Ben-Gurion-Universität des Negev)

*This book presents for the first time fully documented the story of 50 young Schoa survivors, who decided to kill six million Germans. The group members, mostly partisans and underground fighters from Eastern Europe, led by the admired poet and partisan Abba Kovner, wished to take revenge on the Germans as a nation, which they held responsible for the murder of millions of Jews. They wanted to show to the world that Jewish blood would no longer be shed with impunity. Dina Porat presents the events on the basis of personal testimonies and many documents found in archives, brochures and in the homes of Nakam members. She also discusses the moral questions connected to the concept of revenge.*

2021. ca. 400 Seiten, 34 s/w Abb., Festeinband  
€ 34,90

ISBN 978-3-506-79112-2

Erscheint August/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1556 // Geschichte -  
20. Jahrhundert (bis 1945)



9 783506 791122



**Dina Porat** ist Professor Emerita des Fachbereichs Geschichte des Judentums an der Universität Tel Aviv, Vorsitzende des Kantor Center for the Study of Contemporary European Jewry an derselben Universität und seit 2011 Leitende Historikerin der Gedenk- und Studienstätte Yad Vashem; Spezialistin für die Erforschung des heutigen Antisemitismus und der Beziehungen zwischen dem Judentum und der katholischen Kirche nach der Schoa; Verfasserin von u.a. Führung in der Falle und Über das Greifbare hinaus, einer Biografie Abba Kovners (Jewish National Book Award). Ausgezeichnet mit der Raoul Wallenberg-Medaille (2012).

Sven Fritz

# Houston Stewart Chamberlain

*Rassenwahn und Welterlösung.  
Biographie*

**Houston Stewart Chamberlain zählt zu den schillerndsten Gestalten der Epoche um 1900: Aus einer Familie britischer Kolonialoffiziere stammend, gehörte er seit den 1890er Jahren zum engsten Kreis um Cosima Wagner und die Bayreuther Festspiele.**

Zur Jahrhundertwende lieferte er dem deutschen Bildungsbürgertum das Standardwerk des modernen, rassistisch begründeten Antisemitismus und avancierte damit zum Star-Autor. Fortan nahm er als agiler Publizist und Einflüsterer Kaiser Wilhelms II. Einfluss auf das Zeitgeschehen und trommelte im Ersten Weltkrieg für die extreme Rechte. In den Krisen der jungen Weimarer Republik unterstützte er aktiv Hitler und die NS-Bewegung, die Chamberlain wiederum als Vordenker der NS-Ideologie verehrten und in ihm den Propheten des „Dritten Reiches“ sahen. Sven Fritz legt die bislang umfassendste Biographie dieses äußerst einflussreichen Rechtsintellektuellen vor. Dabei kann er auf Grundlage einer bisher unerreichten Quellenbasis zahlreiche sicher geglaubte Forschungsbefunde korrigieren.



*Houston Stewart Chamberlain is one of the most enigmatic figures of the epoch around 1900: Coming from a family of British colonial officers, he belonged to the closest circle around Cosima Wagner and the Bayreuth Festival since the 1890s. At the turn of the century, he provided the German educated bourgeoisie with the standard work of modern, racially based anti-Semitism and thus advanced to become a star author. Sven Fritz presents the most comprehensive biography of this extremely influential right-wing intellectual to date. Based on an unprecedentedly broad source base, he is able to correct numerous research findings that were believed to be certain.*

2021. ca. 1.024 Seiten, 25 s/w Abb., Festeinband  
€ 49,90

ISBN 978-3-506-76067-8

Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1555 // Geschichte -  
Neuzeit bis 1918



9 783506 760678



Sven Fritz hat in Hamburg Geschichte, Musikwissenschaft und Volkskunde studiert und war anschließend wissenschaftlicher Mitarbeiter und Co-Autor der Ausstellung „Verstummte Stimmen. Die Vertreibung der Juden aus der Oper“. Derzeit ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere Geschichte der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr in Hamburg.

Jetzt komplett:

# Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht

Herausgegeben von  
Heribert Hallermann, Thomas Meckel,  
Michael Droege und Heinrich de Wall

Verlängerte  
Subskriptionsfrist!

Lexikon für Kirchen-  
und Religionsrecht

BRILL | Ferdinand Schöningh

- Umfangreiches, vierbändiges Referenzwerk mit über 2,600 Lemmata bzw. Stichworten
- Zentrale Fachbegriffe in interreligiöser und ökumenischer Perspektive
- Zuverlässige und prägnante Informationen zu den grundlegenden Fragen des internen Rechts von Kirchen und Religionsgemeinschaften und des Religionsrechts
- Hochwertige Ausstattung mit Leineneinband mit Goldprägung

## Verlängerte Subskriptionsfrist für die gedruckte Ausgabe (LKRR) bis 31. Dezember 2021!

Pro Band: € 559,00 | Abo pro Band (bis 31.12.2021): **€ 498,00** (inkl. MwSt., geb. LP)

ISBN für das Abonnement von Band 1 bis 4: 978-3-506-78641-8  
**€ 1.992,00** (inkl. MwSt., geb. LP, bis 31.12.2021)



Das *Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht Online* (LKRO) steht auf der Brill Online Reference Works Plattform von Brill zur Verfügung ([www.brill.com/lkro](http://www.brill.com/lkro)).



- Das komplette Werk als XML-basierte Datenbank
- Zitierfähigkeit gewährleistet
- Einmaliger Kauf, unbefristeter Zugang:  
**€ 2.999 / US\$ 3.659** (zzgl. MwSt.).

Sie möchten das LKRO erst einmal in Ruhe ansehen, bevor Sie es anschaffen? Mit einem zeitlich begrenzten Zugang haben Sie sogar Zugriff auf alle Major Reference Works.

Preise und weitere Informationen hierzu können Sie unserem Flyer entnehmen:

[www.schoeningh.de/lkrr4](http://www.schoeningh.de/lkrr4)



**Ferdinand Schöningh**

# Jetzt komplett: Ikonologie der christlichen Kunst

Herausgegeben von  
Hans Georg Thümmel

Verlängerte  
Subskriptionsfrist!

## Ikonologie der christlichen Kunst

BRILL | Ferdinand Schöningh

In dem vierbändigen Werk wird erstmals eine Ikonologie der christlichen Kunst im historischen Ablauf geschildert.

Die komplexe Geschichte des Bildes in der Kirche wird ausgehend von der Intention der Darstellungen auf den verschiedenen Bildträgern aufgezeigt und die damit verbundenen Argumentationsweisen fundiert dargelegt. Eingebettet in allgemeine historische Entwicklungen wird der Wandel der Themenkreise beschrieben. In der Einleitung werden die Prinzipien der Arbeit erläutert.



Hans Georg Thümmel war Professor für Kirchengeschichte, Christliche Archäologie und Geschichte der kirchlichen Kunst in Greifswald. Seine Forschungsschwerpunkte sind Patristik, ältere und mittelalterliche Kirchengeschichte, ostkirchliche Bilderlehre sowie die Ikonologie der christlichen Kunst.

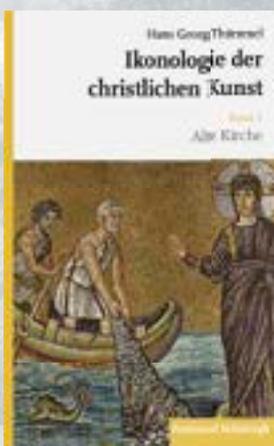
**Verlängerte Subskriptionsfrist  
bis 31. Dezember 2021!**

Gesamtausgabe: 4 Bände für  
€ 369,00 (statt € 512,00)  
ISBN 978-3-506-78037-9



9 783506 780379

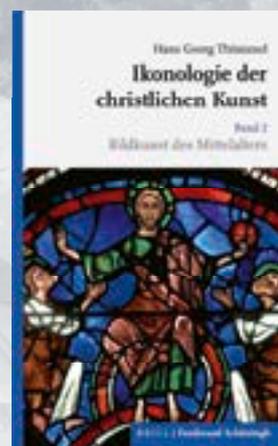
Band 1: Alte Kirche  
Band 2: Bildkunst des Mittelalters  
Band 3: Bildkunst der Neuzeit  
Band 4: Ostkirche



ISBN 978-3-506-79237-2



9 783506 792372



ISBN 978-3-506-78035-5



9 783506 780355



Hans Georg Thümmel

## Ikonologie der christlichen Kunst

*Band 3: Bildkunst der Neuzeit*

Mit dem auf vier Bände angelegten Werk wird erstmals eine Ikonologie der christlichen Kunst im historischen Ablauf geschildert.

Die Neuzeit ist zum einen durch die Reformation gekennzeichnet, in deren Ergebnis mehrere Kirchentümer entstanden, die verschiedene Haltungen zur christlichen Kunst zeigten. Zum anderen durch die sogenannte Säkularisierung, die schließlich die Kunst zu einer Gegenstandslosigkeit führte, die kaum noch christliche Aussagen ermöglichte. Die Reformation brachte Polemiken und Bekenntnisbilder hervor; die Gegenreformation antwortete vor allem mit einem verstärkten Kult Marias und deren Aufnahme in den Himmel. Besondere Aufmerksamkeit finden die barocke Emblematik und verwandte bildnerische Argumentationen. Die Romantik in ihrer christlichen Form war auch eine Reaktion auf die Säkularisierung und prägt die figürliche Kunst bis heute.

*The modern era is characterized, on the one hand, by the Reformation, as a result of which several ecclesiastical entities emerged that showed a different attitude towards Christian art. On the other hand, by the so-called secularization, which finally led art to an objectlessness that hardly allowed Christian statements. The Reformation produced polemics and confessional images; the Counter-Reformation responded above all with an intensified cult of Mary and her Assumption into heaven.*

2021. ca. 200 Seiten, 150 s/w Abb., Festeinband  
 € 128,00 | Abo\* 99,00  
 ISBN 978-3-506-78046-1  
 = Ikonologie der christlichen Kunst, Band 3  
 Erscheint Juli/2021  
 Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie -  
 Christentum



Hans Georg Thümmel

## Ikonologie der christlichen Kunst

*Band 4: Ostkirche*

Seit dem 6. Jahrhundert erfuhr der Osten eine Sonderentwicklung der christlichen Kunst. Eine besondere Rolle spielt dabei die Ikone, die als Bild die heilige Gestalt vertritt.

Die Auseinandersetzungen im Bilderstreit des 8./9. Jahrhunderts waren stark theoretischer Natur, brachten aber für längere Zeit ein Verbot christlicher Bilder mit sich. Nach dem Sieg der Befürworter von Bildern bildete sich im 11. Jahrhundert ein System heraus, das die Bilder im Kirchenraum, aber auch auf dem Templon (der Ikonostas) betraf. Waren zunächst Byzanz und der Balkan die führenden Regionen, so entstand mit der Taufe Russlands ein Gebiet, in dem die neueren Probleme – wie das Verhältnis zum Westen – bis zur Gegenwart ausgefochten werden.

*Since the 6th century, the East experienced a special development of Christian art. A special role is played by the icon, which represents the holy figure as an image. The disputes in the image controversy of the 8th/9th century were strongly theoretical in nature, but for a long time brought a ban on Christian images. After the victory of the supporters of images, a system emerged in the 11th century, which concerned the images in the church interior but also on the templon (the iconostasis). While Byzantium and the Balkans were initially the leading regions, with the baptism of Russia an area emerged in which the more recent problems, such as the relationship with the West, have been fought out to the present day.*

2021. ca. 260 Seiten, 150 s/w Abb., Festeinband  
 € 128,00 | Abo\* 99,00  
 ISBN 978-3-506-78048-5  
 = Ikonologie der christlichen Kunst, Band 4  
 Erscheint November/2021  
 Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie -  
 Christentum



## Jetzt abgeschlossen: Geschichte der Ästhetischen Bildung

Mit diesem vierbändigen Werk zur Geschichte der Ästhetischen Bildung wird eine Lücke in der Geschichte der Bildung und der Pädagogik geschlossen. Die Beschäftigung mit Kunst, Schönheit, Spiel und Form hatte in allen Epochen der europäischen Geschichte zentrale Bedeutung für die Bildung des Menschen. Ästhetische Bildung war und ist dabei immer eng mit künstlerischer Produktion und ästhetischer Rezeption sowie mit Nachahmung und Kreativität verbunden. In diesem Werk werden zentrale Theorien bzw. Ideen Ästhetischer Bildung im Grundriss darstellt. Die Darstellung ist in vier Zeitabschnitte gegliedert, die Antike und das Mittelalter, die Frühe Neuzeit, die Neuzeit und die Moderne. Die zentralen Autoren werden jeweils unter biographischen und inhaltlichen Aspekten behandelt; die jeweilige Theorie ästhetischer Bildung wird im Grundriss dargestellt. Kulturwissenschaftliche Einführungen eröffnen jeweils autor:innenübergreifend einen historischen Rahmen für Lebensformen, Weltanschauungen, Bildungskonzepte und ästhetische Modelle der einzelnen Epochen.

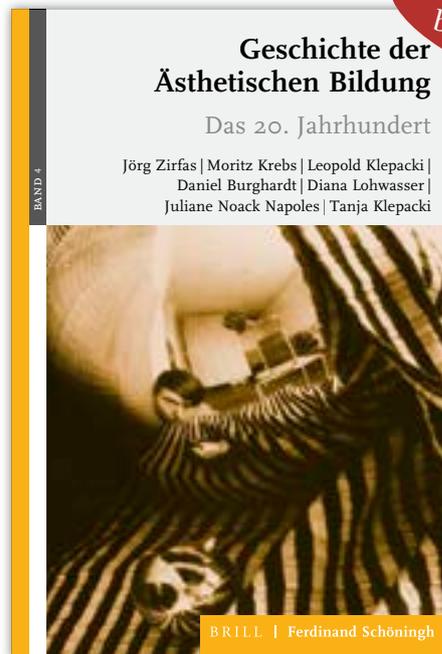
*This four-volume work on the history of aesthetic education fills a gap in the history of education and pedagogy. The preoccupation with art, beauty, play and form has been of central importance for human education in all epochs of European history. Aesthetic education has always been closely connected with artistic production and aesthetic reception as well as with imitation and creativity. In this work, central theories and ideas of aesthetic education are presented in outline. The presentation is divided into four periods: Antiquity and the Middle Ages, the Early Modern Period, the Modern Period, and the Modern Age. The central authors are treated in each case under biographical and content-related aspects; the respective theory of aesthetic education is presented in outline. Cultural studies introductions open up a historical framework for forms of life, world views, educational concepts, and aesthetic models of the individual epochs.*

### Die Herausgeber/The Editors:

- **Johannes Bilstein** ist Professor für Erziehungswissenschaft an der Folkwang Universität der Künste (Essen).
- **Eckart Liebau** ist Vorsitzender des Rats für Kulturelle Bildung und war Professor am Institut für Pädagogik der Friedrich-Alexander-Universität (Erlangen-Nürnberg).
- **Leopold Klepacki** ist Akademischer Direktor des Instituts für Pädagogik der Friedrich-Alexander-Universität (Erlangen-Nürnberg).
- **Jörg Zirfas** ist Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität zu Köln.

### Werkübersicht:

Band 1: Antike und Mittelalter  
Band 2: Frühe Neuzeit  
Band 3.1: Neuzeit: Aufklärung  
Band 3.2: Neuzeit: Klassik und Romantik  
Band 4: Das 20. Jahrhundert



Verlängerte  
Subskriptionsfrist  
bis 31. Dezember 2021!

Jörg Zirfas, Moritz Krebs, Leopold Klepacki,  
Daniel Burghardt, Diana Lohwasser,  
Juliane Noack Napoles, Tanja Klepacki

## Geschichte der Ästhetischen Bildung

### Band 4: Das 20. Jahrhundert

**Ästhetische Bildung wird im 20. Jahrhundert zu einer zentralen Dimension des modernen Alltags.**

Die ästhetische Erfahrung, die Gestaltung eines schönen Alltags und die imaginäre Aufladung des Lebens durch unterschiedliche künstlerische Medien als auch Design zielen in der ersten Hälfte des Jahrhunderts häufig auf eine soziale, politische oder nationale Veränderung. In der zweiten Hälfte dienen sie stärker einer kritischen Perspektive auf die Gesellschaft sowie einer experimentellen Praxis eigener Lebensentwürfe. Die Autor:innen zeichnen anhand von ästhetischen Konzeptionen (u.a. von Alfred Lichtwark, Sigmund Freud, Walter Benjamin, Siegfried Kracauer, Theodor W. Adorno, Andy Warhol und Diedrich Diederichsen), aber auch von Konzeptionen des Bauhauses, der NS-Zeit und der Musischen Bildung, den Diskurs über die Frage nach den (Un)Möglichkeiten einer pädagogischen Rahmung des Ästhetischen nach.

**Jörg Zirfas** ist Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Pädagogische Anthropologie an der Universität zu Köln und hat zusammen mit sechs anderen Autor:innen diesen Band als Gemeinschaftsprojekt verfasst.

*Aesthetic education becomes a central dimension in the 20th century. Aesthetic experience, design, and the imaginary charging of everyday life through various artistic media change not only the individual, but also society and politics, economy, and modern myths.*

2021. ca. 380 Seiten, kart.  
€ 89,00 | Abo\* 79,00  
ISBN 978-3-506-79129-0  
= Geschichte der ästhetischen Bildung, Band 4  
Erscheint August/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1570 // Pädagogik



Raimund Fastenbauer

# Jud, Jahudi oder Zionist – der ausgegrenzte Feind

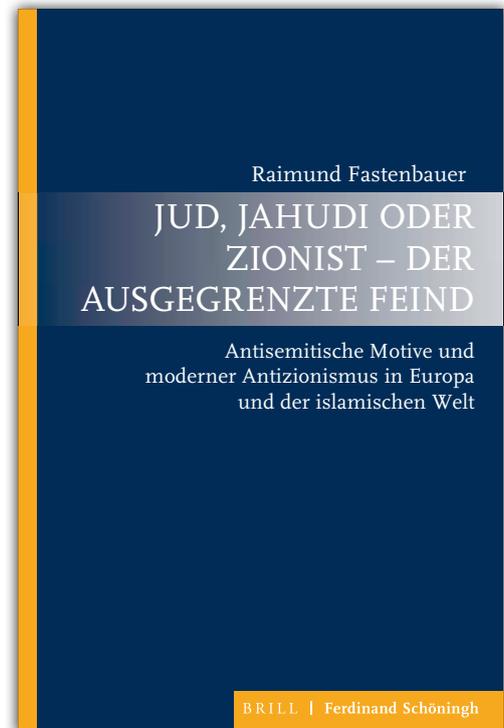
*Antisemitische Motive und  
moderner Antizionismus in Europa  
und der islamischen Welt*

In Europa tritt verstärkt ein „neuer antizionistischer Antisemitismus“ auf. Mit dem Verblassen der Erinnerung an die Shoah, Sekundäranisemitismus und dem Glauben an ein geeintes Europa, das nationalstaatliche Denkweisen überwindet, findet sich ein zunehmend kritisches Denken gegenüber dem Zionismus. Israel wird zum „Juden unter den Völkern“.

Antisemitische Kritik am Staat Israel kommt aus verschiedenen Richtungen: von rechts (Rassismus), links (Kapitalismuskritik und Antizionismus) und vom politischen Islam (Übernahme antijüdischer Polemik aus religiösen Schriften). Diese antisemitisch geprägte Mischung zeigt sich in sogenannten „Cultural Codes“, in Form von teils christlich, teils muslimisch geprägten Motiven, die jedoch einen antisemitischen Hintergrund haben. „Auge um Auge, Zahn um Zahn“, „Rache“ oder „Wallstreet“ sind solche codierten Schlagwörter, die sich regelmäßig auch in deutschsprachigen Medien finden. Raimund Fastenbauer vergleicht erstmals die Verwendung solcher antisemitischen Motive im Internet und anderen Medien islamisch geprägter Länder mit jenen in deutschsprachigen Printmedien und weist so den starken Einfluss nach, den diese „Codes“ in der öffentlichen Wahrnehmung haben.



**Raimund Fastenbauer** war bis 2019 Generalsekretär des Bundesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinden in Österreich und Generalsekretär für jüdische Angelegenheiten der Israelitischen Kultusgemeinde Wien. Des Weiteren war er u.a. Vorstandsmitglied des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes und Präsident des Österreichischen Jüdischen Museums, Eisenstadt. Er engagiert sich im Kampf gegen alte und neue Formen des Antisemitismus und der Hetze gegen Israel. Zudem beschäftigt er sich mit dem interkonnessionellen Dialog und war als Lehrbeauftragter am Institut für Islamische Religionspädagogik tätig.



*A “New Anti-Zionist Anti-Semitism” is increasingly appearing in Europe. The states of Europe see in a united Europe the overcoming of the historical national thinking of the individual states. They are therefore visibly critical of Zionism, and the memory of the Shoa is fading. National ideas are only accepted, often out of colonial bad conscience, by states of the third world, to which one counts Islamic states and movements. In the case of the Jewish state, on the other hand, “European standards” are applied, i.e. “double standards”. Several anti-Semitic motifs of Christian origin were taken up in Islamic anti-Semitism and combined with anti-Jewish polemics of Islamic tradition. In the “New Anti-Zionist Anti-Semitism,” they in turn combined with left-wing anti-Semitic criticism of capitalism. These older motifs, often of religious origin, are often underestimated in anti-Semitism research. This book is intended as a contribution to their correction.*

2021. 320 Seiten, Festeinband  
€ 79,00  
ISBN 978-3-506-76070-8  
Erscheint September/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1540 // Theologie



## Journal for Religion and Transformation in Contemporary Society – Supplementa (JRAT Supplementa)

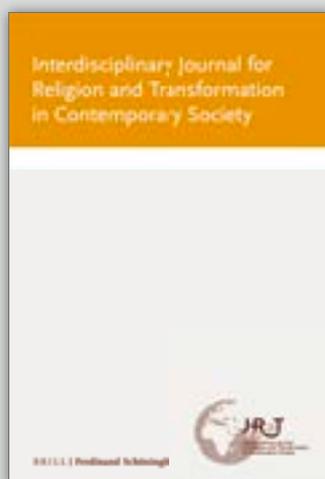
JRAT Supplementa is an interdisciplinary, international, online open-access book series with a double-blind peer-review process. It is closely linked to the Interdisciplinary Journal for Religion and Transformation in Contemporary Society (JRAT). The Supplementa series was founded in 2021 to supplement the journal with the publication of monographs, translations of important works and strongly focused anthologies. Both publications serve to introduce the research topics of the Research Centre “Religion and Transformation in Contemporary Society” (RaT, University of Vienna) into the international discourse.

*JRAT Supplementa ist eine interdisziplinäre, internationale, online Open-Access-Buchreihe mit peer-review Verfahren, die in enger Verbindung mit JRAT, dem Interdisciplinary Journal for Religion and Transformation in Contemporary Society, steht. Die Supplement-Reihe wurde im Jahr 2021 gegründet, um in Ergänzung zum Journal auch Monographien, Übersetzungen wichtiger Werke und stark fokussierte Sammelbände veröffentlichten zu können. Beide Publikationsorgane dienen dazu, die thematischen Schwerpunkte des Forschungszentrums „Religion and Transformation in Contemporary Society“ (RaT, Universität Wien) in die internationale Diskurslandschaft einzubringen.*

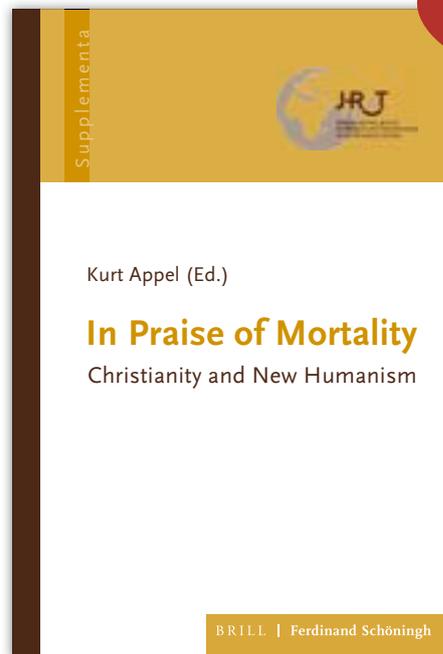
### Die Herausgeber/The Editors:

**Kurt Appel** ist Professor für Fundamentaltheologie am Institut für Systematische Theologie und Ethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien.

**Jakob Deibl** ist Assistenzprofessor an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien und wissenschaftlicher Manager des Forschungszentrums RaT.



Interdisciplinary Journal  
for Religion and Transformation  
in Contemporary Society (JRAT):  
[www.schoeningh.de/JRAT](http://www.schoeningh.de/JRAT)



Kurt Appel (Ed.)

## In Praise of Mortality

Christianity and New Humanism

**This volume shows that the vulnerability and mortality of life are the starting points of its transcendence which exceeds all representability.**

Only by renouncing fantasies of omnipotence of a theological, philosophical and scientific nature, human beings can advance to their destiny and introduce a New Humanism enabling a bond between all that is alive and between human beings and their transcendent dimension. This includes an understanding of time that no longer follows chronological-mechanistic constraints, a non-instrumental understanding of language that finds its dimension of depth in prayer and an understanding of God in which God is inseparably related to the openness of human existence. In traversing the arising avenues of thought, the four-part volume, written by three authors but to be read as a unity, is oriented towards a philosophy of central biblical passages, Hegel's *The Phenomenology of Spirit*, Musil's *Man Without Qualities*, Hölderlin's poetry and Lacan's psychoanalysis.

**Kurt Appel** is Professor of Fundamental Theology at the Institute for Systematic Theology and Ethics at the Faculty of Catholic Theology at the University of Vienna. He is Speaker of the Research Centre “Religion and Transformation in Contemporary Society” (University of Vienna).

2021. ca. 198 Seiten, Festeinband. Open Access  
€ 89,00  
ISBN 978-3-506-79124-5  
= Journal for Religion and Transformation in  
Contemporary Society - Supplementa, Band 1  
Erscheint September/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1540 // Theologie



9 783506 791245

## Schriftenreihe der Gedenkstätte Hadamar

Die Schriftenreihe der Gedenkstätte Hadamar thematisiert die Vielfalt an Perspektiven und Fragestellungen, die sich aus der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen „Euthanasie“-Verbrechen ergibt. Hierzu gehören insbesondere die Vorgeschichte und die Voraussetzungen der Krankenmorde sowie deren langfristigen Folgewirkungen – nicht nur im nationalen, sondern auch im internationalen Kontext. Die Buchreihe leistet damit einen Beitrag zur Medizingeschichte, zur Geschichte des Nationalsozialismus und zur Geschichte und Praxis der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus nach 1945.

*The publication series of the Hadamar Memorial addresses the variety of perspectives and questions arising from the scholarly examination of the National Socialist „euthanasia“ crimes. This includes in particular the prehistory and the preconditions of the murders of the sick as well as their long-term consequences not only in a national but also in an international context. The book series thus contributes to the history of medicine, to the history of National Socialism, and to the history and practice of coming to terms with National Socialism after 1945.*

### Herausgeberinstitution:

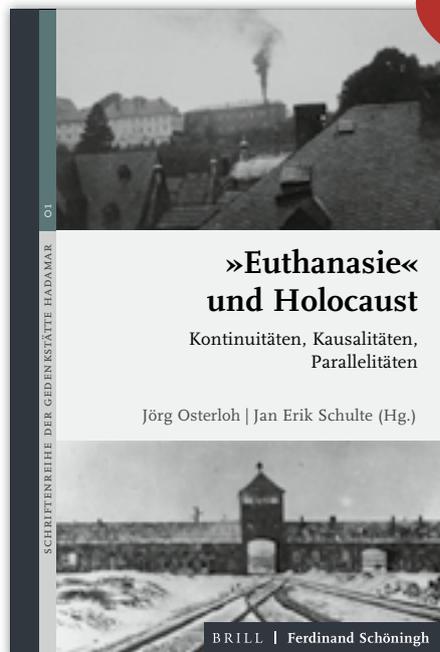
Gedenkstätte Hadamar, eine Einrichtung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

### Die Herausgeber:innen/The Editors:

- **Dagmar Herzog** ist Professorin für Geschichte am Graduate Center der City University of New York, USA.
- **Volker Roelcke** ist Professor für Geschichte der Medizin an der Justus-Liebig-Universität Gießen.
- **Jan Erik Schulte** ist Leiter der Gedenkstätte Hadamar und Privatdozent für Zeitgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum.
- **Paul Julian Weindling** ist Professor für Medizingeschichte an der Oxford Brookes University, Großbritannien.

### Advisory Board:

- **Doris L. Bergen** lehrt als Professorin für Holocaust-Studien an der Universität Toronto.
- **Isabelle von Bueltzingsloewen** ist Professorin für Geschichte und Soziologie der Gesundheit an der Universität Lyon II.
- **Herwig Czech** ist Professor für Geschichte der Medizin an der Medizinischen Universität Wien.
- **Constantin Goschler** ist Professor für Zeitgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum.



Neue  
Reihe

Jörg Osterloh, Jan Erik Schulte (Hg.)

## „Euthanasie“ und Holocaust

*Kontinuitäten, Kausalitäten, Parallelitäten*

Die „Euthanasie“ und der Holocaust zählen zu den größten NS-Massenverbrechen. Hier werden sie auf der Basis neuester Forschungsergebnisse miteinander in Beziehung gesetzt.

Die Zusammenhänge zwischen der nationalsozialistischen „Euthanasie“ und dem Holocaust sind noch immer nicht vollständig erforscht. Der Sammelband, zu dem namhafte Forscherinnen und Forscher beigetragen haben, beschäftigt sich mit den Beziehungen zwischen den beiden Mordprogrammen. Er benennt Kontinuitäten, Kausalitäten und parallele Entwicklungen. Dabei geht es um Themen wie Sterilisation und Krankenmord in den Konzentrationslagern, die „Aktion T4“ und die „Aktion Reinhardt“ sowie die justizielle Ahndung der Verbrechen. Die Untersuchungen erweitern unser Verständnis von den Verbrechen im Nationalsozialismus insgesamt und speziell zum Verhältnis von „Euthanasie“ und Holocaust.

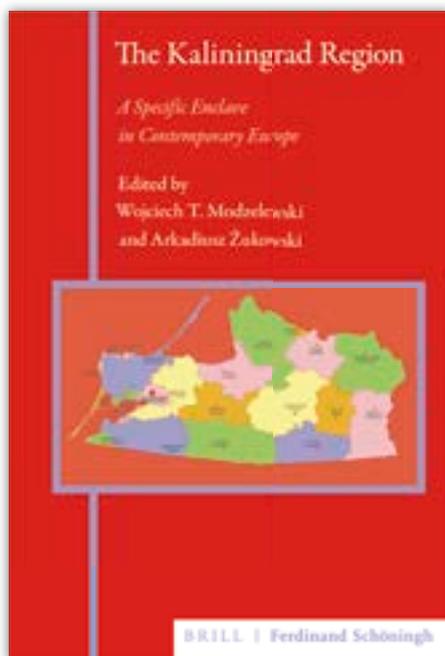
**Jörg Osterloh** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fritz Bauer Institut in Frankfurt am Main.

**Jan Erik Schulte** ist Leiter der Gedenkstätte Hadamar und des Fachbereichs Archiv, Gedenkstätten, Historische Sammlung im Landeswohlfahrtsverband Hessen sowie Privatdozent für Zeitgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum.

*The connections between Nazi „Euthanasia“ and the Holocaust have still not been fully explored. This edited volume, to which renowned researchers have contributed, deals with the relationship between the two extermination programs. It identifies continuities, causalities and parallel developments and expands our understanding of the crimes committed under National Socialism as a whole.*

2021. ca. 448 Seiten, Festeinband  
€ 69,00  
ISBN 978-3-506-79188-7  
= Schriftenreihe der Gedenkstätte Hadamar, Band 1  
Erscheint September/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1556 // Geschichte -  
20. Jahrhundert (bis 1945)





Wojciech T. Modzelewski, Arkadiusz Żukowski (Eds.)

## The Kaliningrad Region

*A Specific Enclave in Contemporary Europe*

The main objective of the book is a multi-aspect analysis of the functioning of the Kaliningrad Region in contemporary political reality, both in internal and international dimensions.

The area constitutes a unique enclave in contemporary Europe, being the only part of Russia separated from the mother country, which determines the taking place therein in the dimension of relations: bilateral, multilateral (e.g. EU - Russia, NATO - Russia, Baltic Sea Region cooperation) as well as regional and local cooperation. The book is a result of many years' work of scientists from Poland, Russia and Sweden, who have been researching the functioning of the Kaliningrad Region in internal and external dimensions.

*"It is a 'must to read' volume for all EU-Russia observers and experts."*

(Prof. Dr. Piotr Dutkiewicz, Director of the Center for Governance and Public Management at Carleton University, Ottawa, Canada)

*"It is an invaluable guide to analysing and understanding contemporary Russia."*

(Prof. Dr. Jaroslav Dvorak, Head of the Department of Public Administration and Political Sciences at Klaipėda University, Klaipėda, Lithuania)

**Wojciech T. Modzelewski** is Associate Professor at the Institute of Political Science at the University of Warmia and Mazury in Olsztyn (Poland). **Arkadiusz Żukowski** is Director of the Institute of Political Science at the Faculty of Social Sciences at the University of Warmia and Mazury in Olsztyn (Poland).

2021. ca. 320 Seiten, Festeinband  
€ 109,00

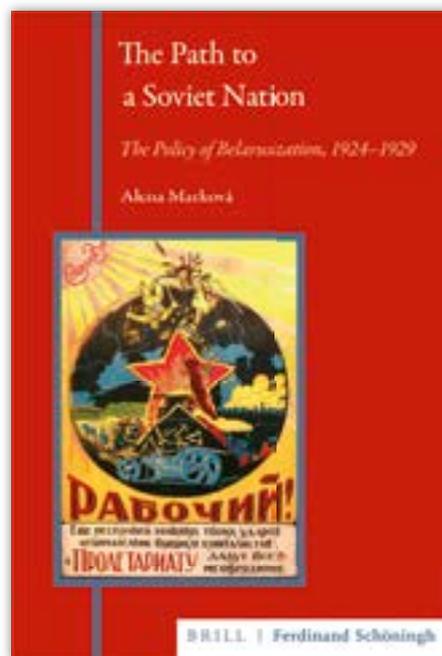
ISBN 978-3-506-76062-3

Erscheint Juli/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1558 // Geschichte -  
Regionalgeschichte, Ländergeschichte



9 783506 760623



Alena Marková

## The Path to a Soviet Nation

*The Policy of Belarusization, 1924-1929*

The book sheds light on processes of Belarusian nation-building and identity formation during the interwar period. It provides a complete analysis of the Soviet policy of Belarusization in interwar Belarus (1924-1929).

The analysis covers issues pertaining to the formation of national identity, the incorporation of the Belarusian national language into educational and administrative spheres within the policy of Belarusization and its acceptance by the different strata of the multi-ethnic society in the BSSR of that period. The monograph also sheds light on the reasons for the launching and ceasing of that policy as well as on the interrelation between the Communist Party and the Belarusian national intelligentsia.

**Alena Marková** is an Assistant Professor at the Department of Historical Studies at the Faculty of Humanities, Charles University (the Czech Republic). Her main research interests cover the contemporary history of Central and Eastern Europe, processes of nation-building, language planning and language policy in post-soviet countries, and post-soviet (-socialist) transformation.

2021. ca. 320 Seiten, Festeinband  
€ 109,00

ISBN 978-3-506-79181-8

Erscheint Oktober/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1556 // Geschichte -  
20. Jahrhundert (bis 1945)

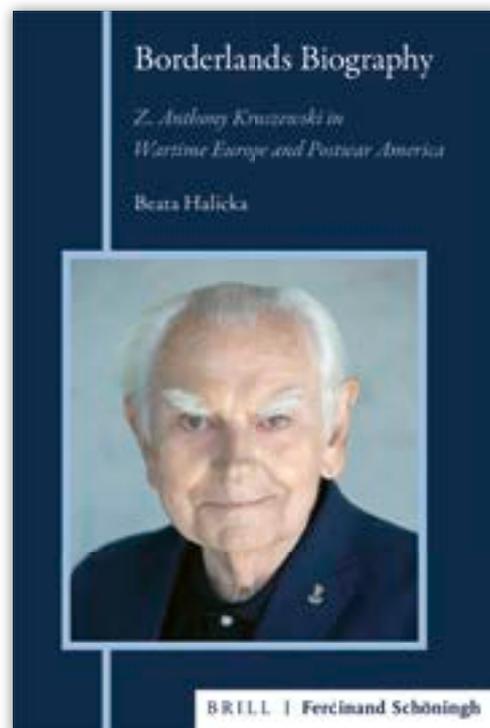


9 783506 791818

Beata Halicka

## Borderlands Biography

*Z. Anthony Kruszewski in  
Wartime Europe and Postwar America*  
English translation by Paul McNamara



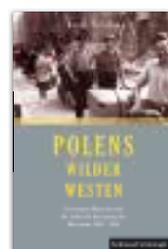
Beata Halicka's masterly narrated biography is the story of an extraordinary man and leading intellectual in the Polish-American community. Z. Anthony Kruszewski was first a Polish scout fighting in World War II against the Nazi occupiers, then Prisoner of War/Displaced Person in Western Europe. He stranded as a penniless immigrant in post-war America and eventually became a world-renowned academic.

Kruszewski's almost incredible life stands out from his entire generation. His story is a microcosm of the 20th-century history, covering various theatres and incorporating key events and individuals. Kruszewski walks a stage very few people have even stood on, both as an eye-witness at the centre of the Second World War, and later as vice-president of the Polish American Congress, and a professor and political scientist at world-class universities in the USA. Not only did he become a pioneer and a leading figure in Borderland Studies, but he is a borderlander in every sense of the word.

### Von der selben Autorin:



„Mein Haus an der Oder“  
Erinnerungen polnischer  
Neusiedler  
in Westpolen nach 1945



**Polens Wilder Westen**  
Erzwungene Migration und  
die kulturelle Aneignung  
des Odraums 1945-1948.  
2. Auflage



2021. ca. 416 Seiten, 44 s/w Abb., Festeinband  
€ 99,00

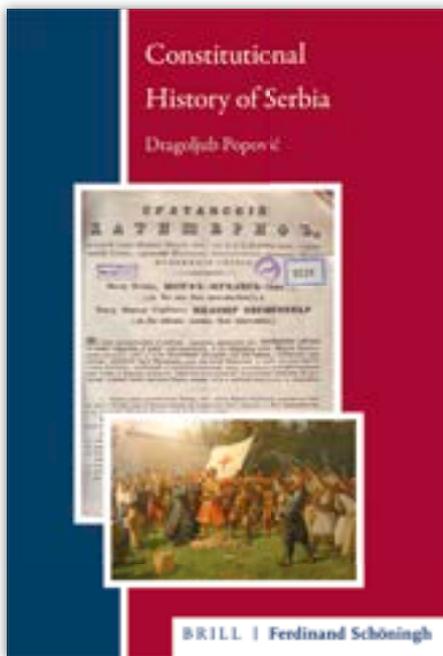
ISBN 978-3-506-79183-2

Erscheint August/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1558 // Geschichte -  
Regionalgeschichte, Ländergeschichte



**Beata Halicka** is a Professor of Contemporary History at the Adam Mickiewicz University in Poznań (Poland). She lectured at the European University Viadrina in Frankfurt (Oder), Germany, between 2006 and 2014, and was a Visiting Professor at the universities in Calgary (2014), Chicago (2015) and in 2016 in El Paso (USA). Her research interests include nationalism, forced migrations, constructions of identities in border regions, collective memory, German-Polish relations, and Polish diaspora in the world.



Dragoljub Popović

## Constitutional History of Serbia

The author displays the complex constitutional history of Serbia as a case study, following the evolution of the most important concepts such as human rights and the rule of law.

The first part of the book („Developments“) displays the main events as a chronological narrative, also giving a sketch of the history of Serbian legal institutions. The second part („The Evolution of Constitutionalism“) follows the evolution of two principal constitutional concepts i.e. human rights and the rule of law in Serbia. The third part („Serbia and Yugoslavia“) analyses the specific historical dimensions of Serbian constitutionalism in its relationship with the history of the Balkan peninsula.

**Dragoljub Popović** was a Professor in Belgrade University School of Law until 1998 and still works in Union University School of Law, Belgrade. From 2005 until 2007 he was president of the Serbian Association for Constitutional Law and from 2005 until 2015 judge at the European Court of Human Rights. Since 2015 he is Attorney-at-Law at Belgrade Bar.

2021. ca. 260 Seiten, Festeinband

€ 99,00

ISBN 978-3-506-79102-3

= Balkan Studies Library, Band 30

Erscheint Oktober/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1558 // Geschichte - Regionalgeschichte, Ländergeschichte



9 783506 791023



Pauli Heikkilä

## Estonia as a Captive Nation

*International Cooperation in Exile within the Assembly of Captive European Nations, 1954–1972*

The book expands the history of the Cold War to Eastern European emigrants and their networks.

The “Assembly of Captive European Nations” was a major organisation for Eastern European emigrants in the US since 1954. The cooperation of exiled politicians from nine countries opened up for them new opportunities for lobbying and publications. This book focuses on Estonian contributions to the ACEN. Besides successes, the book reveals troublesome relations with the American authorities, schisms among Europeans and extended national disputes. The ACEN was quickly forgotten after its dissolution in 1972. Based on extensive archival research, this book reflects the ACEN’s aspirations and personalities.

**Pauli Heikkilä** works as a Research Fellow at the University of Tartu, Estonia. His general research interests include international Cold War history and transnational ideas.

2021. ca. 320 Seiten, Festeinband

€ 109,00

ISBN 978-3-506-79182-5

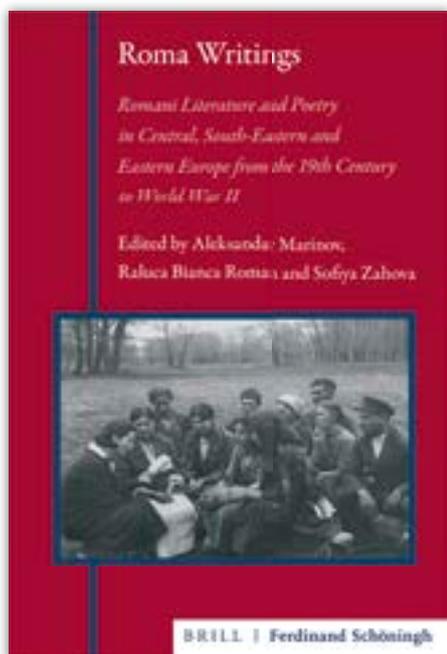
= On the Boundary of Two Worlds, Band 46

Erscheint November/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1558 // Geschichte - Regionalgeschichte, Ländergeschichte



9 783506 791825



Aleksandar Marinov, Raluca Bianca Roman, Sofiya Zahova (Eds.)

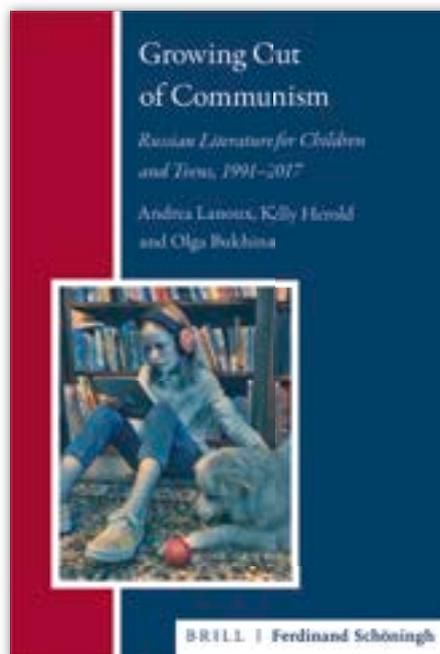
## Roma Writings

*Romani Literature and Poetry in Central, South-Eastern and Eastern Europe from the 19th Century to World War II*

The book focuses on the early period of Roma publishing (from the nineteenth century until the Second World War) when the first original texts, fiction and media publications authored by Roma appeared.

Based on extensive archival and historical research, including the discovery of earlier, up to now unknown sources, the literary activities of Roma in Central, South-eastern and Eastern Europe are discussed in their historical context and interrelation with the birth of the Roma emancipatory movement. Romani literature and press are thus embedded in the history and literary studies of the European national literatures.

Aleksandar Marinov, Raluca Bianca, and Roman Sofiya Zahova are affiliated with the University of St. Andrews, UK. Other scholars involved are Risto Blomster (Finnish Literature Society), Tamás Hajnóczky (Karoly Gaspar University, Budapest), and Viktor Shapoval (Moscow City Pedagogical University, Russia).



Andrea Lanoux, Kelly Herold, Olga Bukhina

## Growing out of Communism

*Russian Literature for Children and Teens, 1991–2017*

*Growing Out of Communism* explores the rise of a new body of literature for children and teens following the collapse of the Soviet Union in 1991 and the subsequent transformation of the publishing industry.

Lanoux, Herold, and Bukhina first consider the Soviet foundations of the new literature, then chart the huge influx of translated literature into Russia in the 1990s. In tracing the development of new literature that reflects the lived experiences of contemporary children and teens, the book examines changes to literary institutions, dominant genres, and archetypal heroes. Also discussed are the informal networks and online reader responses that reflect the views of child and teen readers.

Andrea Lanoux is Elizabeth S. Kruidenier '48 Professor of Slavic Studies at Connecticut College, where she teaches Russian language and culture and courses in Global studies.

Kelly Herold is Associate Professor of Russian at Grinnell College, where she teaches Russian at all levels, as well as courses on the Russian novel and short story, Nabokov, Tolstoy, and young adult fiction.

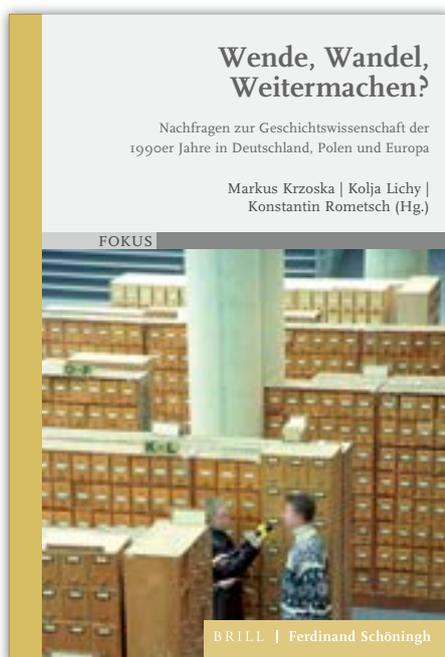
Olga Bukhina is a translator, writer, specialist in Russian children's literature, and independent scholar based in New York City.

2021. ca. 320 Seiten, Festeinband. Open Access  
€ 109,00  
ISBN 978-3-506-70520-4  
Erscheint Juli/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1556 // Geschichte -  
20. Jahrhundert (bis 1945)



2021. ca. 304 Seiten, 35 s/w Abb., Festeinband  
€ 114,00  
ISBN 978-3-506-79184-9  
= Russian History and Culture, Band 23  
Erscheint November/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1559 // Geschichte -  
Kulturgeschichte





## Wende, Wandel, Weitermachen?

Nachfragen zur Geschichtswissenschaft der 1990er Jahre in Deutschland, Polen und Europa

Markus Krzoska | Kolja Lichy | Konstantin Rometsch (Hg.)

FOKUS

BRILL | Ferdinand Schöningh

Markus Krzoska, Kolja Lichy, Konstantin Rometsch (Hg.)

## Wende, Wandel, Weitermachen?

*Nachfragen zur Geschichtswissenschaft der 1990er Jahre in Deutschland, Polen und Europa*

20 Historiker:innen der Polen- und Osteuropaforschung blicken in Interviews auf ihre Wahrnehmung der 1990er Jahre zurück.

Seit den tiefgreifenden Veränderungen der Jahre 1989/1990 sind mittlerweile über 30 Jahre vergangen. Im Einklang mit deutschen geschichtswissenschaftlichen Traditionen scheint nun der Zeitpunkt gekommen zu sein, mit historiographischen Einordnungen der 1990er Jahre zu beginnen. Dies gilt auch und gerade für die deutsch-polnischen Kontakte unter Historiker:innen. Der Band unternimmt durch Interviews mit deutschen, polnischen, britischen, tschechischen, französischen und litauischen Historiker:innen einen ersten umfassenderen Versuch einer Retrospektive. Dabei wurden unterschiedliche Alterskohorten und Akteur:innen in diversen geographischen und thematischen Kontexten befragt.

**Markus Krzoska** ist Privatdozent an der Justus-Liebig-Universität Gießen. **Kolja Lichy** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

**Konstantin Rometsch** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter ebenda.

*More than 30 years have passed since the profound changes of 1989/1990. In line with German historiographical traditions, the time has come to begin with historiographical assessment of the 1990s. This is especially true for German-Polish contacts among historians. In 20 interviews they share their memories.*

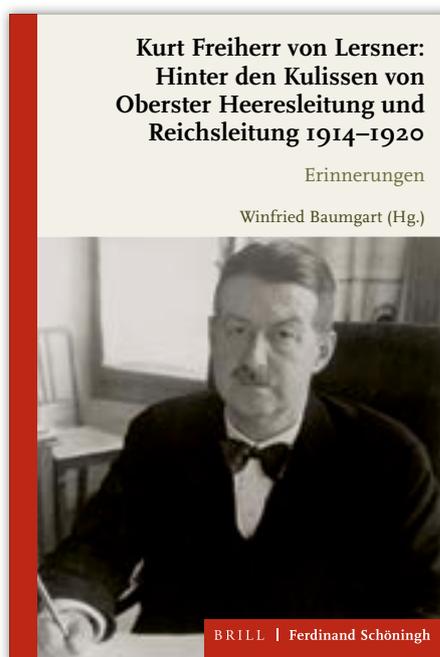
2021. ca. 528 Seiten, 25 s/w Abb., Festeinband  
€ 89,00  
ISBN 978-3-506-76066-1  
= FOKUS, Band 4

Erscheint Juli/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1557 // Geschichte - Zeitgeschichte (1945 bis 1989)



9 783506 760661



## Kurt Freiherr von Lersner: Hinter den Kulissen von Oberster Heeresleitung und Reichsleitung 1914–1920

Erinnerungen

Winfried Baumgart (Hg.)

BRILL | Ferdinand Schöningh

Winfried Baumgart (Hg.)

## Kurt Freiherr von Lersner: Hinter den Kulissen von Oberster Heeresleitung und Reichsleitung 1914–1920

*Erinnerungen*

**Kurt Freiherr von Lersner** war seit Beginn des Ersten Weltkriegs Verbindungsoffizier zwischen Reichsleitung und Oberster Heeresleitung bzw. Kaiser Wilhelm II. Er diente von 1914 bis 1918 als Verbindungsoffizier zwischen der Reichsleitung und dem Großen Hauptquartier.

Ihm wurden in dieser Funktion auch Sonderaufträge anvertraut. 1919 wurde er der deutschen Friedensdelegation in Versailles zugeweiht und nach Friedensschluss Präsident der deutschen Friedensdelegation in Versailles und Paris. Über diese spannenden Jahre schrieb er Anfang der 1930er Jahre Erinnerungen, die hier erstmals veröffentlicht werden. Obwohl Lersner in der zweiten Reihe der damaligen Entscheidungsträger stand, hatte er tiefe Einblicke in die Kämpfe, die sich zwischen militärischer und politischer Führung des Deutschen Reiches abspielten.

**Winfried Baumgart** habilitierte sich an der Universität Bonn für Neuere und Neueste Geschichte und lehrte an verschiedenen Universitäten. Er veröffentlichte zahlreiche Schriften, im Ferdinand Schöningh Verlag u.a. "Kaiser Friedrich III. – Tagebücher 1866–1888".

*Kurt Frhr. von Lersner was an officer between the German Foreign Office and the Imperial Chancellor on the one side and the German High Command and Emperor William I on the other. In 1919 he was a member of the German peace delegation at Versailles that had to implement the voluminous articles of the peace. His memoirs offer a deep insight into the chronic conflicts between Germany's political and military leadership during the war.*

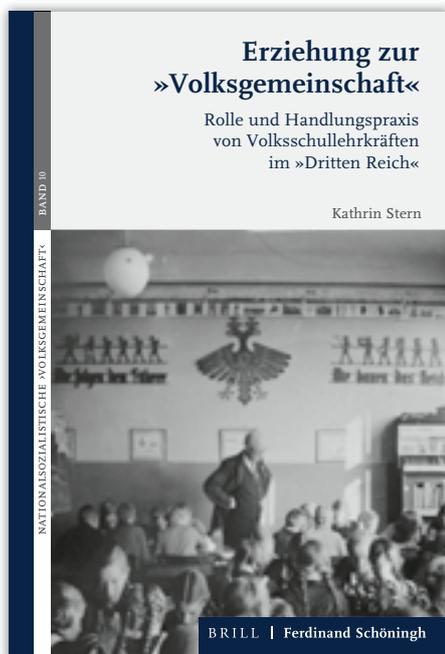
2021. ca. 672 Seiten, Festeinband  
€ 99,00  
ISBN 978-3-506-79116-0

Erscheint August/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1556 // Geschichte - 20. Jahrhundert (bis 1945)



9 783506 791160



Kathrin Stern

## Erziehung zur „Volksgemeinschaft“

*Rolle und Handlungspraxis  
von Volksschullehrkräften im „Dritten Reich“*

Erstmals wird in einer Studie die zentrale Funktion der ländlichen Volksschullehrkräfte für die nationalsozialistische Ideologisierung auf dem Land ausgeleuchtet. Denn die Lehrer und Lehrerinnen der Volksschulen spielten eine wichtige Rolle bei der Implementierung der NS-Ideologie in der Bevölkerung.

Über 90% der Kinder jedes Schuljahrganges besuchten die Volksschule. Zudem nahm das Lehrpersonal wichtige Funktionen in den Dörfern des Deutschen Reiches ein, leitete Gesangs- und Sportvereine und übernahm wichtige Aufgaben innerhalb der Kirche, später auch in der nationalsozialistischen Bewegung. Allerdings haftete den Lehrkräften aufgrund ihres massenhaften Parteieintritts nach der Machtübernahme zunächst der Ruf des Opportunismus an. Intensive Schulungsmaßnahmen sollten sie dazu befähigen, Schulkinder und Dorfbevölkerung für die nationalsozialistische Volksgemeinschaft zu erziehen.

**Kathrin Stern** studierte Sozialwissenschaften mit Fokus auf Frauen- und Geschlechterstudien und Neuere Geschichte an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Seit 2013 ist sie als kommunale Gleichstellungsbeauftragte tätig.

*It was the elementary school staff in the rural regions of the German Reich, who carried the national socialist ideas/agenda into the schools and villages. 90% of children went through the Volksschule every year and there it was teaching staff who were in charge of essential tasks.*

2021. ca. 480 Seiten, Festeinband

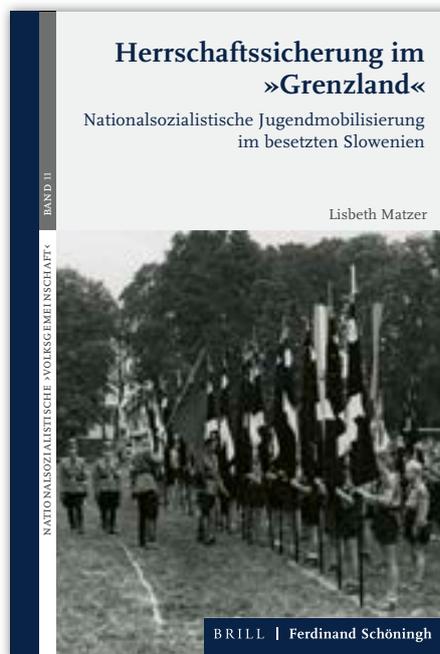
€ 89,00

ISBN 978-3-506-76027-2

= Nationalsozialistische ›Volksgemeinschaft‹, Band 10

Erscheint Juli/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1556 // Geschichte - 20. Jahrhundert (bis 1945)



Lisbeth Matzer

## Herrschaftssicherung im „Grenzland“

*Nationalsozialistische Jugendmobilisierung  
im besetzten Slowenien*

Das Buch demonstriert am regionalen Beispiel der Hitler-Jugend in Slowenien Hintergründe, Strategien, Motive und Handlungsspielräume nationalsozialistischer Herrschaftssicherung und Besatzungspolitik.

Die Autorin erörtert anhand des österreichisch-slowenischen Grenzraumes Praktiken der Herrschaftssicherung im Nationalsozialismus. Eine zentrale Rolle kommt dabei der Untersuchung der Kategorie „deutsch“ im Kontext der breit angestrebten Germanisierungsmaßnahmen zu. Lisbeth Matzer beleuchtet die grenzüberschreitenden Aktivitäten der Hitler-Jugend im besetzten Oberkrain und der Untersteiermark wie auch die Handlungsspielräume der „deutschen“ Jugendlichen andererseits. Durch den Blick auf die angestrebte Kontrolle der Jugend werden Funktionsweisen nationalsozialistischer Herrschaftspraxis vor Ort sichtbar gemacht.

**Lisbeth Matzer** ist Akademische Rätin auf Zeit an der LMU München. Ihre Schwerpunkte sind unter anderem Geschichte(n) von Grenzräumen (borderland studies), von Kindheit und Jugend sowie von Autoritarismus, Faschismus und/oder Demokratisierung.

*Based on the Hitler Youth's transnational engagement in occupied Slovenia the book analyzes Germanization practices as part of the National Socialist struggle for domination. It specifically looks into motives and (restrictions of) agency as well as the relevance of the notion "German" for life and survival in Nazi occupied Europe.*

2021. ca. 512 Seiten, Festeinband

€ 99,00

ISBN 978-3-506-79185-6

= Nationalsozialistische ›Volksgemeinschaft‹, Band 11

Erscheint Oktober/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1556 // Geschichte - 20. Jahrhundert (bis 1945)





Stefan Maximilian Brenner

## Zypern

In diesem *Wegweiser zur Geschichte* beschreiben 20 deutsche, österreichische und internationale Autoren aus Zypern, Griechenland und der Türkei die Geschichte Zyperns von der Antike bis heute.

Darüber hinaus beleuchten sie aktuelle geo- und sicherheitspolitische sowie völkerrechtliche Aspekte Zyperns vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Entwicklungen und Konflikte um fossile Ressourcen im östlichen Mittelmeer. Nicht zuletzt analysieren sie auch den UN-Einsatz auf Zypern, der u.a. den Grundstein für heutige zivile UN-Polizeimissionen in aller Welt gelegt hat. Das Buch behandelt damit als erste deutschsprachige Darstellung die Geschichte Zyperns und die damit einhergehenden, aktuellen geo-, sicherheits- und wirtschaftspolitischen Konflikt- und Problemfelder im Kontext.

**Stefan Maximilian Brenner** ist Historikerstaboffizier in der Bundeswehr und derzeit Dozent für Militärgeschichte an der Offizierschule des Heeres in Dresden.

*20 German, Austrian and international authors from Cyprus, Greece and Turkey describe the history of Cyprus from antiquity to the present day. In addition, the authors also focus on current geopolitical, security and international law aspects of Cyprus in view of current developments and conflicts over fossil resources in the eastern Mediterranean.*

2021. ca. 224 Seiten, kart.

€ 24,90

ISBN 978-3-506-79194-8

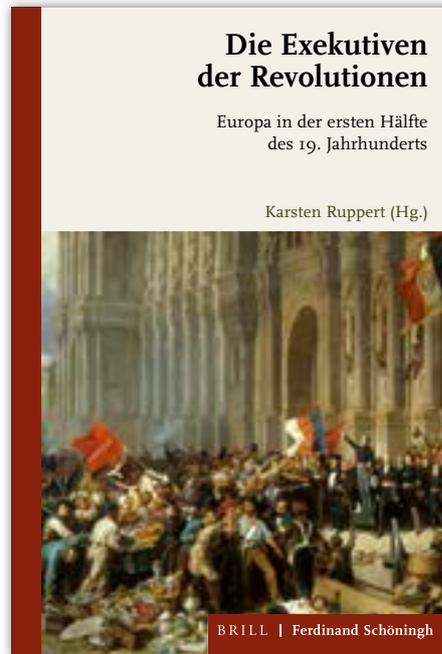
= Wegweiser zur Geschichte

Erscheint Juli/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1558 // Geschichte - Regionalgeschichte, Ländergeschichte



9 783506 704436



Karsten Ruppert (Hg.)

## Die Exekutiven der Revolutionen

*Europa in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts*

Das Buch analysiert die Exekutiven, die zur Durchsetzung der revolutionären Ziele in Europa zwischen 1793 und 1848/49 eingerichtet wurden.

Rund ein Dutzend Historiker aus verschiedenen Ländern Europas untersuchen Entstehung, Zusammensetzung, Wirksamkeit und Funktion der jeweiligen Provisorischen Regierungen im Verlauf der Revolutionen. Diese von der Forschung bisher zu wenig beachteten Institutionen werden hier zum ersten Mal systematisch und in europäisch vergleichender Perspektive untersucht. Gleichzeitig wird der Verlauf der jeweiligen Revolution in einem eigenen Beitrag im Hinblick auf das Verständnis der Politik der Revolutionsregierungen ausgeleuchtet. So wird ein umfassender Überblick über die Epoche der bürgerlichen Revolutionen in Europa gegeben.

**Karsten Ruppert** lehrte als Professor Neuere und Neueste Geschichte an der Katholischen Universität Eichstätt. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a.: Politik und internationale Beziehungen, politische Vereinigungen und Verbandsgeschichte, Verwaltungs- und Institutionengeschichte. Er ist Mitglied in der Vereinigung für Verfassungsgeschichte.

*The book analyzes the Executive Bodies that were set up to implement the revolutionary goals in Europe between 1793 and 1848/49. These institutions, which so far have received little attention from research, are being examined for the first time against the background of the course of the respective revolution systematically and from a European comparative perspective.*

2021. ca. 336 Seiten, Festeinband

€ 82,00

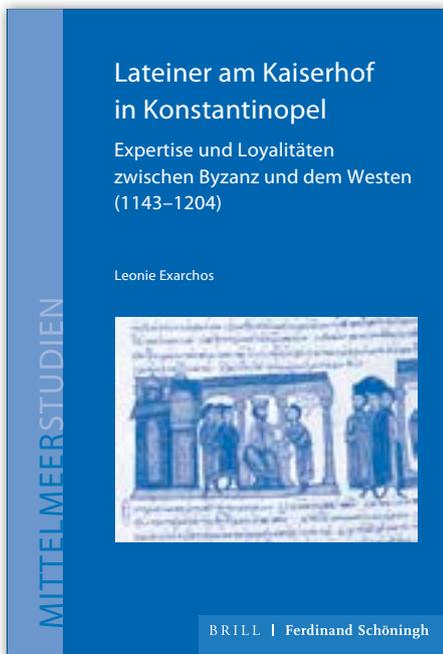
ISBN 978-3-506-79101-6

Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1555 // Geschichte - Neuzeit bis 1918



9 783506 791016



Leonie Exarchos

## Lateiner am Kaiserhof in Konstantinopel

*Expertise und Loyalitäten  
zwischen Byzanz und dem Westen  
(1143–1204)*

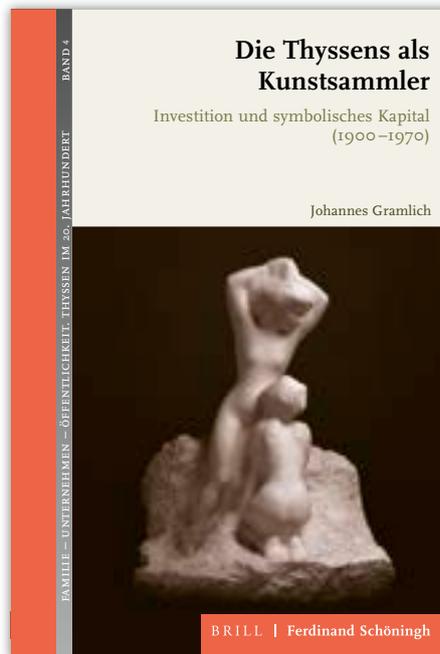
Das 12. Jahrhundert war wie kaum eine andere Zeitspanne von äußerst intensiven Kontakten und gegenseitigem Austausch zwischen Byzanz und Lateineuropa geprägt. Viele Lateiner zog es nach Konstantinopel, einige von ihnen traten dort in den Dienst des Kaisers.

Sie arbeiteten als Übersetzer, Dolmetscher, Berater oder Gesandte am Hof. Trotz ihres neuen Lebensmittelpunktes pflegten sie weiterhin Kontakte zu Teilen der lateinischen Welt, manche arbeiteten sogar gleichzeitig sowohl für den byzantinischen Hof als auch für lateinische Auftraggeber. In diesem Buch werden diese Akteure in den Blick genommen und ihr Wissen, ihr Wirken und ihr Selbstverständnis untersucht sowie die Frage ihrer Integration und ihrer Loyalitäten zwischen Byzanz und dem Westen behandelt. Dadurch wirft die Studie ein neues Licht auf diese Individuen als Experten der Zwischenräume.

Leonie Exarchos lehrte und forschte als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Mainz und an der Universität Göttingen, wo sie in Mittlerer und Neuerer Geschichte promoviert wurde.

*The twelfth century was characterised by intense contacts and exchanges between Byzantium and the Latin West. Many Westerners entered the service of the Byzantine emperor, variously working as translators, interpreters, advisers and envoys. This book focusses on these Latin figures at the Byzantine court, examining their knowledge, their work, and their self-image.*

2021. ca. 512 Seiten, 6 farb. Abb., 1 s/w Karte,  
Festeinband  
€ 128,00  
ISBN 978-3-506-76098-2  
= Mittelmeerstudien, Band 22  
Erscheint Oktober/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1554 // Geschichte -  
Mittelalter



Johannes Gramlich

## Die Thyssens als Kunstsammler

*Investition und symbolisches Kapital  
(1900–1970)  
2., durchgesehene Auflage*

Die Thyssens zählen zu den bedeutendsten Kunstsammlern des 20. Jahrhunderts. Über drei Generationen trugen sie umfangreiche, teils weltweit ausstrahlende Kunstkollektionen zusammen.

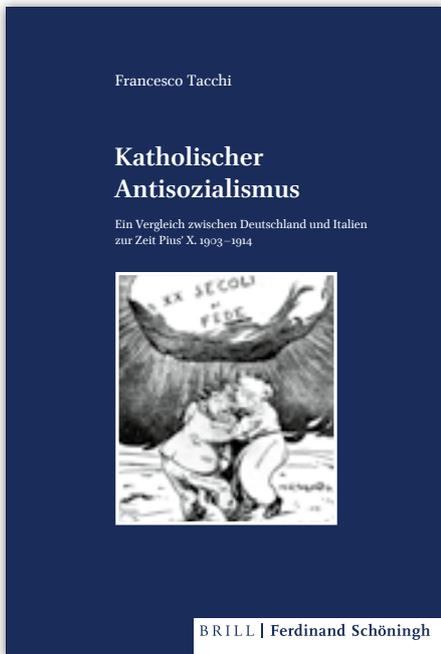
Das Buch rekonstruiert die Entwicklung des internationalen Kunstmarktes im 20. Jahrhundert und analysiert vor diesem Hintergrund die Sammeltätigkeit der Thyssens. Es fragt danach, wie sich die Thyssens in die Kunstwelt integrierten, wie sie ihre Kunstkäufe organisierten und was sie zum Sammeln motivierte. Die Studie zeigt, dass Kunstwerke weit mehr als nur ästhetische Bedürfnisse befriedigten. Sie waren auch ein Mittel zur Geldanlage, Repräsentation und sozialen Distinktion. Die Thyssens nutzten ihre Kunstsammlungen zudem, um Steuerforderungen zu mindern, eine gewünschte Staatsbürgerschaft zu erlangen und exklusive Kontakte zu knüpfen. Nicht zuletzt dienten ihre Kollektionen der familialen Dynastiebildung.

Johannes Gramlich wurde 2013 mit dieser Studie an der LMU München promoviert.

*The Thyssens are among the most important art collectors of the 20th century. Over three generations, they amassed extensive art collections, some of which had worldwide appeal. The book reconstructs the development of the international art market in the 20th century and analyzes the Thyssens' collecting activities in this context.*

2. durchges. Aufl. 2021. ca. 428 Seiten,  
13 s/w Abb., Festeinband  
€ 56,00  
ISBN 978-3-506-79189-4  
= Familie - Unternehmen - Öffentlichkeit: Thyssen im 20.  
Jahrhundert, Band 3  
Erscheint Juli/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1556 // Geschichte -  
20. Jahrhundert (bis 1945)





Francesco Tacchi

## Katholischer Antisozialismus

*Ein Vergleich zwischen Deutschland und Italien zur Zeit Pius' X. 1903–1914*

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts alarmierte das Wachstum der internationalen sozialistischen Bewegung die katholische Kirche. Im Sozialismus erkannte sie einen Ausdruck und zugleich ein Vehikel des antichristlichen Säkularisierungsprozesses.

Das katholische Lehramt interpretierte den Sozialismus nicht nur als Negation der göttlichen Offenbarung, sondern auch als Antithese zur traditionellen christlichen Gesellschaftsordnung. Wie konnte eine solche ‚Gefahr‘ abgewendet werden? Dieser Band analysiert den katholischen antisozialistischen Diskurs und seine konkreten Ausdrucksformen in der Zeit von Papst Pius X. (1903–1914). Dies geschieht in einer transnational vergleichenden Perspektive. Der Blick auf den Alltag des katholischen Antisozialismus, wie er in den Stadt- und Landpfarreien im Bistum Mainz und im Erzbistum Pisa durchgefochten wurde, kann in vielerlei Hinsicht als exemplarisch für den Katholizismus im wilhelminischen Deutschland bzw. in Italien gelten.

**Francesco Tacchi** arbeitete als Postdoktorand an der Universität Venedig und als Wissenschaftlicher Mitarbeiter für das DFG-Projekt „Die römische Kurie und der deutsche ‚Integralismusstreit‘ im europäischen Kontext (1900–1914)“.

*At the beginning of the 20th century, the growth of the international socialist movement alarmed the Catholic Church. It recognized in socialism an expression and at the same time a vehicle of the anti-Christian secularization process. This volume analyzes Catholic anti-socialist discourse and its concrete expressions in the time of Pope Pius X.*

2021. ca. 600 Seiten, 2 s/w Karten, Festeinband  
€ 99,00

ISBN 978-3-506-79108-5

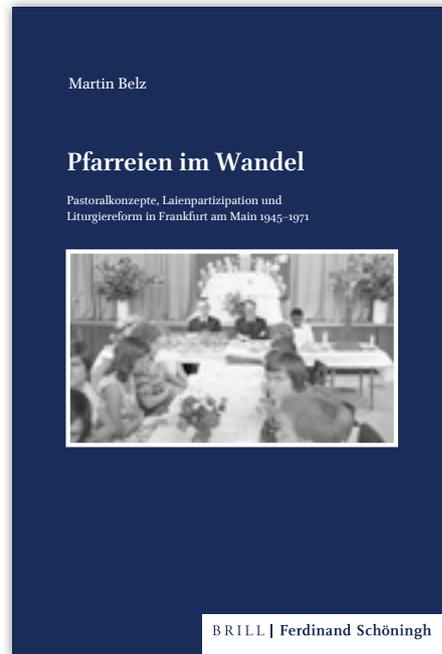
= Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte,  
Reihe B: Forschungen, Band 141

Erscheint Juni/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie -  
Christentum



9 783506 791085



Martin Belz

## Pfarreien im Wandel

*Pastoralkonzepte, Laienpartizipation und Liturgiereform in Frankfurt am Main 1945–1971*

Wenige Institutionen der katholischen Kirche erfuhren zwischen 1945 und dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965) so gravierende Veränderungen wie die Pfarrei. Sie avancierte zum Zentrum der Seelsorge, zur Zelle der Katholischen Aktion und zum primären Kirchort.

In Frankfurt am Main vollzog sich dieser Wandel wie unter einem Brennglas: Seelsorger entwickelten innovative Konzepte der Pastoral, Laien engagierten sich aus dem Glauben in Kirche und Gesellschaft. Liturgische Reformen und ökumenische Aufbrüche beförderten nachhaltig ein neues Verständnis der Pfarreien als Gemeinden, denen vielfach eine Pionierfunktion im Bistum Limburg zukam. So entstand eine plurale und weltoffene Stadtkirche. Auf Basis erstmals gesichteter Quellen analysiert die Studie exemplarisch die lokalkirchlichen Transformationen bis zum Beginn der siebziger Jahre. Sie leistet damit einen essentiellen Beitrag zur Limburger Bistums- und kirchlichen Zeitgeschichte.

**Martin Belz** schloss 2018 sein Promotionsstudium in Katholischer Theologie ab. Momentan ist er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Mainzer Kirchengeschichte des Bistums Mainz.

*Few institutions of the Catholic Church underwent such serious changes between 1945 and the Second Vatican Council (1962–1965) as the parish. It advanced to become the center of pastoral care, the cell of Catholic Action, and the primary church location. On the basis of sources seen for the first time, the study analyzes the local church transformations until the beginning of the seventies.*

2021. ca. 520 Seiten, 3 s/w Abb., 15 s/w Graf.,  
4 s/w Tab., Festeinband  
€ 99,00

ISBN 978-3-506-79120-7

= Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte,  
Reihe B: Forschungen, Band 142

Erscheint November/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie -  
Christentum



9 783506 791207



Josef Meyer zu Schlochtern (Hg.)

## Die Jesuitenuniversität in Paderborn

*Dokumente zur Gründung und Frühgeschichte der Academia Theodoriana  
Unter Mitwirkung von Gerhard Franke  
Mit Übersetzungen von Gerhard Ludwig Kneißler*

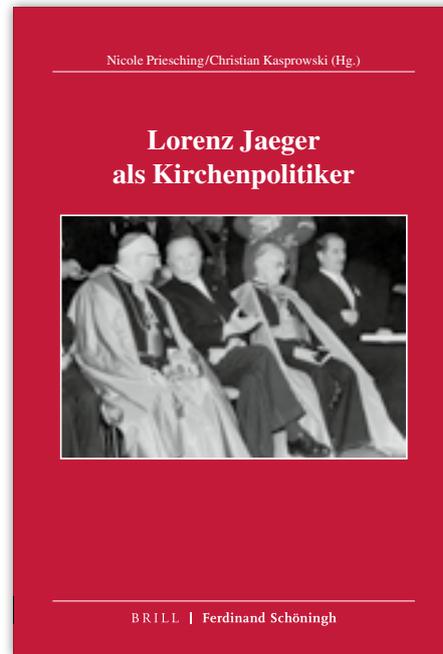
Die 1614 gegründete Academia Theodoriana ist die älteste Hochschule in Westfalen. Ihre Gründungsurkunden, Statuten und weitere Texte werden hier erstmals in einer lateinisch-deutschen Edition vorgelegt.

Diese Edition der Gründungsurkunden, Statuten und weiterer Texte zur Paderborner Jesuitenuniversität macht erstmals verstreute Dokumente in deutscher Übersetzung zugänglich. Die Quellen werden ergänzt durch eine historische Einführung, durch Informationen zur überlieferten Textgestalt und Erläuterungen des Übersetzers. Aufschluss über Beweggründe zur Gründung dieser Universität im Konfessionellen Zeitalter gibt ein Panegyricus zu Ehren Fürstbischof Dietrichs von Fürstenberg, der sie gestiftet hat. Die Dokumente ermöglichen jetzt Vergleiche mit anderen (Jesuiten-)Universitäten bezüglich der Studieninhalte, der Prüfungen und hinsichtlich ihrer inneren Verfassung.

Josef Meyer zu Schlochtern lehrte Fundamentaltheologie und Vergleichende Religionswissenschaft an der Theologischen Fakultät Paderborn. Er ist Mitherausgeber der Reihe "Paderborner Theologische Studien".

*Founded in 1614, the Academia Theodoriana is the oldest university in Westphalia. This Latin-German edition of the founding documents, statutes and other texts on the Jesuit University of Paderborn makes scattered documents accessible in German translation for the first time.*

2021. ca. 480 Seiten, 19 farb. Abb., Festeinband  
€ 49,90  
ISBN 978-3-506-76046-3  
= Studien und Quellen zur Westfälischen Geschichte, Band 87  
Erscheint Juli/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1555 // Geschichte - Neuzeit bis 1918



Nicole Priesching, Christian Kasprowski (Hg.)

## Lorenz Jaeger als Kirchenpolitiker

Die bewegte Biographie des Paderborner Erzbischofs Lorenz Kardinal Jaeger (1892-1975) wird unter Verwendung seines neu erschlossenen Nachlasses in einem interdisziplinären Forschungsprojekt anhand von Themenschwerpunkten erarbeitet.

Lorenz Jaeger wurde unter den Bedingungen des totalitären NS-Staates 1941 zum Erzbischof von Paderborn ernannt. Wie lässt sich Jaegers Haltung zum Nationalsozialismus rückwirkend bewerten? Ein weiterer Schwerpunkt des Bandes liegt auf seinem gesellschafts- und parteipolitischen Wirken in der BRD. Welche Kontinuitätslinien und Lernprozesse lassen sich bei ihm ausmachen? Jaeger identifizierte sich über die Adenauer-Regierung mit dem demokratischen System der BRD, vollzog eine innere Demokratisierung in den 60er Jahren aber nicht mehr mit. 1965 überkreuzten sich zwei Entwicklungen: Während Jaeger seit seiner Ernennung zum Kardinal in der Lokalpresse als „Ökumeniker“ gefeiert wurde, kam zunehmend Kritik an der Rolle der katholischen Bischöfe im „Dritten Reich“ auf.

Nicole Priesching ist Professorin für Kirchengeschichte und Religionsgeschichte an der Universität Paderborn und Vorsitzende der Kommission für kirchliche Zeitgeschichte im Erzbistum Paderborn.

Christian Kasprowski ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kirchen- und Religionsgeschichte an der Universität Paderborn.

*The eventful biography of the Archbishop of Paderborn, Lorenz Cardinal Jaeger (1892–1975), is being worked out in an interdisciplinary research project using his newly indexed estate on the basis of thematic focal points. This volume focuses on his socio-political and party-political work in the Federal Republic of Germany and his position on National Socialism.*

2021. ca. 450 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag  
€ 99,00  
ISBN 978-3-506-79187-0  
= Lorenz Kardinal Jaeger, Band 3  
Erscheint August/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1559 // Geschichte - Kulturgeschichte



Hubert Wolf, Holger Arning, Sascha Hinkel (Hg.)

**DER RÖMISCHE BLICK**Eugenio Pacelli und seine  
Nuntiaturreporte aus der Zeit  
der Weimarer Republik

BRILL | Ferdinand Schöningh

Hubert Wolf, Holger Arning, Sascha Hinkel (Hg.)

**Der römische Blick***Eugenio Pacelli und seine Nuntiaturreporte  
aus der Zeit der Weimarer Republik*

In den turbulenten Jahren von 1917 bis 1929 berichtete Eugenio Pacelli, der spätere Papst Pius XII., fast täglich als Nuntius aus Deutschland: über Revolutionen und goldene Zwanziger, Kirche und Politik, Kommunisten, Nationalsozialisten und Katholiken.

Pacelli agierte für einen Nuntius oft sehr eigenständig, aber sein Blick auf Deutschland blieb durch römische Vorgaben geprägt. Er war Oberaufseher der deutschen Kirche und Gesandter des Papstes bei der deutschen Regierung in einer Person. In Deutschland machte er Erfahrungen, die sein Handeln als Papst entscheidend prägen sollten. Seine Berichte, die Weisungen aus Rom nebst Anlagen – insgesamt mehr als 20.000 Dokumente aus den vatikanischen Archiven – liegen unter [www.pacelli-edition.de](http://www.pacelli-edition.de) jetzt vollständig online ediert vor. Die Fallstudien in diesem Band deuten ihr Potenzial für die Forschung an.

**Hubert Wolf** ist Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Universität Münster.

**Holger Arning** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte der Universität Münster.

**Sascha Hinkel** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Universität Münster.

*During the tumultuous years from 1917 to 1929, Eugenio Pacelli reported from Germany to Rome almost every day: he wrote about bishops, concordats, the Centre Party, Communism, National Socialism and much more. The case studies presented in this volume show how profoundly the later Pope Pius XII was shaped by his sojourn in Germany and which potential his reports have for research.*

2021. ca. 380 Seiten, 8 s/w Tab., Festeinband

€ 99,00

ISBN 978-3-506-79106-1

Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie -  
Christentum

9 783506 791061



Wolfgang Löwer, Christiane Dusch (Hg.)

**50 Jahre akademisches Gespräch***Festschrift für die Nordrhein-Westfälische Akademie  
der Wissenschaften und Künste*

Zu einem Geburtstag und noch dazu zu einem runden Geburtstag gehören oftmals Geschenke. Und welches Geschenk ist für eine Akademie passender als ein Anlass, sich Gedanken zu machen. Wo stehen wir heute, was macht unseren Wesenskern aus, welchen Stellenwert hat eine Akademie im 21. Jahrhundert?

Wer nach vorne schaut, tut gut daran, sich auch zu erinnern, welche Wege die Akademie in dem vergangenen halben Jahrhundert genommen hat, welche Menschen die Akademie geprägt haben, was diese antreibt, was sie eint, welche gemeinsamen Werte sie haben. Die Akademie hat sich mit Freude dieser Aufgabe gestellt. Die Festschrift ist ein Geburtstagsgeschenk, das von Personen, der Arbeit in den Klassen, der Akademie als Ort erzählt. Die Festschrift enthält Beiträge der Mitglieder, Förderer, Kollegiaten der Akademie und ist eine kleine Entdeckungsreise durch fünf Jahrzehnte Akademiegeschichte.

**Wolfgang Löwer** ist Professor für Öffentliches Recht und Wissenschaftsrecht an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. **Christiane Dusch** ist Generalsekretärin der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste in Bonn.

*A birthday, and a milestone birthday at that, often includes gifts. And what gift is more fitting for an academy than an occasion to reflect. Where do we stand today, what is the core of our being, what is the significance of an academy in the 21st century? Those who look ahead do well to remember as well. What paths the Academy has taken in the past half century. Which people have shaped the Academy. What drives them, what unites them, what common values they share.*

2020. XX + 368 Seiten, 31 s/w und 11 farb. Abb.,

10 s/w Tab., Festeinband

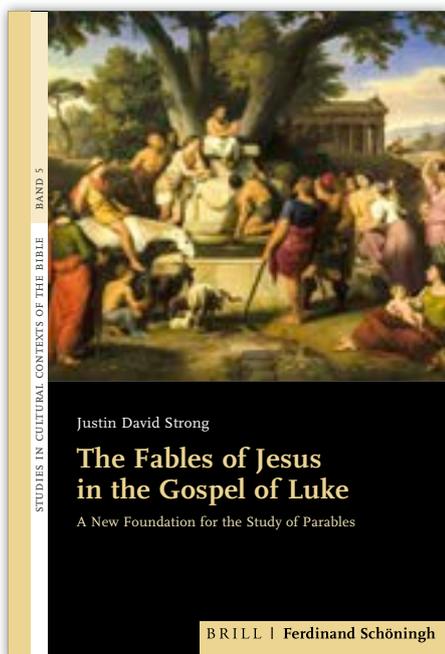
€ 68,00

ISBN 978-3-506-76089-0

Bereits erschienen

Fachgebiet: Warengruppe : 1559 // Geschichte -  
Kulturgeschichte

9 783506 760890



Justin David Strong

## The Fables of Jesus in the Gospel of Luke

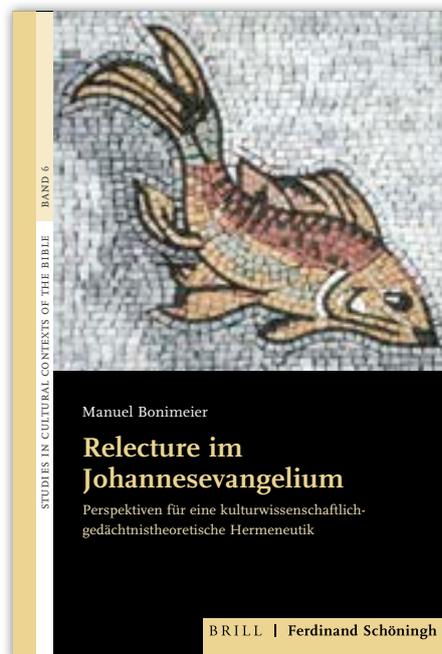
*A New Foundation for the Study of Parables*

*The Fables of Jesus in the Gospel of Luke* introduces the world of the ancient fable to biblical scholarship and argues that Jesus's parables in Luke's gospel belong to the ancient fable tradition.

Jesus is regarded as the first figure in history to use the parable genre with any regularity—a remarkable historical curiosity that serves as the foundation for many assumptions in New Testament scholarship. *The Fables of Jesus in the Gospel of Luke* challenges this consensus, situating the parables within a literary context unknown to biblical scholarship: the ancient fable. After introducing the ancient fable, the “parables” of Jesus in Luke's gospel are used as a testing ground to demonstrate that they are identical to first-century fables. This challenges many conventional assumptions about parables, Luke's gospel, and the relationship of Jesus to the story-telling traditions of the Mediterranean world. This study offers multitudes of new parallels to the otherwise enigmatic parable tradition, opens an exciting new venue for comparative exploration, and lays a new foundation upon which to study the fables of Jesus.

**Justin David Strong** is an Associate Researcher in New Testament Studies at the Johannes Gutenberg University of Mainz. He has also authored several articles in peer-reviewed journals and edited volumes, including *New Testament Studies*, *Journal for the Study of Judaism*, and *Journal of Early Christian Studies*.

2021. ca. 480 Seiten, 11 s/w Abb., 8 s/w Tab., Festeinband  
€ 129,00  
ISBN 978-3-506-76065-4  
= Studies in Cultural Contexts of the Bible, Band 5  
Erscheint September/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie -  
Christentum



Manuel Bonimeier

## Relecture im Johannesevangelium

*Perspektiven für eine kulturwissenschaftlich-gedächtnistheoretische Hermeneutik*

Die Entstehung des Johannesevangeliums ist weiterhin ein umstrittenes Thema in der Johannesforschung. Das betrifft insbesondere die Formation des Schlusskapitels Joh 21, die kontrovers diskutiert wird.

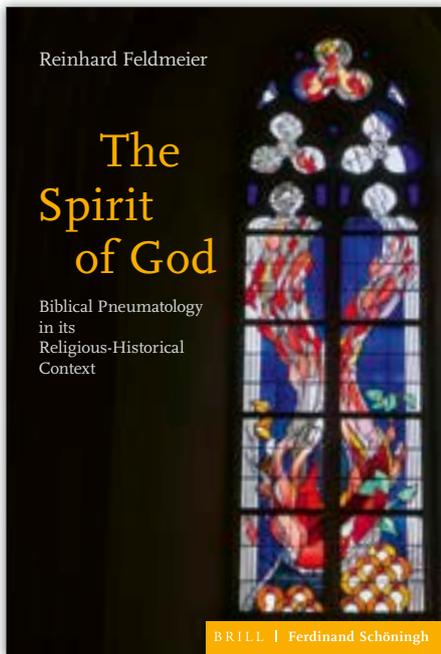
Ausgangspunkt dieser Studie ist das in den 1990er Jahren in Zürich konzipierte literaturwissenschaftliche Relecture-Modell, das mit kulturwissenschaftlich-gedächtnistheoretischen Erkenntnissen über Prozesse kollektiver Vergangenheitsbildung ins Gespräch gebracht wird. Dabei entsteht eine neue hermeneutische Perspektive auf den Text und seine Entstehung, deren Ertrag am Beispiel von Joh 21 expliziert wird. Die Untersuchung leistet damit einen Beitrag zur hermeneutischen Reflexion innerhalb der Johannesexegese und verbindet unterschiedliche innovative Ansätze zu einer neuen These für die Entstehung des Johannesevangeliums.

**Manuel Bonimeier** promovierte an der Universität Passau in Exegese und biblischer Theologie. Derzeit ist er im Referendariat für das Lehramt an Grundschulen.

*The starting point of this study is the literary-scientific model of Relecture conceived in Zurich in the 1990s, which is brought into conversation with cultural-scientific-memory-theoretical insights into processes of collective formation of the past. In doing so, a new hermeneutical perspective on the text and its formation emerges, the yield of which is explicated using the example of John 21. The study thus contributes to the hermeneutical reflection within the exegesis of John and combines different innovative approaches to a new thesis for the genesis of the Gospel of John.*

2021. ca. 320 Seiten, 9 s/w Abb., 6 s/w Tab., Festeinband  
€ 99,00  
ISBN 978-3-506-79111-5  
= Studies in Cultural Contexts of the Bible, Band 6  
Erscheint August/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie -  
Christentum





Reinhard Feldmeier

## The Spirit of God

*Biblical Pneumatology in its Religious-Historical Context*

Reinhard Feldmeier interprets biblical statements on the Spirit of God in the context of ancient religious and intellectual history, thereby revealing its fundamental significance for early Christianity and the ensuing need to “test the spirits”. By holding the critical mirror of biblical testimonies up to the Spirit-forgetfulness of churches in the northern hemisphere and to the overemphasis of some churches in the Global South, his intention is to stimulate further theological reflection.

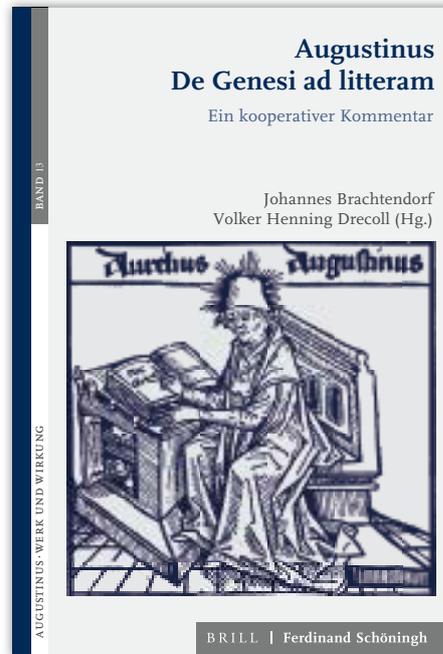
The Holy Spirit is often granted only a minor role in many churches and theologies. Yet in the Global South, where Christianity – in contrast to Europe and North America – is constantly expanding, the Spirit plays the lead role in Pentecostal and Neo-Pentecostal denominations, as well as in charismatic renewal movements of the mainline churches. This study by Reinhard Feldmeier engages that tension in the form of a biblical exegesis which interprets the biblical witnesses in the context of the religious and intellectual history of Graeco-Roman Antiquity. Against this background, Feldmeier demonstrates both the fundamental significance of the Holy Spirit in early Christianity and the necessity of “testing the spirits” which it entails. In this way, the author seeks to hold up the critical mirror of the biblical testimonies to the Spirit-forgetfulness of churches in the northern hemisphere and to the overemphasis of some churches in the Global South and thus to provide both with impulses for further theological reflection.

**Reinhard Feldmeier** is Professor for New Testament at the University of Göttingen and a member of the Göttingen Academy of Sciences and Humanities.

2021. ca. 170 Seiten, Festeinband  
€ 99,00  
ISBN 978-3-506-76014-2  
Erscheint September/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie -  
Christentum



9 783506 760142



Johannes Brachtendorf, Volker Henning Drecoll (Hg.)

## Augustinus De Genesi ad litteram

*Ein kooperativer Kommentar*

Augustins Werk *De Genesi ad litteram* ist das wichtigste Zeugnis christlicher Kosmologie in Antike und Mittelalter. Es wird hier erstmals umfassend interpretiert.

Augustinus gibt eine detaillierte Interpretation des biblischen Schöpfungsberichtes (Genesis 1-3). Seine Auslegung in zwölf Büchern ist nicht allegorisch, sondern sie folgt dem Wortsinn. In Auseinandersetzung mit der platonischen Philosophie und mit älteren jüdischen und christlichen Autoren erklärt Augustinus den Ursprung und den Aufbau des Kosmos, die Beschaffenheit von Leib und Seele des Menschen sowie die Entstehung des Bösen. Am Ende steht ein Ausblick auf das ewige Glück des Menschen in der Schau Gottes. Eine internationale Gruppe von Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen analysiert und kommentiert Augustins Werk Buch für Buch. Die Aufsätze sind teils in deutscher Sprache, teils in englischer Sprache verfasst.

**Johannes Brachtendorf** ist Professor für philosophische Grundfragen der Theologie an der Eberhard Karls Universität Tübingen.

**Volker Henning Drecoll** ist Professor für Ältere Kirchengeschichte an der Eberhard Karls Universität Tübingen.

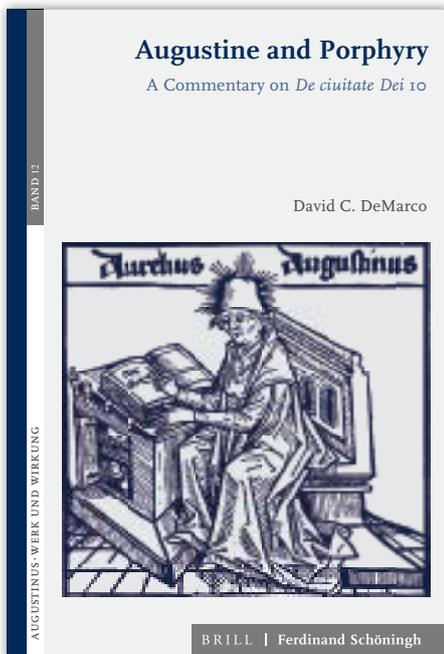
Beide sind Herausgeber der Reihen “Augustinus Opera - Werke” und “Augustinus - Werk und Wirkung” im Ferdinand Schöningh Verlag.

*Augustine's De Genesi ad litteram is the most significant work of Christian cosmology in all of antiquity and the middle ages. Augustine gives a detailed interpretation of the biblical creation narrative. His interpretation is not allegorical but literal. An international and interdisciplinary group of experts analyzes Augustine's work, commenting it chapter by chapter.*

2021. ca. 440 Seiten, 3 s/w Abb., 1 s/w Grafik, kart.  
€ 124,00  
ISBN 978-3-506-79128-3  
= Augustinus - Werk und Wirkung, Band 13  
Erscheint August/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie -  
Christentum



9 783506 791283



David C. DeMarco

## Augustine and Porphyry

*A Commentary on De ciuitate Dei 10*

This theological and philological commentary provides a detailed description of Augustine's argument and reveals the areas where Augustine misrepresents or oversimplifies Porphyry's thought in the *Deregressu animae* and other works.

This work establishes a new foundation for any future work on Porphyry's *Deregressu animae*. Via comparison with Porphyry's extant Greek works and fragments, the commentary sheds light on seven key topics in Augustine's presentation:

- 1) the 'spiritual soul,'
- 2) the nature of theurgy,
- 3) the report that Porphyry attributes passions to the gods,
- 4) the coherence of the *De regressu animae* with Porphyry's other works, in particular his *De philosophia ex oraculis* and *Epistula ad Anebonem*,
- 5) the report on the purifying principia,
- 6) Porphyry's views on reincarnation, and
- 7) the universal way of salvation.

**David C. DeMarco** studied classics and New Testament and Early Christian Literature, followed by a Dr. theol. in Germany. Since 2019 he is a post-doctoral researcher at the Faculty of Protestant Theology, Eberhard Karls Universität Tübingen, Germany.

2021. XII+379 Seiten, 10 s/w Tab., kart.

€ 99,00

ISBN 978-3-506-76055-5

= Augustinus - Werk und Wirkung, Band 12

Bereits erschienen

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 760555



Hermann Josef Sieben (Hg.)

## Contra adversarium legis et prophetarum

*Wider einen Gegner des Gesetzes und der Propheten*

*Zweisprachige Ausgabe.*

*Eingeleitet und übersetzt von Hermann Josef Sieben*

Dieses Werk Augustins erscheint hier erstmals in deutscher Übersetzung. Sein Hauptziel ist der Nachweis, dass der Gott des Alten Testaments derselbe ist wie der Gott des Neuen Testaments.

Diese kleinere Arbeit Augustins ist in letzter Zeit zu Unrecht in den Hintergrund getreten. Sie wird hier neu präsentiert und erschlossen. Auf klare und prägnante Weise behandelt sie zentrale Themen christlicher Theologie: die Erschaffung der Welt und des Menschen, den Sündenfall und die Frage nach dem Ursprung des Bösen (Theodizee). Neben diesen klassischen Themen bietet sie aber auch Erörterungen etwa über den Zusammenhang zwischen dem jüdischen und dem christlichen Opferkult. Insgesamt eröffnet dieses Werk einen Einblick in die ausgereifte Theologie des späteren Augustinus.

**Hermann Josef Sieben** lehrte an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen als Professor für Dogmen- und Konziliengeschichte. Im Ferdinand Schöningh Verlag veröffentlichte er mehrere Bände aus der "Augustinus-Opera"-Werkausgabe und in der Reihe "Konziliengeschichte".

*This work of Augustine appears here for the first time in German translation. In a concise manner, it deals with central themes of Christian theology: the creation of the world and of man, the fall, and the question of the origin of evil (theodicy). Overall, this work provides insight into the mature theology of the later Augustine.*

2021. 303 Seiten, Festeinband

€ 89,00 | Abo\* 79,00

ISBN 978-3-506-76061-6

= Augustinus Opera - Werke, Band 49

Bereits erschienen

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 760616



Daniel Rumel

## Liebe und Leerheit

*Eine komparative Verhältnisbestimmung des Liebesbegriffs bei Hans Urs von Balthasar und des Leerheitsbegriffs bei Daisetsu Teitarō Suzuki*

Das Gespräch zwischen Buddhismus und Christentum gelangte an fast allen Punkten seiner älteren und jüngeren Geschichte an einen zentralen Konfliktpunkt: Der christliche Gott der Liebe schien dem buddhistischen Begriff der absoluten Leerheit jeder Person bisher immer unvereinbar gegenüberzustehen.

Die vorgelegte Studie unterzieht diese Ansicht einer eingehenden Lektüre, indem anhand zweier, den jeweiligen Diskurs leitend prägender Autoren die Begriffe von Liebe und Leerheit tiefenanalytisch ausgearbeitet und ins Verhältnis gesetzt werden.

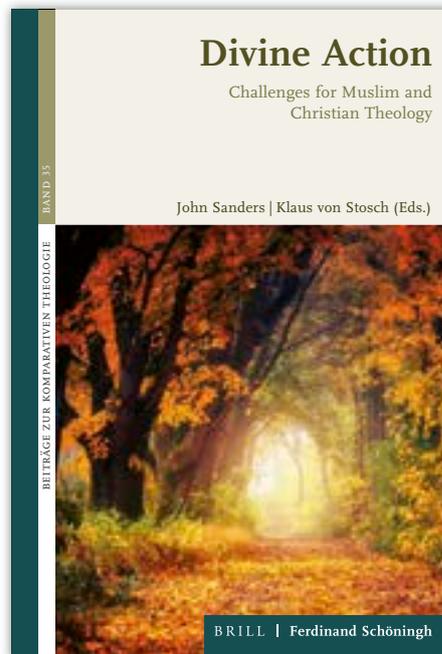
**Daniel Rumel** promovierte 2020 an der katholischen Fakultät Paderborn. Aktuell ist er als Pressereferent im Erzbistum Paderborn tätig.

*The conversation between Buddhism and Christianity reached a central point of conflict at almost all points of its older and more recent history: The Christian God of love always seemed to be incompatible with the Buddhist concept of the absolute emptiness of every person. The presented study subjects this view to an in-depth reading by using two authors to elaborate the concepts of love and emptiness in depth and to set them in relation to each other.*

2021. ca. 520 Seiten, Festeinband  
€ 99,00  
ISBN 978-3-506-76068-5  
= Beiträge zur Komparativen Theologie, Band 34  
Erscheint September/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 760685



John Sanders, Klaus von Stosch (Eds.)

## Divine Action

*Challenges for Muslim and Christian Theology*

The first book with a focus on free will theism with Christian and Muslim contributions on Divine Action.

Muslims and Christians both believe in a personal God who cares for humans and is present in the life of religious believers. They address God in their petitionary prayers, give thanks to God for God's mercy and they long for God's justice. But is it still possible to give thanks to God for our lives if so many others around us seem to suffer without just cause? How can we rely on the power of intercession and divine involvement, if so many other urgent pleas to God appear to go unanswered? This book formulates Muslim and Christian responses to these questions from important contemporary scholars from both traditions – as Ebrahim Moosa, Muhammad Legenhausen, Juliane Hammer, Gregory Boyd and both editors of the book.

**John Sanders** is Emeritus Professor of Religious Studies at Hendrix College and one of the most prominent voices of open theism today.

**Klaus von Stosch** is Professor of Systematic Theology at the university of Paderborn and head of the center of comparative theology and cultural studies.

2021. ca. 220 Seiten, Festeinband  
€ 99,00  
ISBN 978-3-506-79127-6  
= Beiträge zur Komparativen Theologie, Band 35  
Erscheint November/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1540 // Theologie



9 783506 791276





Michael N. Goldberg, Andreas Mauz, Christiane Tietz (Hg.)

## Missverstehen

*Zu einer Urszene der Hermeneutik*

Das omnipräsente Scheitern des Verstehens ist ein entscheidender Motor hermeneutischer Theoriebemühungen. Nebst dem Nichtverstehen ist es vor allem das Missverstehen, das einen produktiven Ansatzpunkt zur Klärung elementarer hermeneutischer Sachverhalte darstellt.

Die Bedeutung von Missverstehensdiagnosen ergibt sich insbesondere aus ihrer intimen Verbindung mit dem Anspruch eines Richtig- bzw. Besserverstehens: Wer ein Misslingen konstatiert, muss über eine gewisse Vorstellung verfügen, was das Gelingen ausmacht. Das Missverstehen ist aber auch aufschlussreich, weil es einlädt, auf Varianten im Umgang mit Verstehensproblemen zu achten. Missverständnisse gelten in der Regel als Übel, weshalb sie zu vermeiden bzw. richtigzustellen seien. Aber nicht jedes Missverständnis wird korrigiert oder muss es werden.

**Michael N. Goldberg** ist evangelischer Theologe und Assistent am Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR) der Universität Zürich.

**Andreas Mauz** promovierte im Bereich Evangelische Theologie und ging einer langjährigen Forschungs- und Lehrtätigkeit am IHR nach. Derzeit übt er eine freie Tätigkeit als Dozent, Herausgeber und Ausstellungskurator aus.

**Christiane Tietz** ist Professorin für Systematische Theologie und Leiterin des IHR.

*At times our understanding obviously fails more or less dramatically. These failures are indeed an important trigger for hermeneutical efforts. Besides non-understanding, the phenomenon of misunderstanding is a particular productive starting point for the clarification of elementary hermeneutical dynamics.*

2021. ca. 200 Seiten, kart.  
€ 69,00

ISBN 978-3-506-76064-7  
= Hermeneutik und Interpretationstheorie, Band 4  
Erscheint November/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie -  
Christentum



Clemens Bach

## Pädagogik, Kunst und kritischer Neuhumanismus

*László Moholy-Nagy zwischen Friedrich Schiller und einer Ästhetik der Moderne*

Der Avantgardenkünstler László Moholy-Nagy (1895–1946) hinterließ neben seinen zahlreichen künstlerischen Werken ein umfassendes theoretisches Œuvre, dessen Kerngedanke als kritischer Neuhumanismus lesbar ist: Die Pädagogik der Kunst birgt im Angesicht einer kapitalisierten Welt die Hoffnung auf die Hervorbringung ganzer Menschen zum Zweck einer befreiten Gesellschaft.

Ausgehend von dieser These untersucht die Studie systematisch die Reflexionen Moholy-Nagys und verortet sie zwischen der ästhetischen Bildungstheorie Friedrich Schillers und einer modernen Ästhetik am Anfang des 20. Jahrhunderts. In einer historischen Perspektive werden dabei die für Moholy-Nagy relevanten Referenzquellen rekonstruiert: Konzepte des Bauhauses, der Naturwissenschaft und der Reformpädagogik um 1900 sind in seinen Schriften ebenso aufzufinden wie Aspekte des Anarchismus und Marxismus sowie vielfältiger pädagogischer und philosophischer Positionen.

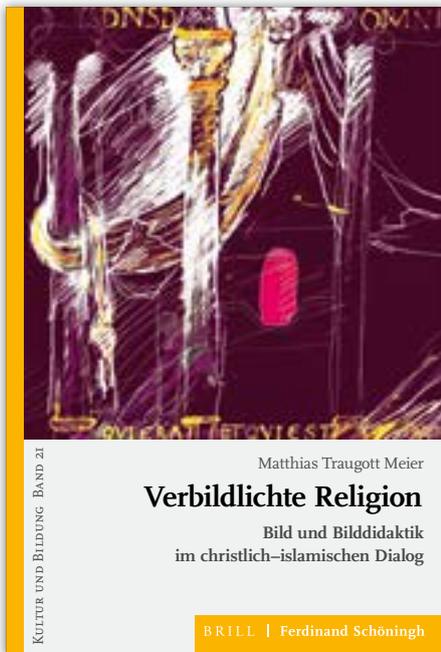
**Clemens Bach** ist promovierter Erziehungswissenschaftler und arbeitet zurzeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg.

*In the face of a capitalized world, the pedagogy of art holds out the hope of bringing forth whole people for the purpose of a liberated society. Based on this thesis, the study systematically examines László Moholy-Nagy's reflections and situates them between Friedrich Schiller's aesthetic theory of education and a modern aesthetic at the beginning of the 20th century.*

2021. ca. 500 Seiten, 10 s/w Abb., kart.  
€ 99,00

ISBN 978-3-506-79107-8  
= Kultur und Bildung, Band 20  
Erscheint Juni/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1570 // Pädagogik





Matthias Traugott Meier

## Verbildlichte Religion

*Bild und Bilddidaktik  
im christlich-islamischen Dialog*

Religion lebt in Bildern. Bilder stiften Gemeinschaft. Gleichzeitig ziehen Bilder Grenzen zwischen Menschen. In diesem Spannungsfeld erforscht die vorliegende Arbeit Kriterien eines angemessenen Umgangs mit religiöser Bildlichkeit in interkulturellen und interreligiösen Lernsituationen.

Diese interdisziplinäre Forschungsarbeit im Schnittbereich von Religions- und Kunstpädagogik analysiert die Bedeutung verbildlichter Religion für das interkulturelle und interreligiöse Lernen zwischen Menschen christlicher und islamischer Prägung. Dazu untersucht der Autor zentrale Verbildlichungen des Christentums und des Islams vor dem Hintergrund imaginationstheoretischer und bildwissenschaftlicher Erkenntnisse und im Abgleich mit religionspädagogischen und kunstpädagogischen Bildungsgangskonzepten. Darauf aufbauend entwickelt er Grundlagen einer interkulturellen und interreligiösen Bilddidaktik und legt dar, welchen Beitrag Religions- und Kunstpädagogik zu einem mündigen Umgang mit kulturellen Figurationen im Allgemeinen und mit religiösen Verbildlichungen im Speziellen leisten können.

**Matthias Traugott Meier** ist Realschullehrer für Bildende Kunst, Evangelische Religion und Mathematik. Er studierte und promovierte an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

*Images build community. At the same time, images draw boundaries between humans. In this field of tension, this interdisciplinary study explores criteria for an appropriate approach to religious images in intercultural and interreligious learning settings and focuses primarily on the Christian-Islamic dialogue.*

2021. ca. 360 Seiten, 29 farb. Abb., 2 s/w und 1 farb. Tab., kart.

€ 109,00

ISBN 978-3-506-79114-6

= Kultur und Bildung, Band 21

Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1572 // Pädagogik - Bildungswesen



9 783506 791146



Martin Dabrowski, Patricia Ehret, Mark Radtke (Hg.)

## Demokratie Gerechtigkeit Partizipation

Die Demokratie steht – auch aufgrund der Corona-Pandemie – vor neuen Herausforderungen. Wie können Politik, Bildung, Medien und Wirtschaft Gerechtigkeit sichern und die Partizipation stärken?

Im 21. Jahrhundert steht die Demokratie in Deutschland und weltweit vor ganz neuen, bislang ungekannten Herausforderungen. Die Schere zwischen Arm und Reich weitet sich, demokratiefeindliche Tendenzen wachsen in virtuellen Halböffentlichkeiten, und die Corona-Pandemie verstärkt zudem soziale Ungleichheiten und schwächt die Wirtschaftskraft. Wie kann eine gerechte Gestaltung der demokratischen Grundordnung vor diesem Hintergrund aussehen? Wie können die Partizipation aller Bürgerinnen und Bürger gestärkt, ein fairer Zugang zu Bildung gesichert und Solidarität in Wirtschaft und Gesellschaft garantiert werden? Antworten zu diesem herausfordernden und aktuellen Themenkomplex geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachdisziplinen.

**Martin Dabrowski** ist Stellvertreter des Direktors der katholisch-sozialen Akademie Franz Hitze Haus in Münster und leitet dort den Fachbereich „Wirtschaft, Sozialethik, Medien“.

*Democracy in Germany and around the world is facing completely new challenges. The gap between rich and poor is widening, anti-democratic tendencies are growing and the Corona pandemic is weakening economic power. How can the participation of all citizens be strengthened, fair access to education ensured and solidarity in the economy and society guaranteed?*

2021. ca. 180 Seiten, 10 s/w Graf., kart.

€ 69,00

ISBN 978-3-506-76039-5

= Sozialethik konkret

Erscheint Juli/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1520 // Philosophie



9 783506 760395



Markus Vogt, Maximilian Gigl (Hg.)

## Christentum und moderne Lebenswelten

*Ein Spannungsfeld voller Ambivalenzen*

Das „Projekt der Moderne“ ist ein Freiheitsversprechen, das nicht ohne seine christlichen Wurzeln verstehbar ist.

Die Umbrüche und Aufbrüche der späten Moderne sind durch tiefe Ambivalenzen gekennzeichnet. Dabei liegen ungeahnte Entwicklungschancen und zunehmende Risiken eng beieinander. Anschaulich wird dies an Phänomenen wie Individualisierung, Beschleunigung, Digitalisierung, Ökonomisierung oder Re-Nationalisierung. Ein Schlüssel, um die damit verbundenen Transformationsprozesse der späten Moderne human zu bewältigen, ist das Verständnis für das Unverfügbare, das sich der unmittelbaren Planbarkeit entzieht. Ohne dieses wandelt sich das Fortschrittsstreben in „rückschlägige Utopien“ (Eugen Biser). Das Christentum kann in dieser Dynamik eine orientierende und befreiende Kraft entfalten, jedoch nur dann, wenn es sich selbst radikal wandelt.

**Markus Vogt** ist Professor für Christliche Sozialethik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seine Arbeitsschwerpunkte sind theologische und sozialphilosophische Grundlagen der Ethik, Umweltethik und Gerechtigkeitstheorien.

**Maximilian Gigl** ist promovierter Theologe und zurzeit Pastoralreferent in Ausbildung. Als Wissenschaftlicher Mitarbeiter ist er bei der Eugen-Biser-Stiftung tätig.

*The upheavals of late modernity are characterized by deep ambivalences. This is illustrated by phenomena such as individualization, acceleration, digitalization, economization or re-nationalization. Christianity can develop an orienting and liberating force in this dynamic, but only if it radically changes itself.*

2021. ca. 288 Seiten, kart.

€ 69,00

ISBN 978-3-506-79104-7

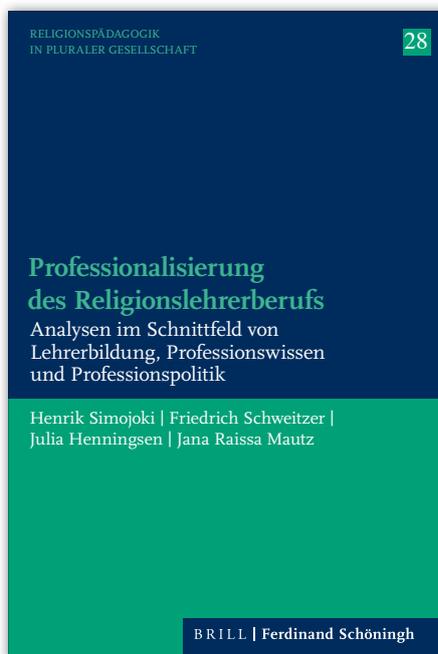
= Gesellschaft - Ethik - Religion, Band 19

Erscheint November/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1543 // Theologie -  
Praktische Theologie



9 783506 791047



Henrik Simojoki, Friedrich Schweitzer,  
Julia Henningsen, Jana Raissa Mautz

## Professionalisierung des Religionslehrberufs

*Analysen im Schnittfeld von Lehrerbildung, Professionswissen und Professionspolitik*

Der Band zeichnet erstmals nach, wie der Religionslehrerberuf nach 1945 seine gegenwärtige Professionsgestalt gewonnen hat. Damit legt er eine Basis für eine tragfähige Professionalisierung von Religionslehrkräften in der Gegenwart.

Die vorliegende Untersuchung präsentiert die Ergebnisse eines DFG-Projekts zur Professionalisierung des Religionslehrberufs in der Bundesrepublik Deutschland (1945–1990). Drei Aspekte stehen im Fokus: die Ausbildung von Religionslehrkräften, die Transformation des über Lehrbücher und Zeitschriften zugänglichen Professionswissens und die professionspolitischen Auseinandersetzungen in Verbänden und Gremien. Indem die Untersuchung diese Perspektiven zusammenführt und gegenwartsorientiert verdichtet, bildet sie eine Basis für eine tragfähige Professionalisierung von Religionslehrkräften in der Gegenwart.

**Henrik Simojoki** ist Professor für Praktische Theologie und Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin.

**Friedrich Schweitzer** ist Inhaber des Lehrstuhls für Praktische Theologie/Religionspädagogik an der Eberhard Karls Universität Tübingen.

**Julia Henningsen** und **Jana Raissa Mautz** waren Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen im DFG-Projekt „Professionalisierung des Religionslehrberufs in Westdeutschland (1949–1990)“.

*This volume presents a description of how the profession of the teacher of Religious Education has taken on its present shape. By investigating this process for the timespan between 1949 and 1990, it offers a solid basis for today's efforts of teacher professionalization.*

2021. ca. 650 Seiten, 9 s/w Abb., 10 s/w Graf., kart.

€ 99,00

ISBN 978-3-506-76056-2

= Religionspädagogik in pluraler Gesellschaft, Band 28

Erscheint Juni/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 2570 // Pädagogik



9 783506 760562



Petra Gretsch, Nadja Wulff (Hg.)

## Deutsch als Zweit- und Fremdsprache in Schule und Beruf

*Eine Festschrift für Gabriele Kniffka*

Der Band umspannt das nach wie vor bildungspolitisch drängende Thema Deutsch-als-Zweitsprache und Deutsch-als-Fremdsprache mit Fokus auf die besonderen Anforderungen an Lehr- und Ausbildungskräfte in schulischen sowie berufsbildenden Kontexten.

Die Festschrift greift zentrale Forschungsfelder rund um den Erwerb des Deutschen als Zielsprache in Bildungsinstitutionen auf, die sich vorrangig mit dem Namen Gabriele Kniffka verbinden. Im ersten Teil werden praxisrelevante Konzepte zum Aufbau sprachlicher Fertigkeiten vorgestellt. Der zweite Teil spiegelt die sprachliche wie schriftsprachliche Komplexität schulischer Lehr-Lern-Prozesse auf der Ebene der Professionalisierung von Lehrkräften wider. Im dritten Kapitel werden Fach- und Berufssprachen hinsichtlich ihrer Implikationen für DaZ-Lernende untersucht. Der letzte Teil widmet sich dem Erfassen von Sprachständen in der Schule, aber auch für den Hochschulzugang.

**Petra Gretsch** ist Professorin für Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik am Institut für deutsche Sprache und Literatur an der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

**Nadja Wulff** ist seit 2017 Juniorprofessorin für Deutsch als Zweitsprache an der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

*This volume covers the still urgent topic of German as a Second Language and German as a Foreign Language with a focus on the special demands on teachers and trainers in school and vocational contexts.*

2021. ca. 380 Seiten, 40 s/w Abb., 20 s/w Tab.,  
Festeinband  
€ 99,00  
ISBN 978-3-506-79110-8  
Erscheint September/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1570 // Pädagogik



9 783506 791108



Sebastian Jacobs

## Kontaminationen des Pädagogischen

*Bildungsphilosophische Öffnungen im Anschluss an Roberto Esposito politisches Denken*

In der vorliegenden Studie wird das Werk des italienischen Philosophen Roberto Esposito auf mögliche Anschlüsse an erziehungswissenschaftliche Diskurse untersucht.

Politische wie pädagogische Theorie und Praxis sind darauf angewiesen, zeitweise feste Fundamente anzunehmen und Kontingenz zu schließen. Dies kann heute nur noch im Bewusstsein um die Unmöglichkeit einer Letztbegründung oder universellen Schließung geschehen. Für die Theorie bedeutet das, die Offenlegung von Kontingenz als relevante Aufgabe zu verstehen. Die Analyse ausgewählter Schriften Roberto Esposito zeigt in diesem Sinne, dass dessen zentrale Begriffe sowohl in der politischen Philosophie als auch in der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung von Bedeutung sind: Vom (Im)Politischen führt der hermeneutische Pfad über die Politisierung des Gemeinschaftsbegriffs, die Konzeption eines Paradigmas der Immunität bis zur Affirmativen Biopolitik und einer Dekonstruktion des Personenbegriffs. Von dort aus ergeben sich Denkangebote für bildungsphilosophische Diskurse und exemplarische Handlungsfelder.

**Sebastian Jacobs** war Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Salzburg, wo er 2019 im Fach Erziehungswissenschaft promoviert wurde. Derzeit ist er als Lehrkraft für besondere Aufgaben am Department Erziehungswissenschaft der Universität Siegen tätig.

*The book is engaged in the analysis of Italian philosopher Roberto Esposito's work and possible productive connections to recent pedagogical discourses.*

2021. ca. 336 Seiten, Festeinband  
€ 79,00  
ISBN 978-3-506-76058-6  
Erscheint September/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1572 // Pädagogik -  
Bildungswesen



9 783506 760586



Farina Böttjer

## Familiensprachen im Offenen Ganzttag

*Eine ethnografische Untersuchung zur sprachlichen Praxis am Nachmittag*

Mittels teilnehmender Beobachtungen werden die sprachlichen Praktiken innerhalb des untersuchten Ganztags differenziert beleuchtet und analysiert.

Einem ethnografischen Forschungsstil folgend wird der Frage nach der Rolle von Familiensprachen im Offenen Ganzttag einer Grundschule in Nordrhein-Westfalen nachgegangen. Es wird herausgearbeitet, wie und von wem Familiensprachen relevant gemacht, eingefordert oder restriktiv behandelt werden und was die Situationen kennzeichnet, in denen Familiensprachen eine Rolle spielen. Im Ergebnis zeigen sich widersprüchliche Praktiken, die je nach involvierten Personen, Kontexten und Settings variieren. Die Studie trägt dazu bei, das bislang noch wenig untersuchte Feld des Offenen Ganztags innerhalb der Forschung zu mehrsprachigen Praktiken im Bildungssystem zu erschließen.

**Farina Böttjer** ist promovierte Pädagogin und arbeitet zu den Themen Migration und Bildung, Mehrsprachigkeit und Schulentwicklung. Aktuell arbeitet sie in der wissenschaftlichen Begleitung des Schulver- suchs PRIMUS an den Universitäten Münster und Oldenburg.

*Participant observations investigate the role of family languages in the afternoon at an all-day primary school. The study analyzes how and by whom family languages are made relevant, are demanded or treated restrictively. The results reveal contradictory practices, depending on the persons involved, contexts and settings.*

2021. ca. 200 Seiten, 2 s/w Tab., Festeinband

€ 79,00

ISBN 978-3-506-79105-4

Erscheint November/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1575 // Pädagogik - Grundschule



9 783506 791054



Dieter Birnbacher, Klaus Goergen, Markus Tiedemann (Hg.)

## Normative Integration

*Kulturkampf im Klassenzimmer und netzgeprägte Schülerschaft*

Das Buch will einen Beitrag zur normativen Integration in der heterogenen Schule leisten, in der ein normativer Grundkonsens zu zerbrechen droht.

Es zeigt sich neben einer massiven kulturellen Heterogenisierung ein zunehmender Einfluss der alternativen digitalen Medien auf die Meinungsbildung der Schülerschaft. Beide Entwicklungen stellen die Schule vor neue Herausforderungen. Zudem zeigen sich Schwierigkeiten vieler Lehrpersonen, angemessen mit diesen neuen Herausforderungen umzugehen. Die Beiträge des Buchs sollen Orientierung bieten: Die fachwissenschaftlichen Texte prüfen die Stichhaltigkeit der Theorien, die zur Verwirrung des Zeitgeists beitragen; die fachdidaktischen Texte präzisieren die Problematik normativer Desorientierung im Hinblick auf den Philosophie- und Ethikunterricht, und die unterrichtspraktischen Texte liefern Beispiele für Unterrichtsmodelle, die sich den neuen Herausforderungen stellen.

**Dieter Birnbacher** war Professor für Philosophie an der Heinrich Heine-Universität Düsseldorf.

**Klaus Goergen** war Fachleiter für Philosophie und Ethik am Seminar für Lehrerbildung in Weingarten und Fachberater Ethik beim Regierungspräsidium Tübingen.

**Markus Tiedemann** ist seit 2015 an der Technischen Universität Dresden tätig.

*The book aims to contribute to normative integration in the heterogeneous school in which a normative basic consensus threatens to break down. In addition to massive cultural heterogenization, an increasing influence of alternative digital media on the formation of student opinion is becoming apparent. Both developments together confront schools with completely new challenges.*

2021. ca. 280 Seiten, 4 s/w Abb., Festeinband

€ 89,00

ISBN 978-3-506-79109-2

Erscheint Juni/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1579 // Pädagogik - Sonderpädagogik



9 783506 791092



Wilhelm von Humboldt

## Schriften zur Geschichte und Frühgeschichte der Basken und des Baskischen

Herausgegeben von Bernhard Hurch

Im Zentrum dieses Teils der baskischen Schriften Wilhelm von Humboldts steht die Frage nach dem Verhältnis des Baskischen zum Iberischen, Keltiberischen und anderen Sprachen des vorrömischen Europa.

Die neue Edition der Schriften zur Sprachwissenschaft Wilhelm von Humboldts zielt darauf ab, die erst in den 1990er Jahren wiederentdeckten, verschollen geglaubten Nachlasspapiere Wilhelm von Humboldts zu edieren. Das Baskische war für viele Jahre ein wichtiger Forschungsgegenstand Humboldts. Die erste große Beschäftigung mit einer nicht-indogermanischen Sprache und die Kontakte mit frühen baskischen Grammatikern, Literaten und Intellektuellen führte dazu, retrospektiv diese Episode seines Lebens als die der Herausbildung sprachwissenschaftlichen Denkens zu bezeichnen. Er plante ein großes dreibändiges Baskenwerk. Der nun vorgelegte dritte Band rekonstruiert die Genese seiner einschlägig sehr intensiv rezipierten und diskutierten Schrift zur Stellung des Baskischen im vorrömischen Spanien und im alten Europa.

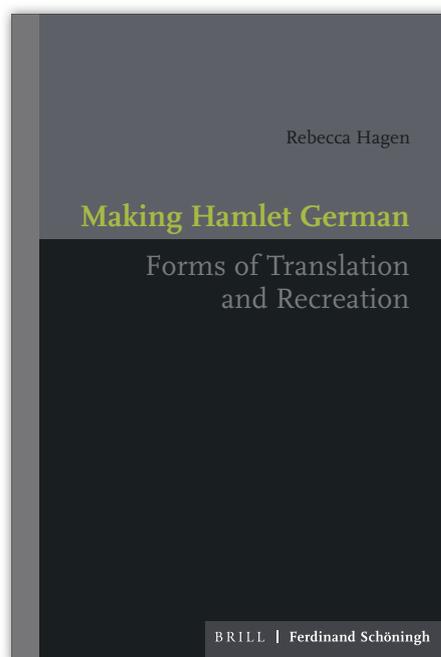
**Bernhard Hurch** ist Ordinarius für Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft an der Universität Graz.

*The present third volume of the Basque section of Wilhelm von Humboldt's Schriften zur Sprachwissenschaft completes the writings on this topic. It contains the manuscripts on the history of Basque within the Iberian peninsula and within the pre-Roman linguistic history of Europe.*

2021. ca. 400 Seiten, 5 s/w Abb., Leinen mit Schutzumschlag  
 € 144,00 | Abo\* 129,00  
 ISBN 978-3-506-79126-9  
 = Wilhelm von Humboldt Schriften zur Sprachwissenschaft: Abteilung II, Baskische Schriften, Band 3  
 Erscheint November/2021  
 Fachgebiet: Warengruppe : 1561 // Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft



9 783506 791269



Rebecca Hagen

## Making Hamlet German

*Forms of Translation and Recreation*

This book examines the retranslation of Hamlet in Germany in the 20th and the early 21st century.

This study adopts a comparative approach, juxtaposing four retranslations (the versions by Hauptmann, Fried, Günther, Schanelec and Gosch) of Shakespeare's Hamlet to Schlegel's canonical translation of the Long Nineteenth Century. By comparing and contrasting the succeeding translations to the Schlegelian translation as well as their direct predecessors, it can be assessed to what extent retranslators have engaged with previous solutions, thereby benefitting the creation of a translating tradition. Beyond the linguistic examination of the translations, it is the author's aim to contribute to a deeper understanding of the process of retranslation as a whole.

**Rebecca Hagen** studied Comparative Literature in Heidelberg and St Andrews. After the successful defense of her PhD thesis, she started working in the publishing industry.

2021. ca. 200 Seiten, Festeinband  
 € 99,00  
 ISBN 978-3-506-76006-7  
 Erscheint Juli/2021  
 Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



9 783506 760067



Konrad Vössing

## Kaiser Domitian – Der Kampf um seine Nachfolge und um seine Göttlichkeit

*longe tunc illi divinitas sua*

Das Urteil über Kaiser Domitian (81–96 n. Chr.) schwankt stark. Während man ihn früher den Quellen entsprechend als grausamen Tyrannen sah, der von seinen Untertanen göttliche Verehrung erzwang, versuchte die moderne Wissenschaft eine Ehrenrettung: Domitian als erfolgreicher Herrscher, dessen Bild von der missgünstigen Nachwelt verdüstert wurde.

Die überlieferten heftigen Konflikte seiner letzten Jahre fügen sich hier jedoch nicht ein. Diese Studie stellt seine Bemühungen um Divinität in den Kontext der für die Herrschaftssicherung entscheidenden, aber prekären Nachfolgefrage; sie rekonstruiert seine (gescheiterte) Strategie, diesen Kampf mit dem um seine Göttlichkeit zu verbinden.

Konrad Vössing hat einen Lehrstuhl an der Universität Bonn inne. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Kulturgeschichte, die Herrscherrepräsentation, das antike Nordafrika und die Geschichte des römischen Reiches zur Zeit der Völkerwanderung.

*The verdict on Emperor Domitian (81–96 AD) varies greatly. Whereas in the past, according to the sources, he was seen as a cruel tyrant, modern scholarship has attempted a salvation of honor: Domitian as a successful ruler whose image was darkened by the begrudging posterity. The surviving violent conflicts of his final years do not fit in here. This study places his efforts to achieve divinity in the context of the precarious question of succession, which was crucial for securing his rule; it reconstructs his (failed) strategy of combining this struggle with that over his divinity.*

2020. 139 Seiten, 1 s/w Graf. kart.  
€ 39,90

ISBN 978-3-506-70326-2

= Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste - Vorträge: Geisteswissenschaften, Band 458

Bereits erschienen

Fachgebiet: Warengruppe : 1542 // Theologie - Christentum



9 783506 703262



Carmen Messerer

## Corpus des papyrus grecs sur les relations administratives entre le clergé égyptien et les autorités romaines

Vol. 3

Das auf vier Bände berechnete Corpus hat zum Ziel, zum ersten Mal alle wesentlichen Texte zu den Beziehungen zwischen dem ägyptischen Klerus und der römischen Verwaltung in der Zeit von Augustus bis Konstantin gesammelt zu edieren. Alle Texte sind neu bearbeitet worden und werden mit einem ausführlichen Kommentar und Übersetzung herausgegeben.

Der Band 3 enthält Texte, die der staatlichen Verwaltung von den Tempeln zum Zwecke ihrer Kontrolle eingereicht worden sind, vor allem Inventare, Personenlisten von Priestern, Pastophoren und Theagoi, Texte zu Einkünften und Ausgaben der Tempel und ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Staat.

Carmen Messerer hat in Alter Geschichte promoviert und mit Hilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft und mit Unterstützung der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste das oben genannte Projekt durchgeführt.

*The corpus, calculated on four volumes, aims to edit for the first time all the essential texts on the relations between the Egyptian clergy and the Roman administration in the period from Augustus to Constantine collected. Volume III contains texts submitted to the state administration by the temples for the purpose of their control.*

2020. XVI+309 Seiten, 19 s/w Abb., 6 s/w Tab., kart.  
€ 89,00

ISBN 978-3-506-70472-6

= Sonderreihe der Abhandlungen Papyrologica Coloniensia, Band: XLI,3

Bereits erschienen

Fachgebiet: Warengruppe : 1552 // Geschichte - Vor- und Frühgeschichte



9 783506 704726



Eleni Skarsouli

## P.Oxyrhyncha

*Edition dokumentarischer Papyri aus der Kölner Sammlung*

Im vorliegenden Band werden dokumentarische Papyri aus den unpublizierten Beständen der Kölner Sammlung ediert, die in die Mitte des 2. Jh. v.Chr. zu datieren sind und dem Archiv des Dorfschreiberamtes des arsinoitischen Dorfes Oxyrhyncha entstammen.

Den überwiegenden Teil der edierten Texte machen Eingaben aus, durch welche die Bewohner von Oxyrhyncha dem Dorfschreiber Petosiris bzw. seinem Vorgänger Horos strafrechtliche Angelegenheiten meldeten. Durch die Dokumente gewinnen wir Einblicke in das Berufs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsleben des Dorfes Oxyrhyncha um die Mitte des 2. Jhs v.Chr. Zudem gelten solche Urkunden als aufschlussreich für die Besonderheiten des alltäglichen Griechisch der hellenistischen Zeit.

Eleni Skarsouli arbeitet als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Edition Kölner Papyri“.

*This book is an edition of unpublished Papyri from the Cologne Collection belonging to the archive of the village scribe of Oxyrhyncha, a village in the Arsinoite nome in Egypt. The texts are dated to the middle of the second century BCE and provide information about the administrative and economic life of the village at that time.*

2020. XXVIII+399 Seiten, 41 s/w Abb., 3 s/w Tab., kart.  
€ 128,00  
ISBN 978-3-506-70328-6  
= Sonderreihe der Abhandlungen Papyrologica Coloniensia, Band XLIII  
Bereits erschienen  
Fachgebiet: Warengruppe : 1553 // Geschichte - Altertum



9 783506 703286



Eva Käppel

## Die Protagmata der Ptolemäer

Eine umfassende Studie der auf Papyrus und Stein überlieferten Gesetzeserlasse, Befehlsbriefe und amtlichen Mitteilungen und Weisungen der Herrscher des ptolemäischen Ägypten (305–30 v. Chr.). Die Studie bespricht die ptolemäische Partikulargesetzgebung zu Militäradministration, Landwirtschaft, Landverteilung, Prozessrecht, Verwaltungsrecht, Amtsdisziplin und Kultlandschaft und diskutiert das Asylrecht und das Phänomen der Amnestie in ihrer ägyptischen Ausprägung.

Eva Käppel arbeitet im Kölner Team des historisch-archäologischen Forschungsprojekts „Corpus Inscriptionum Iudaeae/Palaestinae“.

*The study discusses Ptolemaic particular legislation on military administration, agriculture, land distribution, procedural law, administrative law, official discipline, cult landscape, the right of asylum and the phenomenon of amnesty in its Egyptian manifestation.*

2021. X+543 Seiten, 3 s/w Tab., kart.  
€ 89,00  
ISBN 978-3-506-76069-2  
= Sonderreihe der Abhandlungen Papyrologica Coloniensia, Band XLV  
Bereits erschienen  
Fachgebiet: Warengruppe : 1553 // Geschichte - Altertum



9 783506 760692

Charikleia Armoni, Thomas Backhuys, Sandra Lippert, Edward O.D. Love, Eleni Skarsouli, Natalia Vega Navarrete, Riccardo Vecchiato (Bearbeiter)

## Kölner Papyri

Im vorliegenden Band der Kölner Papyri werden 26 bisher teilweise unveröffentlichte Texte publiziert. Den größten Teil des Bandes nimmt die Publikation griechischer Papyrusurkunden ein. Mit Ausnahme dreier Privatbriefe aus familiärem und geschäftlichem Bereich (Nr. 666, 673 und 674), von denen zwei aus der Kaiserzeit datieren, gehören die restlichen griechischen Dokumente des Bandes in einen amtlichen und rechtlichen Kontext und datieren aus vorchristlicher Zeit.

*In the present volume of the Cologne Papyri, 26 previously unpublished documentary texts are published.*

2021. ca. 284 Seiten, 46 s/w Abb., Festeinband  
€ 89,00  
ISBN 978-3-506-79125-2  
= Sonderreihe der Abhandlungen Papyrologica Coloniensia, Band 17  
Erscheint September/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1553 // Geschichte - Altertum



9 783506 791252





Wilhelm:Fink

# Medienkulturwissenschaft

Die Reihe versammelt Beiträge zu Theorie, Geschichte und Ästhetik der Medien. Im Zentrum sollen dabei die Beziehungen zwischen Medien, Kultur und Gesellschaft in synchroner und diachroner Perspektive stehen: Gefragt wird einerseits nach der kulturellen Formung von Medien sowie ihrer ästhetischen Faktor. In den Blick kommt andererseits das Wechselspiel zwischen Reaktion, Reflexion und Initiierung kultureller und gesellschaftlicher Prozesse in und durch Medien. Grundlage der Auseinandersetzung bildet die Verknüpfung von medien- und kulturwissenschaftlicher Theorie.

Die Reihe ist getragen von der Idee, dass unter dem Begriff der Medienkulturwissenschaft unterschiedliche geisteswissenschaftliche Disziplinen ihr Interesse an der Materialität von Kommunikation und der Medialität ästhetischer Artefakte bündeln können. Das Spektrum der zu analysierenden Medien ist daher bewusst breit gefasst: Es reicht von Film, Fotografie und Fernsehen über Literatur, Musik, Theater und Medienkunst bis zur Internet Art. Studien zu einzelnen Medien, Genres und Künstler:innen sind ebenso willkommen wie kultur- und medienvergleichend angelegte Projekte.

*This series publishes contributions on the theory, history and aesthetics of media. Key focal points are the synchronic and diachronic relations between media, culture and society. The cultural formation of media and their aesthetic composition will be explored, whilst at the same time delving into the interplay between reaction, reflection and initiation of cultural and societal processes within and by media. The intersection between media and cultural studies theories serves as the starting point for this approach. The series is based on the idea that different disciplines in the humanities can unite their interest in the materiality of communication and the mediality of aesthetic artifacts under the concept of media cultural studies. The scope of media to be analyzed is deliberately broad by design. It ranges from film and photography through television, music, literature and theater to media and internet art. Studies about single media, genres and artists are just as welcome as projects utilizing a comparative approach to culture and media.*

## Die Herausgeber:innen/The Editors:

- **Cornelia Ruhe** ist Professorin für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft an der Universität Mannheim.
- **Schamma Schahadat** ist Professorin für Slavische Literatur- und Kulturwissenschaft an der Eberhard Karls Universität Tübingen.
- **Thomas Wortmann** ist Professor für Neuere deutsche Literatur und qualitative Medienanalyse an der Universität Mannheim.

## Advisory Board:

- **Lilla Balint**, University of California, Berkeley
- **Frauke Berndt**, Universität Zürich
- **Matei Chihaia**, Bergische Universität Wuppertal
- **Alison James**, University of Chicago
- **Claudia Jünke**, Universität Innsbruck
- **Richard Langston**, Duke University
- **Claudia Liebrand**, Universität zu Köln
- **Anne Lounsbey**, New York University
- **Fatima Naqvi**, Yale University
- **Anne Martine Parent**, Université du Québec à Chicoutimi

Neue  
Reihe



Alina Boy, Vanessa Höving, Katja Holweck (Hg.)

## Vexierbilder

*Inszenierungen von Autor:innenschaft vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart*

**Inszenierungspraktiken strukturieren sämtliche Funktionsstellen von Literatur: Sie prägen Figurationen von Autor:innenschaft ebenso wie Text- und Schreibverfahren – und nicht zuletzt das Geschäft der Interpretation.**

Autor:innenbilder und -inszenierungen nehmen Einfluss darauf, wie wir Texte lesen. Diesen ‚Bild-Text-Relationen‘ widmet sich der Sammelband: Er fragt danach, wie die Bilder, die wir von Autor:innen haben und die diese und andere entwerfen, sich zu deren Texten verhalten. Im Fokus stehen Formen und Funktionen intra- und extraliterarischer Inszenierung von Autor:innenschaft sowie Medien und Medialität der Inszenierung. Untersucht werden Historizität, Typologie und Formenrepertoire von Inszenierungspraktiken ebenso wie Dynamiken von Innovation und Nachahmung. In den Blick rücken mediale Formate wie Literatur, Brief, Blog, Poetikvorlesung, Comic und Fotografien vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

**Alina Boy** ist Mitarbeiterin am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Universität zu Köln.

**Vanessa Höving** ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für neuere deutsche Literatur- und Medienwissenschaft der FernUniversität Hagen.

**Katja Holweck** ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Deutsche Philologie der Universität Mannheim.

*When reading and interpreting literary texts and cultural artefacts, we are influenced by the image that is linked to their author or creator. This volume explores the means and functions of staging an author's persona in a variety of media such as literature, photography, letters, blog, and comic from the nineteenth century until today.*

2021. ca. 300 Seiten, 24 s/w Abb., kart.

€ 164,00

ISBN 978-3-7705-6648-8

= Medienkulturwissenschaft, Band 1

Erscheint November/2021

Fachgebiet: Warengruppe: 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



Cornelia Ruhe, Thomas Wortmann (Hg.)

## Die Filme Fatih Akins

**Eine Anthologie, die erstmals genreübergreifend vom Frühwerk bis zum jüngsten Film die Regiearbeiten Fatih Akins erschließt.**

Fatih Akin zählt zu den wichtigsten Regisseuren des deutschen Gegenwartskinos. Seine Filme sind international preisgekrönt und genießen die Gunst nicht nur der Kritiker, sondern auch des Publikums. Auch die Filmwissenschaft hat sich in den letzten zwanzig Jahren dem Werk Akins zugewandt, von einer systematischen wissenschaftlichen Erschließung des Gesamtwerks kann bisher allerdings keine Rede sein. Der vorliegende Sammelband schafft hier Abhilfe, indem er Fatih Akins Werk erstmals in seiner Gesamtheit aufarbeitet. Ziel ist es, der filmwissenschaftlichen Diskussion neue Impulse zu geben, die Vermittlung von Akins Werk in Universität und Schule zu erleichtern und eine Einführung in das Werk des Regisseurs zu bieten.



*Fatih Akin is one of the most important directors of contemporary German cinema. His films have won international awards and enjoy the favor not only of critics but also of audiences. Film scholars have also turned their attention to Akin's work in the last twenty years, but there has been no systematic scholarly coverage of his oeuvre to date. This anthology remedies this by presenting Fatih Akin's work in its entirety for the first time. The aim is to give new impulses to the discussion of film studies, to facilitate the teaching of Akin's work in universities and schools, and to offer an introduction to the director's work.*

2021. ca. 280 Seiten, 60 s/w Abb., kart.  
€ 49,90  
ISBN 978-3-7705-6654-9  
= Medienkulturwissenschaft, Band 2  
Erscheint November/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1587 // Kunst - Fotografie,  
Film, Video, TV



**Cornelia Ruhe** ist Professorin für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft an der Universität Mannheim. Sie promovierte in Konstanz mit einer Arbeit zur Literatur der maghrebinischen Migration in Frankreich, und habilitierte sich ebendort mit einer Arbeit zur Rezeption und Übersetzung russischer Literatur in Frankreich und Spanien (1880–1910). **Thomas Wortmann** ist Professor für Neuere deutsche Literatur und qualitative Medienanalyse an der Universität Mannheim. Er studierte in Bonn, Köln und St. Louis, und promovierte in Köln. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts, Drama und Theater der Gegenwart und Film.

## Eric Voegelin-Studies: Supplements

Eric Voegelin-Studies: Supplements flankiert als wissenschaftliche Buchreihe das 2022 startende Eric-Voegelin-Jahrbuch und bietet ein ideales Forum, spezifische Aspekte der dort erscheinenden Beiträge weiter auszuführen. So entstehen Spielräume für kleinere oder größere Monografien sowie Publikationen mehrerer Autor:innen. Wie das Yearbook sind die Supplements als internationales und interdisziplinäres Projekt konzipiert. Sie sollen den wissenschaftlichen Austausch und die internationale Zusammenarbeit über Voegelins Werk erweitern.

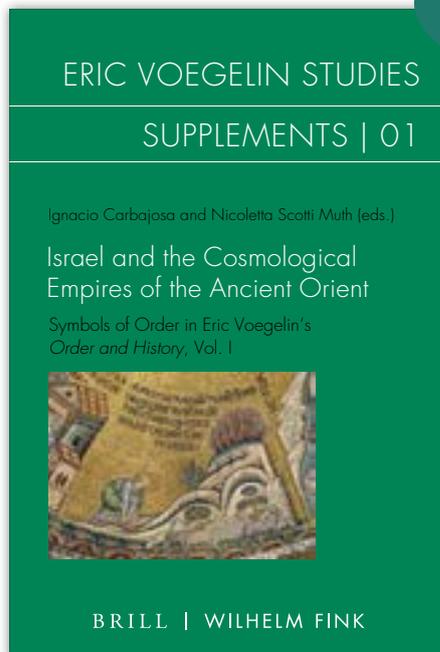
*Eric Voegelin-Studies: Supplements offers an ideal forum to further elaborate on specific aspects of the contributions in the Yearbook. This creates scope for smaller or larger monographs as well as publications by several authors. The Supplements are conceived as an international and interdisciplinary project. They are intended to expand scholarly exchange and international collaboration on Voegelin's work.*

### Die Herausgeber:innen/The Editors:

- **Thierry Gontier**, Faculté de Philosophie, Université Jean Moulin, Lyon
- **Giuliana Parotto**, Department of Political and Social Sciences, Università degli Studi di Trieste
- **Nicoletta Scotti Muth**, Facoltà di Lettere e Filosofia, Università Cattolica del Sacro Cuore, Milano
- **Hans-Jörg Sigwart**, Institut für Politische Wissenschaft, RWTH Aachen
- **Arpad Szakolczai**, formerly Faculty of Sociology, University College Cork
- **Bernat Torres Morales**, Facultat de Humanidades, Universitat Internacional de Catalunya, Barcelona
- **David Walsh**, Political Science, Catholic University of America, Washington D.C.

### Advisory Board:

Peter J. Opitz (Munich), Jürgen Gebhardt (Erlangen), Christian Schwaabe (München), Ignacio Carbajosa (Madrid), Catherine Chalier (Paris), Gabriele De Anna (Udine), Giuseppe Duso (Padova), Alessandra Gerolin (Milano), John von Heyking (Lethbridge), Josep Monserrat Molas (Barcelona), William Petropulos (München), Cyril O'Regan (Notre Dame), Matthias Riedl (Wien), Harald Seubert (Basel), Biørn Thomassen (Roskilde), Mario Wintersteiger (Salzburg), Harald Wydra (Cambridge)



### BEREITS ANGEKÜNDIGT:

Ignacio Carbajosa, Nicoletta Scotti Muth (eds.)

## Israel and the Cosmological Empires of the Ancient Orient

*Symbols of Order in Eric Voegelin's Order and History, Vol. I*

Since the publication of the German edition of *Israel and Revelation* a noteworthy turnaround in the method of conducting research on this book has taken place.

The innovation consisted of bringing its interdisciplinary nature into greater relief, an aim which is further pursued by the essays collected in the present volume. Its four thematic sections focus respectively on civilization forms, on the order of human history, on specific aspects of Old Testament exegesis, and finally on the meaning of the term "revelation" in the context of the biblical events narrated.

**Ignacio Carbajosa** is Professor of Old Testament at San Dámaso University (Madrid) and Editor of the journal *Estudios Bíblicos*.

**Nicoletta Scotti Muth** is the Main Editor of the Italian edition of Eric Voegelin's *Order and History (Vita e Pensiero)* and since 2015 President of the Eric Voegelin Society.

2021. VIII+325 Seiten, 24 s/w und 4 farb. Abb., kart.  
€ 76,00  
ISBN 978-3-7705-6487-3  
= Eric Voegelin-Studies: Supplements, Band 1  
Bereits erschienen  
Fachgebiet: Warengruppe 1526 // Philosophie -  
20., 21. Jahrhundert



## Drama zwischen Text und Bühne

Den thematischen Schwerpunkt der Reihe bilden die Dramen der Gegenwart mit Blick auf ihre Bühneninszenierungen. Neben den literatur- und kulturwissenschaftlichen sowie theaterwissenschaftlichen Studien zu zeitgenössischen, vorwiegend europäischen Dramen werden in dieser Schriftenreihe zugleich Resultate von synchronen oder diachronen Forschungen präsentiert, die sich den Tendenzen in der Entwicklung der heutigen Bühnendichtkunst widmen. Die Reihe stellt somit Forschungsergebnisse zu dem Umfeld des Dramas (als textlichem Phänomen) und seiner Aufführung vor, wobei literaturwissenschaftliche, kulturelle, theoretische, aber auch komparatistische Aspekte im Fokus stehen sollen.

Die Herausgeber:innen der Reihe sind offen für Monografien, Sammelbände, Qualifikationsschriften sowie für Tagungsergebnisse und Bibliografien, die ein Peer-Review-Verfahren durchlaufen. Die Auswahl erfolgt unter Einbeziehung eines internationalen Advisory Boards. Über die Aufnahme der Manuskripte entscheidet das Editorial Board.

*The thematic focus of the series is on contemporary dramas with a view to their stage productions. In addition to studies in literary and cultural studies as well as theater studies on contemporary, predominantly European dramas, this series also presents the results of synchronous or diachronic research devoted to the tendencies in the development of contemporary stage poetry. The series thus presents research results on the environment of drama (as a textual phenomenon) and its performance, focusing on literary, cultural, theoretical, but also comparative aspects.*

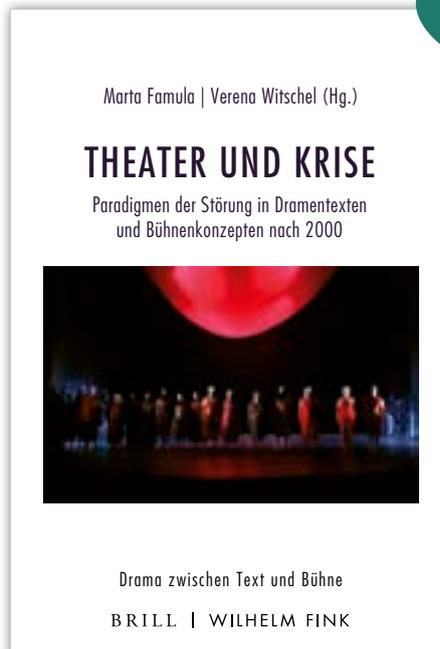
*The series is open to monographs, edited volumes, qualifying papers, as well as conference proceedings and bibliographies that undergo a peer-review process. Selection will involve an international advisory board. The Editorial Board decides on the acceptance of manuscripts.*

### Die Herausgeber:innen/The Editors:

- **Marta Famula**, Universität Paderborn (Deutschland)
- **Paul Martin Langner**, Pädagogische Universität Kraków (Polen)
- **Agata Mirecka**, Pädagogische Universität Kraków (Polen)

### Advisory Board:

- **Mateusz Borowski**, Jagiellonen Universität Krakau
- **Aleksandra Budrewicz**, Pädagogische Universität Krakau
- **Norbert Otto Eke**, Universität Paderborn
- **Joanna Jabłowska**, Universität Łódź
- **Friedemann Kreuder**, Universität Mainz
- **Franziska Schößler**, Universität Trier



Marta Famula, Verena Witschel (Hg.)

## Theater und Krise

### Paradigmen der Störung in Dramentexten und Bühnenkonzepten nach 2000

**Aus literatur-, theater- und medienwissenschaftlicher Perspektive beleuchten die Beiträge des Bandes das wechselseitige Verhältnis zwischen Theater und Krise, nicht zuletzt mit Blick auch auf aktuelle Krisen.**

Einerseits stellt das Drama seit jeher eine Antwort auf kulturelle und gesellschaftliche Krisen dar, weist es doch mit der Peripetie ein ästhetisches Modell der Krise auf, in dem das Moment der Entscheidung zwischen Heilung und Katastrophe fokussiert, gespiegelt und verfremdet wird. Andererseits fungiert Bühnenkunst selbst als Motor gesellschaftlicher Emergenz, ist sie doch in der Lage, bestehende Ordnungen zu gefährden, vermeintliche Sicherheiten zu erschüttern und Normalitäten zu stören, um sie auf diese Weise überhaupt ins Bewusstsein zu rufen. Untersucht werden vorwiegend Arbeiten seit 2000.

**Marta Famula** ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Paderborn.

**Verena Witschel** ist im Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung – PLAZ-Professional School als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Paderborn tätig.

*From the point of view of literature, theater, and media studies, this volume illustrates the reciprocal relationship between theater and crisis. While drama, in which the aesthetic model of crisis is already inscribed with the moment of peripeteia, has not only always addressed social crises, stage art itself also functions as a motor of social emergence by disrupting existing orders and raising awareness of them as such.*

2021. ca. 380 Seiten, 5 s/w Abb., Festeinband

€ 99,00

ISBN 978-3-7705-6672-3

= Drama zwischen Text und Bühne, Band 1

Erscheint November/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1586 // Kunst - Theater, Ballet





Robert Stockhammer

## Reisen zwischen Abenteuer und Rasterung

Das Buch untersucht die Abenteuerlichkeit von Pazifikreisen im 18. und 19. Jahrhundert.

Zwischen Adventure und Resolution Island liegt (auf einer nach James Cooks zweiter Weltumseglung angefertigten Karte) Doubtful Island – und dies kann als Allegorie des vorliegenden Buches dienen: Zur Debatte steht, wie sich, mit den Namen der Schiffe auf dieser Reise, nach denen auch diese Inseln benannt sind, Abenteuer und Rasterung zueinander verhalten. Oder: Unter welchen Umständen können *voyages* – und zwar Reiseerzählungen mehr als Reisen 'selbst' – abenteuerlich sein? Diese Frage wird hier, nach einer ersten allgemeinen Sondierung, anhand von verschiedensten Texten, von Logbüchern bis zu Romanen, beantwortet, die vor, während und nach zwei Reisen hergestellt wurden: im Rahmen von Cooks zweiter Weltumseglung (1772–75) sowie im Gefolge von Herman Melvilles individuell unternommener Pazifiktour (1841–44).

Robert Stockhammer studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und habilitierte sich an der Freien Universität Berlin. Aktuell ist er Professor für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

*Can voyages 'still' be adventurous? Or rather, how can travel stories be adventurous? This question is here investigated with regard to writings referring to two voyages in the Pacific Ocean: James Cook's second circumnavigation and Herman Melville's private trip.*

2021. ca. 250 Seiten, 13 farb. Abb., kart.

€ 59,00

ISBN 978-3-7705-6660-0

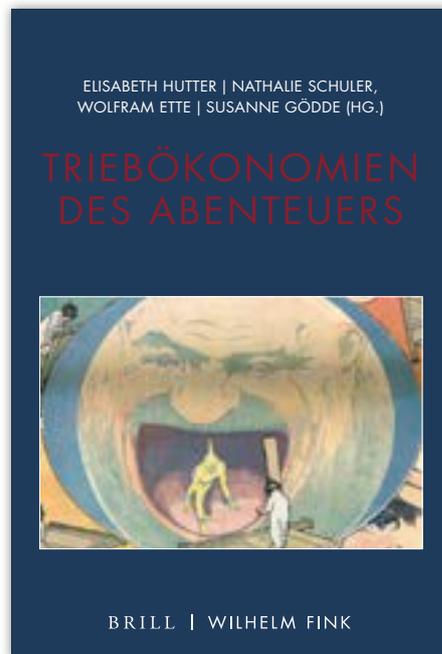
= Philologie des Abenteuers, Band 4

Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



9 783770 566600



Elisabeth Hutter, Nathalie Schuler,  
Wolfram Ette, Susanne Gödde (Hg.)

## Triebökonomien des Abenteuers

Wie stehen der Wunsch nach Abenteuern und die Lust des Lesens in Beziehung? Wer aufbricht, um Abenteuer zu suchen, wird von – teils unbewussten – Wunschenergien geleitet.

In ähnlicher Weise folgt der/die Leser:in den arrangierten Wechselfällen des Zufalls gespannt, selbst dann wenn ein gutes Ende bereits absehbar ist. Werden Abenteuerheld:innen auf die Probe gestellt und von ihnen ersehnte Erfahrungen aufgeschoben, erweisen sich psychologische Konzepte wie Angstlust und Vorlust als aufschlussreich. Antriebsmomente der Erzählung und begehrlige Lektüre sind dabei eng verknüpft. Der Sammelband widmet sich dieser Konstellation von Erleben, Erzählen und Lesen in historischer Perspektive: Vom Zusammenspiel von Reise und Eros im antiken Roman über das phantasmatische Begehren Don Quijotes bis zu innovativen Spannungsmodellen der Moderne.

Elisabeth Hutter ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Nathalie Schuler ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der DFG-Forschungsgruppe „Philologie des Abenteuers“.

Wolfram Ette ist Literaturwissenschaftler und arbeitet als Privatdozent an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Susanne Gödde ist Professorin für Religionswissenschaft an der Freien Universität Berlin.

*This volume explores the interrelation between the desire for adventure and the reader's quest for meaning. Covering adventure fiction from the ancient novel and chivalric romance to modern detective stories, the contributions offer an understanding of the psychological and narratological basis for suspense, serialisation, and teleology.*

2021. ca. 360 Seiten, 2 s/w und 10 farb. Abb., kart.

€ 89,00

ISBN 978-3-7705-6673-0

= Philologie des Abenteuers, Band 5

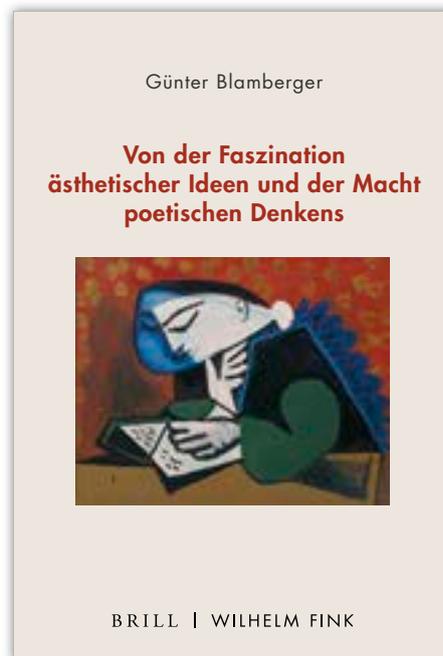
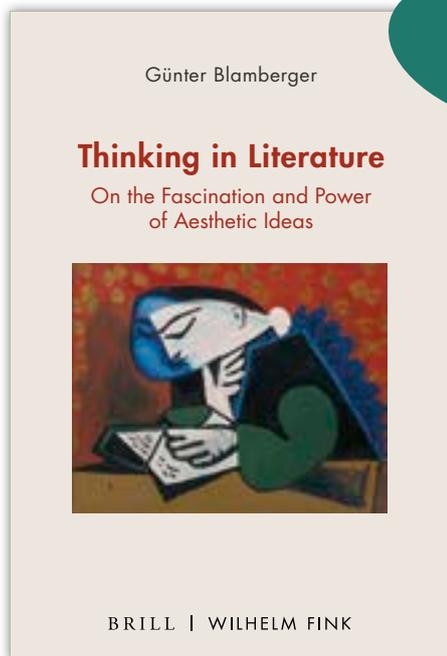
Erscheint November/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



9 783770 566730

Englische  
Version



Günter Blamberger

## Thinking in Literature

*On the Fascination and Power of Aesthetic Ideas*  
Translated from German by Joel Golb

„M'illumino/d'immenso“ – „I'm lit/with immensity“ is Geoffrey Brock's translation of Giuseppe Ungaretti's poem *Mattina*. In the poem's minimalism, Ungaretti points to the maximal: the richness of poetry's expressive possibilities and the power of thinking in literature.

This book addresses the fascination of readers to transcend the boundaries of their own in fiction, and literature's capacity, according to Kant, even to evoke, with the help of the development of aesthetic ideas, representations that exceed what is empirically and conceptually graspable – in case studies about myths of creativity, images of death and the beyond after the 'death of God', of the soul, of melancholy as the dark ground of genius, of metamorphoses of both evil and good, of ecstasy, of the economy of self-sacrifice, of the art of resistance, and, among others, about figurations of biography and the portrait as approaches to singularity, what is particular and cannot be fully subsumed to any universality.

Günter Blamberger is Professor (em.) of Modern German Literature at the University of Cologne, where he directs the Morphomata International Center for Advanced Studies in the Humanities, as well as the Festival for World Literature 'Poetica'. He is president of the Heinrich-von-Kleist-Society and has been a member of the German Academy for Language and Literature since 2015.

Günter Blamberger

## Von der Faszination ästhetischer Ideen und der Macht poetischen Denkens

„M'illumino/d'immenso“ – „Ich erleuchte mich/Durch Unermessliches“, so übersetzte Ingeborg Bachmann Giuseppe Ungarettis Gedicht *Mattina*, das minimalistisch auf Maximales verweist: auf den Reichtum dichterischer Ausdrucksmöglichkeiten wie die Macht poetischen Denkens.

Wie die ästhetischen Ideen der Literatur Leserinnen und Lesern dazu verhelfen, die Grenzen des Eigenen im Fiktionalen zu überschreiten, ja, laut Kant, sogar Vorstellungen vermitteln können vom empirisch wie begrifflich kaum Fassbaren, davon handeln die Fallstudien dieses Bandes: u.a. von Mythen des Schöpferischen, von Bildern des Todes, des Jenseits und der Seele nach dem ‚Tode Gottes‘, von der Melancholie als dunklem Grund des Genies, von den Metamorphosen des Bösen wie des Guten, von der Ekstase, von der Ökonomie des Selbstopfers, vom Widerstand und den Gegenworten der Poesie sowie von Figurationen der Biografik und des Porträts als Annäherungen an das Besondere, das in keinem Allgemeinen aufgeht.

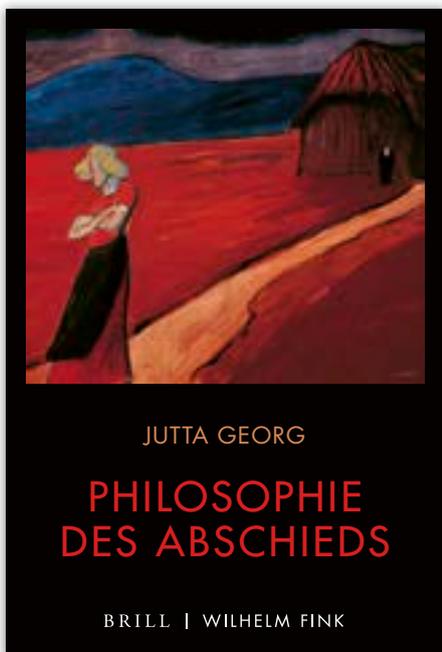
Günter Blamberger ist Professor (em.) für Neuere deutsche Literatur an der Universität zu Köln und leitet dort das Internationale Kolleg Morphomata, Center for Advanced Studies in the Humanities sowie das Weltliteraturfestival ‚Poetica‘. Er ist außerdem Präsident der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft sowie seit 2015 Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

2021. ca. 228 Seiten, 2 s/w und 10 farb. Abb., Festeinband  
€ 39,90  
ISBN 978-3-7705-6658-7  
Erscheint August/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und  
Vergleichende Literaturwissenschaft



2021. ca. 244 Seiten, 2 s/w und 10 farb. Abb., Festeinband  
€ 39,90  
ISBN 978-3-7705-6657-0  
Erscheint August/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und  
Vergleichende Literaturwissenschaft





Jutta Georg

## Philosophie des Abschieds

In der Philosophiegeschichte findet sich keine Philosophie des Abschieds. Die Publikation liefert hierzu erstmals Ansätze und belegt, wie in einem Denken der Differenz die Spur des Abschieds, als ein abwesend anwesendes Phänomen nachzuzeichnen ist.

Neben der Rekonstruktion der relevanten philosophischen Thanatologien von der Antike bis ins 20. Jahrhundert, der Phänomenologie von Leiden und Schmerz, des Trostes und der Trauer werden vorrangig über Nietzsches Philosophie der tragischen Bejahung praxisphilosophische Orientierungen für ein souveränes Verhalten gegenüber dem existentiellen Phänomen des Abschieds präsentiert.

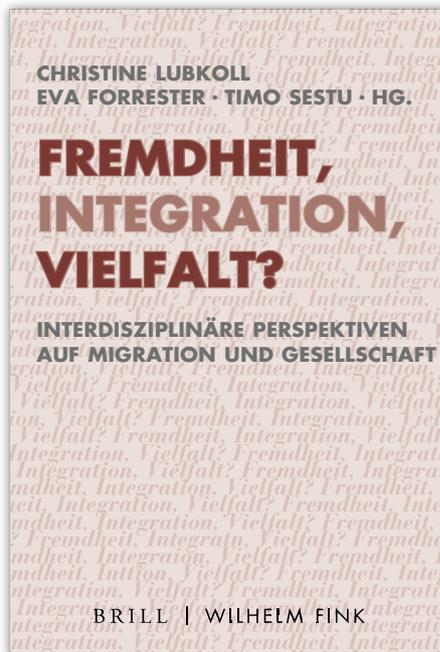
Jutta Georg ist promovierte Philosophin. Sie ist Referatsleiterin in der Hessischen Landesregierung, Dramaturgin an der Oper Frankfurt, Librettistin und Dozentin.

*Through the recontruction of philosophical thanatologies from the antique till the 20th century and by presenting the phenomenology of suffering, pain, consolation and mourning, Nietzsches Amor fati will be regarded as a sovereign behavior towards the existential phenomenon of Abschied.*

2021. ca. 240 Seiten, Festeinband  
€ 89,00  
ISBN 978-3-7705-6646-4  
Erscheint September/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie -  
20., 21. Jahrhundert



9 783770 566464



Christine Lubkoll, Eva Forrester, Timo Sestu (Hg.)

## Fremdheit, Integration, Vielfalt?

*Interdisziplinäre Perspektiven  
auf Migration und Gesellschaft*

Aus verschiedenen Fachperspektiven werden gesellschaftliche Probleme und Debatten rund um aktuelle Fragen von Migration und Integration beleuchtet.

Beiträge aus Politik, Soziologie, Jurisprudenz, Geschichtswissenschaft, Pädagogik, Psychologie, Medienwissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft reflektieren anhand historischer Fallstudien, empirischer Untersuchungen und theoretischer Modelle, wie die Erfahrung von Fremdheit und Vielfalt in der modernen globalisierten Welt von unterschiedlichen Beteiligten wahrgenommen wird und welche Handlungsmöglichkeiten und ethischen Maximen sich für die Vision einer gesellschaftlichen Integration ergeben (können). Dabei werden die öffentliche Diskussion und die Darstellung in den Medien ebenso untersucht wie ideale Lösungsstrategien und praktische Handlungsanweisungen.

Christine Lubkoll hat einen Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg inne.

Eva Forrester koordiniert den Masterstudiengang ‚Ethik der Textkulturen‘ an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

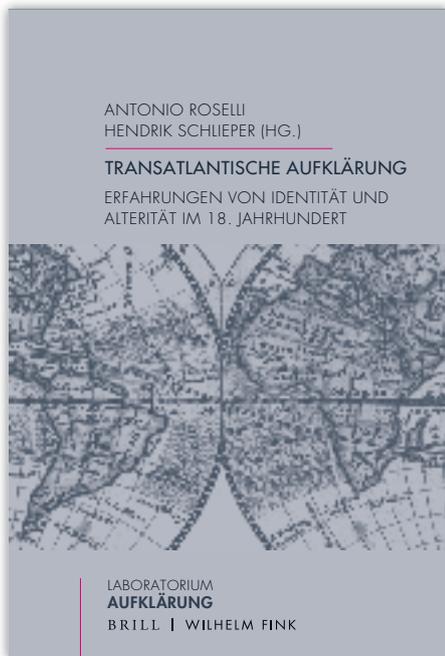
Timo Sestu ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt „Artefakte der Avantgarden 1885–2015“ der Freien Universität Berlin.

*Fremdheit, Integration, Vielfalt? offers a collection of essays on the questions of diversity and otherness in the globalized world, specifically focussed on the German refugee debate. The contributions from a variety of disciplines, such as sociology, political and historical science, psychology and pedagogics, but also literary and cultural studies ensure a holistic approach to the public discourse on integration and inclusion.*

2021. ca. 220 Seiten, 1 s/w Abb., 5 s/w Graf., kart.  
€ 69,00  
ISBN 978-3-7705-6637-2  
= Ethik - Text - Kultur, Band 18  
Erscheint August/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie -  
20., 21. Jahrhundert



9 783770 566372



Antonio Roselli, Hendrik Schlieper (Hg.)

## Transatlantische Aufklärung

*Erfahrungen von Identität und Alterität im 18. Jahrhundert*

**Menschen, Waren, Texte und Ideen zirkulieren im 18. Jahrhundert über den Atlantik und begründen so eine transatlantische Aufklärung.**

Der vorliegende Band geht auf ein interdisziplinäres Forschungskolloquium an der Universität Paderborn zurück. Fachvertreter:innen der Komparatistik, Romanistik, Germanistik, Geschichtswissenschaft und Philosophie richten den Blick auf den Atlantik als Transfer- und Verkehrsraum des 18. Jahrhunderts. Im atlantischen Raum, so der Tenor der hier versammelten Beiträge, werden die inneren Widersprüche dieses Jahrhunderts mit besonderer Anschaulichkeit sichtbar, insofern sich hier Freiheit und Sklaverei, Gleichheit und Kolonialismus, Autonomie und Heteronomie kreuzen. Systematisch lesbar wird damit eine transatlantische Aufklärung, und d.h. die Selbstbehauptung und -reflexion der europäischen Aufklärung in steter Auseinandersetzung mit dem transatlantischen ‚Anderen‘.

**Antonio Roselli** ist am Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg als Wissenschaftlicher Koordinator für das Programm „Studieren ab 50“ tätig.

**Hendrik Schlieper** ist Juniorprofessor für Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft an der Universität Paderborn.

*The present volume deals with the Atlantic as a space of traffic and transfer in the eighteenth century. Focusing on people, goods, texts and ideas crossing the ocean, European Enlightenment is shown here as inextricably linked with the transatlantic Other: it is in the Atlantic Space where internal contradictions of Enlightenment become visible.*

2021. ca. 200 Seiten, Festeinband

€ 158,00

ISBN 978-3-7705-6636-5

= Laboratorium Aufklärung, Band 35

Erscheint Juli/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1524 // Philosophie - Renaissance, Aufklärung



Michel Delon

## Eine Epoche im Umbruch

*Die Idee der Energie in der französischen Spätaufklärung (1770–1820)*  
*Aus dem Französischen von Heinz Thoma*

**Die erstmalige Übersetzung eines Standardwerks zur Geschichte der Idee der Energie im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert.**

Diese Ideengeschichte löst eingeführte Sichtweisen auf das Zeitalter der Aufklärung auf. Sie konstatiert am Beispiel der Energie einen Bruch mit der Kultur des Klassizismus, zieht neue Verbindungslinien zur Romantik, löst tradierte Gegensätze von Idealismus und Materialismus, Tugend und Libertinage, Empfindsamkeit und Grausamkeit auf und erlaubt einen neuen Blick auf die Epoche der Terreur.

**Michel Delon** absolvierte ein Studium der Lettres Modernes und war Professor mit Schwerpunkt auf die Französische Literatur des 18. Jahrhunderts an der Sorbonne Université in Paris.

**Heinz Thoma** war Professor für Französische und Italienische Literatur und Leiter des Interdisziplinären Zentrums für die Erforschung der Europäischen Aufklärung der Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg.

*This history of ideas dissolves established views of the Age of Enlightenment. Using the example of energy, it states a break with the culture of classicism, draws new lines of connection to romanticism, dissolves traditional opposites of idealism and materialism, virtue and libertinage, sensibility and cruelty, and allows a new view of the era of the Terreur.*

2021. ca. 500 Seiten, kart.

€ 158,00

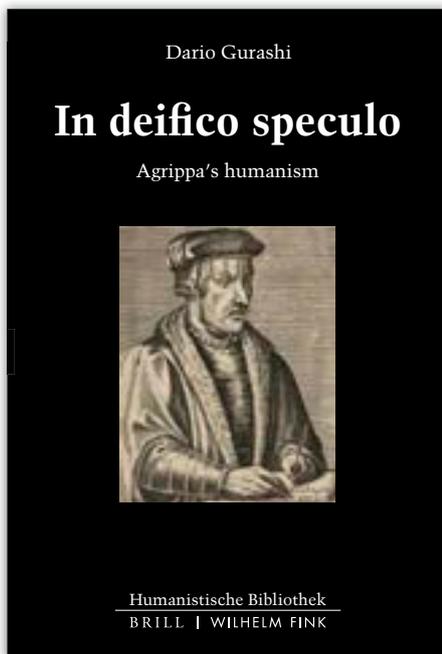
ISBN 978-3-7705-6632-7

= Laboratorium Aufklärung, Band 36

Erscheint November/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1524 // Philosophie - Renaissance, Aufklärung





Dario Gurashi

## In deifico speculo

*Agrippa's humanism*

The magic of the Renaissance embodies a great meditation on the human condition.

This book focuses on the contribution that Heinrich Cornelius Agrippa of Nettesheim made to the philosophical discussion. Agrippa views humankind as a microcosm, created by God in His own image, whose purpose is to bring creation to completion. Soul and body conceal divine powers that each person can rightfully awaken through magical knowledge and miraculous practice. Agrippa's humanism responds to the spiritual crisis that hit the Christian world in the early modern period.

Dario Gurashi is a Herzog-Ernst Fellow at the Research Center Gotha. He completed his PhD in philosophy at the Scuola Normale Superiore in Pisa and worked as a post-doctoral fellow at the Istituto Nazionale di Studi sul Rinascimento in Florence.

*Die Magie der Renaissance verkörpert eine umfassende Meditation über die Würde des Menschen. Laut Agrippa von Nettesheim begünstigt die Wiedergeburt der okkulten Wissenschaften eine Reform der Kultur. In seinen Schriften wird dem Menschen die Verwirklichung der Schöpfung durch magische Weisheit zugesprochen.*

2021. ca. 300 Seiten, 2 s/w Abb., Festeinband  
€ 139,00

ISBN 978-3-7705-6651-8

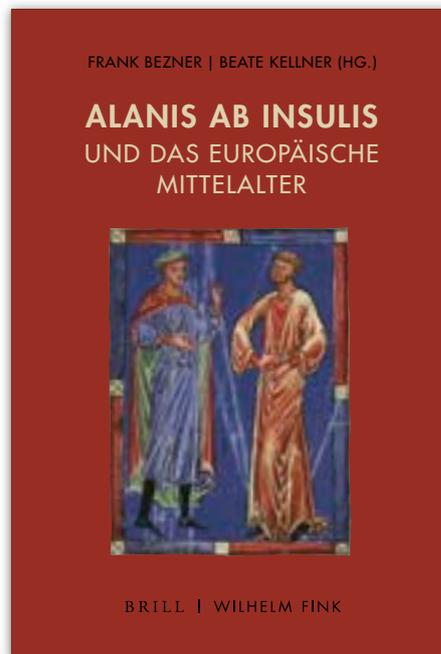
= Humanistische Bibliothek Reihe I: Abhandlungen,  
Band 67

Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1524 // Philosophie -  
Renaissance, Aufklärung



9 783770 566518



Frank Bezner, Beate Kellner (Hg.)

## Alanis ab Insulis und das europäische Mittelalter

Der Band untersucht erstmals die gesamteuropäische Rezeption des für die mittelalterliche Literatur einschlägigen Autors Alanus ab Insulis.

Die Beiträge aus unterschiedlichen Disziplinen (u.a. Latinistik, Germanistik, Romanistik, Anglistik, Philosophiegeschichte) untersuchen die intellektuellen Auseinandersetzungen mit Alanus im gelehrten Milieu, das Verhältnis von Alanus' allegorisch-literarischen Werken und mittelalterlichen ‚Klassikern‘ wie Jean de Meun, Dante und Chaucer sowie die Ausstrahlung von Alanus' Werken in den deutschsprachigen Raum (Frauenlob; Heinrich von Mügeln). Beiträge u.a. von P. Adamson (München), F. Bezner (Freiburg), Th. Haye (Göttingen), D. Hult (Berkeley), A. Kablitz (Köln), B. Kellner (München), N. Largier (Berkeley), J. Simpson (Harvard), A. Volting (Oxford).

Frank Bezner ist seit 2018 Inhaber des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters an der Universität Freiburg.

Beate Kellner hat seit 2010 einen Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik an der Ludwig-Maximilians-Universität München inne.

*The volume studies the European reception of Alan of Lille, one of the most influential Medieval Latin authors. The essays examine his impact on scholarly milieus, the relationship between his allegories and medieval vernacular 'classics' (such as Jean de Meun, Dante, Chaucer) and the negotiation of his works across a range of sophisticated German authors.*

2021. ca. 460 Seiten, 1 s/w und 8 farb. Abb., Festeinband  
€ 109,00

ISBN 978-3-7705-6659-4

Erscheint Oktober/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1523 // Philosophie -  
Mittelalter



9 783770 566594



Corina Caduff

## Sterben und Tod öffentlich gestalten

*Neue Praktiken und Diskurse in Literatur,  
Kunst, Film und Internet 2010–2020*

**Neue künstlerische Artikulationen zu Sterben und Tod (2010–2020) tragen wesentlich zur gesellschaftlichen Bearbeitung von entsprechenden Diskursen und Praktiken bei.**

Die Thematik „Sterben und Tod“ erlebt seit den 2010er-Jahren in den Künsten einen enormen Aufschwung, der sich beispielsweise im neuen Genre „Autobiografische Sterbeliteratur“ manifestiert. Indem die Künste bestimmte Fragestellungen, Topoi und Phänomene künstlerisch ausgestalten, die ansonsten zur Darstellung kommen, formen sie deren gesellschaftliche Diskursivierung mit und fördern dadurch auch die Veränderung von entsprechenden gesellschaftlichen Praktiken. Mehrheitlich basiert die aktuelle künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema auf autobiografischen Darstellungen. Der vorliegende Band versammelt Einzelstudien zu unterschiedlichen Beispielen aus verschiedenen Künsten mit dem zeitlichen Fokus auf das Jahrzehnt 2010–2020.

Corina Caduff war Professorin an der Zürcher Hochschule der Künste und ist seit 2018 Vizerektorin der Forschung der Berner Fachhochschule BFH, Schweiz.

*Since 2010, representations of death and dying in the arts have experienced an enormous boom, for example in the new genre of “autobiographical death reports in literature”. By artistically shaping specific questions, topoi, and phenomena, the arts also promote the transformation of corresponding social discourses and practices.*

2021. ca. 160 Seiten, 101 s/w und 24 farb. Abb.,  
Festeinband. Open Access  
€ 49,90

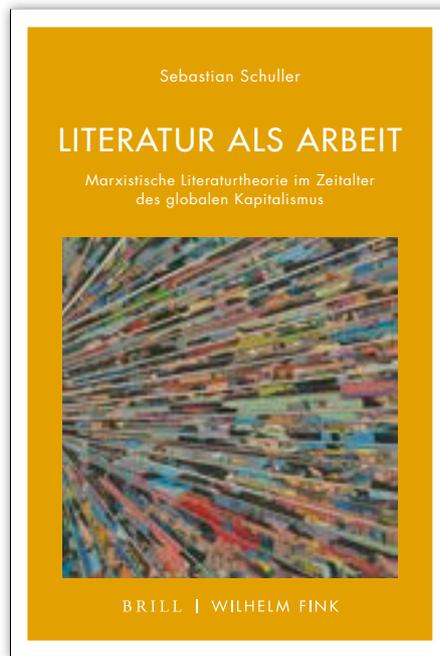
ISBN 978-3-7705-6666-2

Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und  
Vergleichende Literaturwissenschaft



9 783770 566662



Sebastian Schuller

## Literatur als Arbeit

*Marxistische Literaturtheorie im Zeitalter  
des globalen Kapitalismus*

**Literatur als Arbeit zeigt die Aktualität marxistischer Literaturtheorie im Zeitalter der Globalisierung.**

Anhand von Gegenwartsliteratur und Populärkultur legt diese Untersuchung, die Literaturwissenschaft mit sozialwissenschaftlichen, ökonomiekritischen und psychoanalytischen Ansätzen verbindet, dar, dass Kultur in der Gegenwart in die kapitalistische Produktion integriert ist. Dabei vollzieht Schuller die historische Genese dieses Zustands und den Zusammenhang von Avantgardebewegungen, 1968 und dem Neoliberalismus nach und arbeitet kritisch die Geschichte marxistischer Literaturtheorie auf. Sein Projekt gründet auf den theoretischen Schriften Brechts, bezieht aber auch aktuelle Theoriedebatten, etwa um Mark Fishers Konzept des kapitalistischen Realismus, mit ein. Damit stellt Schuller der aktuellen Theoriemüdigkeit der Geisteswissenschaften einen neuen Begriff von Kultur als Moment des globalisierten Kapitalismus entgegen.

Sebastian Schuller ist Literaturwissenschaftler aus München. Er promovierte zum Zusammenhang von Literatur und Globalisierung an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

*In this discussion of contemporary literature and popular culture, Schuller explores the predicament of capitalist realism. Informed by analyses of Mark Fisher, Moishe Postone and Bert Brecht, he shows that culture is subsumed by global capital and integrated into the machines of capitalist production.*

2021. ca. 470 Seiten, Festeinband  
€ 159,00

ISBN 978-3-7705-6644-0

= Literatur und Ökonomie, Band 5

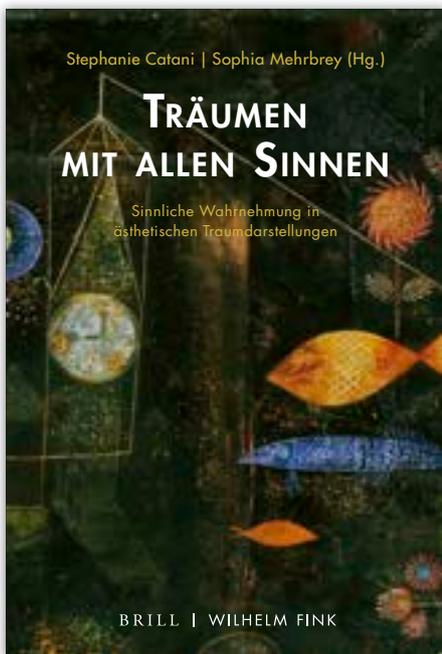
Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und  
Vergleichende Literaturwissenschaft



9 783770 566440





Stephanie Catani, Sophia Mehrbrey (Hg.)

## Träumen mit allen Sinnen

*Sinnliche Wahrnehmung in  
ästhetischen Traumdarstellungen*

Der Band untersucht, wie die sinnliche Dimension des Träumens in Literatur, Film und Kunst dargestellt wird.

Der Traum stellt eine elementare Körpererfahrung dar, bei der alle Sinne des Menschen stimuliert werden. Die ästhetische Darstellung leiblicher Erfahrungen und sensorischer Wahrnehmung bleibt in Untersuchungen zu ästhetischen Traumdarstellungen bislang weitgehend unbeachtet. Der vorliegende Band bietet mit 16 Aufsätzen aus den Literatur-, Medien-, Musik- und Kunstwissenschaften einen trans-europäischen wie auch diachronen Überblick, der sich von Caravaggio über Shakespeare bis zu Baudelaire erstreckt. Auch weniger kanonische Autor:innen und Genres, wie der Horrorfilm, Kinderliteratur oder die Romane von Margaret Atwood werden in Hinblick auf die Darstellung synästhetischer Traumerfahrungen untersucht.

**Stephanie Catani** ist Professorin für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienwissenschaft an der Universität des Saarlandes. Ihre Forschungsschwerpunkte sind unter anderem Kunst und Medien im Zeichen künstlicher Intelligenz sowie Literatur der Moderne und der Gegenwart.

**Sophia Mehrbrey** war als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Rouen tätig. Momentan ist sie im Graduiertenkolleg „Europäische Traumkulturen“ mit einem Postdoc-Projekt zur ästhetischen Darstellung kindlicher Traumwelten beschäftigt.

*Dreaming is an elementary bodily experience in which all human senses are stimulated. The present volume gathers 16 studies on the aesthetic representation of bodily experiences and sensory perception in dream narratives, including papers from the field of literature, film and arts.*

2021. ca. 294 Seiten, 30 s/w und 10 farb. Abb., kart.  
€ 69,00  
ISBN 978-3-7705-6592-4  
= Traum - Wissen - Erzählen, Band 9  
Erscheint Oktober/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



9 783770 565924



Christiane Solte-Gresser

## Shoah-Träume

*Vergleichende Studien zum Traum  
als Erzählverfahren*

Das erste Buch, das sich umfassend und systematisch erzählten Träumen der Shoah in autobiografischen und fiktionalen Texten widmet.

Untersucht werden Traumnotate, Traumerzählungen und Traumreflexionen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Konzentrationslagern des NS-Regimes stehen. Eine vergleichende Lektüre aus wissens- und erfahrungspoetischer Perspektive bringt das breite Spektrum an Erzählweisen zum Vorschein, mit denen sich bekannte wie bislang kaum beachtete Autor:innen über den Traum schreibend der Shoah annähern. Solche Shoah-Träume bergen ein Wissen, das auf anderem Wege kaum zugänglich oder vermittelbar ist. Indem sie die Grenzen des Sagbaren ausloten, liefern die erzählten Träume einen eindrucklichen Beitrag zur Auseinandersetzung mit der ‚Undarstellbarkeit‘ der Shoah.

**Christiane Solte-Gresser**, ausgebildete Buchhändlerin, Romanistin, Germanistin und Komparatistin, ist Professorin für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität des Saarlandes. Sie leitet dort das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Graduiertenkolleg „Europäische Traumkulturen“.

*The book focuses on dreams about the Shoah as narrated in autobiographies and fiction. These types of dreams impart knowledge that is hardly otherwise accessible. By challenging the limits of the representable, dreams as a narrative device prove to make an impressive contribution to discussions about the incommensurability of the Shoah.*

2021. ca. 600 Seiten, Festeinband  
€ 59,00  
ISBN 978-3-7705-6650-1  
= Traum - Wissen - Erzählen, Band 10  
Erscheint November/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



9 783770 566501



Nina Nowakowski, Mireille Schnyder (Hg.)

## Wahn, Witz und Wirklichkeit

*Poetik und Episteme des Wahns vor 1800*

**Der Wahn vor der Zeit des Wahnsinns war Wissensform und Mittel der Selbsterkenntnis, Begründung einer Poetik des Wirklichen und Bedingung von gesellschaftlicher Kommunikation.**

Vor 1800, der Zeit vor dem Wahnsinn, ist im Begriff „Wahn“ die Perspektivität der Wahrnehmung, die Aspekthaftigkeit der Wirklichkeit und die Zeitlichkeit der Dinge gefasst. In Verbindung mit dem „Witz“, dem intellektuellen Scharfsinn, wird der Wahn zu einem Instrument des kreativen Imaginierens, der Erkenntnis und Weltdeutung sowie der Selbstreflexion. Sein Medium ist die Sprache, in erster Linie dann auch die verschriftlichte Sprache. So lässt sich eine Wahn-Poetik erkennen, die eng mit Imaginations- und Wirklichkeitskonzepten sowie Wissens- und Gesprächskulturen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit verbunden ist.

**Nina Nowakowski** ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Gebiet der Älteren deutschen Literatur und Kultur an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

**Mireille Schnyder** ist Professorin für Ältere deutsche Literaturwissenschaft (bis 1700) an der Universität Zürich.

*Before 1800, the German word 'Wahn', today associated with 'Wahnsinn' (madness), was situated in a quite different semantic field: In a more positive or neutral sense it reflected the perspectivity and the fragmentarity of human perception. Thus, it has been established as a central concept for premodern understanding of subjectivity, poetics, epistemology, social performance and communication as well as conceptualizations of truth.*

2021. ca. 270 Seiten, 15 farb. Abb., kart.

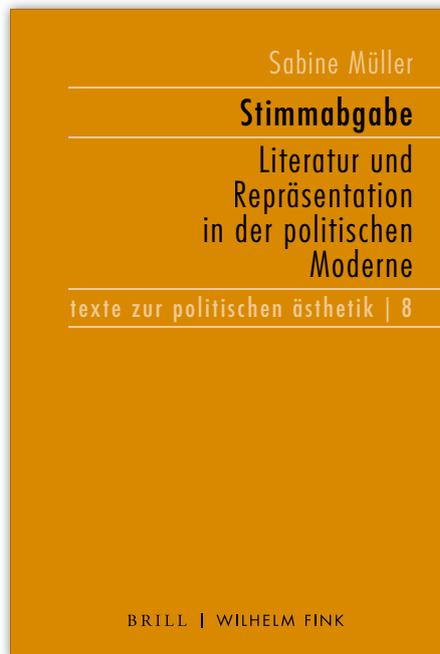
€ 49,90

ISBN 978-3-7705-6675-4

= Traum – Wissen – Erzählen, Band 11

Erscheint Oktober/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



Sabine Müller

## Stimmabgabe

*Literatur und Repräsentation  
in der politischen Moderne*

**Die demokratische Stimmabgabe – handelt es sich hierbei um eine irrelevante Metapher? Oder sollte man sie beim Wort nehmen, um nach der Beziehung zwischen der Stimmabgabe in Repräsentativdemokratien und den „stummen Stimmen“ der modernen Literatur zu fragen?**

Das Buch antwortet hierauf mit einem transdisziplinär erweiterten, post-poststrukturalistischen Repräsentationskonzept, das Erkenntnisse der Sozial-, Rechts- und Geschichtswissenschaften mit aktuellen Literatur- und Kulturtheorien verbindet. Diese Grundlage eröffnet neue, bei den Umbruchsjahren um 1800 ansetzende Perspektiven auf die Relation zwischen ästhetischer und politischer Repräsentation (Darstellung/ Stellvertretung) und auf zentrale Etappen in der Geschichte der politischen Ästhetik von Kollektivität. Materialien der Verwaltungs-, Bildungs-, Theater-, Popularkultur- und Literaturgeschichte heranziehend, nimmt die Studie chorisch katechisierende Schulkinder, idiosynkratische Theatergänger und lärmempfindliche Kinobetreiber ebenso in den Blick wie literarische Positionen von Friedrich Schiller bis zu Elias Canetti, Anton Kuh, Felix Salten und Franz Kafka.

**Sabine Müller** arbeitet nach zwei Promotionen als Mitarbeiterin des Instituts für Germanistik der Universität Wien.

*This study makes the claim for a new, transdisciplinary view on the relation between political and aesthetic representation. It does so by laying out a concept of representation that negotiates literary, cultural, legal, social and historical studies. On this basis, the book presents analyses that shed new light on the central stages and settings in the history of the political aesthetics of collectivity.*

2021. ca. 500 Seiten, 1 s/w Abb., kart.

€ 99,00

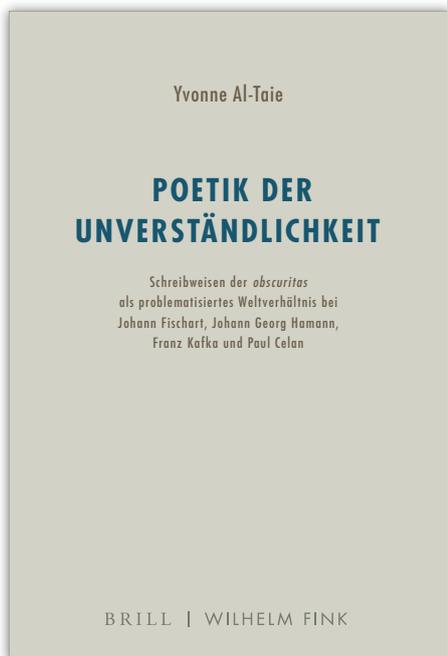
ISBN 978-3-7705-6647-1

= Texte zur politischen Ästhetik, Band 8

Erscheint August/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft





Yvonne Al-Taie

## Poetik der Unverständlichkeit

*Schreibweisen der obscuritas  
als problematisiertes Weltverhältnis bei  
Johann Fischart, Johann Georg Hamann,  
Franz Kafka und Paul Celan*

**Poetik der Unverständlichkeit** liest literarische Schreibweisen der Unverständlichkeit als Ausdruck eines prekär gewordenen Weltverhältnisses.

In vier exemplarischen Lektüren wird die Konstellation zwischen Text- und Weltverstehen bei Autoren aus dem 16. bis zum 20. Jahrhundert ausgelotet, wobei sich für jeden Autor eine sprachliche Grundfigur unverständlichen Schreibens bestimmen lässt: Die *ruminatio* (Fischart), der Vergleich (Hamann), die Frage (Kafka) und die Ellipse (Celan). Ausgehend von den Schreibweisen und ihren Darstellungslogiken werden die tragenden Themen und Problemhorizonte sowie die poetologischen Reflexionen über Unverständlichkeit im jeweiligen Werk untersucht.

Yvonne Al-Taie ist akademische Rätin a.Z. und Privatdozentin am Institut für Neuere Deutsche Literatur und Medien der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

*Poetik der Unverständlichkeit discusses a poetics of unintelligibility as a concept that applies styles of literary obscurity to reveal the world's precarity in four exemplary readings of Johann Fischart, Johann Georg Hamann, Franz Kafka, and Paul Celan.*

2021. ca. 478 Seiten, Festeinband  
€ 89,00

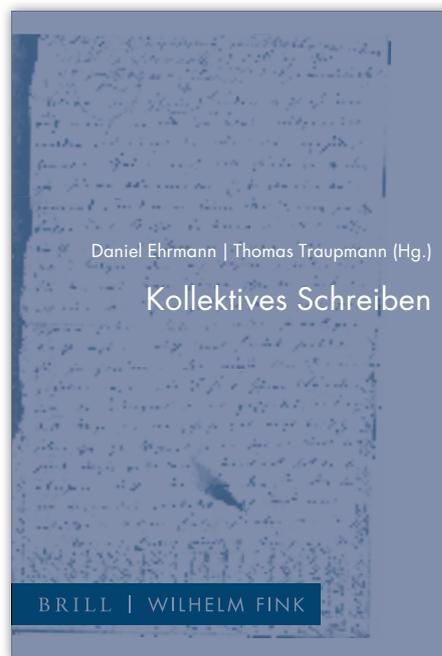
ISBN 978-3-7705-6581-8

Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



9 783770 565818



Daniel Ehrmann, Thomas Traupmann (Hg.)

## Kollektives Schreiben

Gegenüber dem einsamen Schreiben als vermeintlichem Normalfall moderner Textproduktion erarbeitet der Sammelband erstmals eine umfassende Systematisierung und Theoretisierung kollektiven Schreibens.

Der vorliegende Sammelband widmet sich in theoretischen Situierungen und historischen Fallstudien dem Schreiben von Kollektiven im doppelten Sinne. Die Beiträge beleuchten die Praktiken, Inszenierungen und Hierarchien unterschiedlicher Akteur:innen, die in gemeinsamen, nachträglichen oder konfligierenden Schreibzusammenhängen interagieren. Die Frage ist dabei, wie kollektive Textproduktion vor sich geht, wie einzelne Versatzstücke oder ganze Werke zwischen unterschiedlichen Akteuren zirkulieren und wer durch diese textuelle Bewegung wie verändert wird. Dabei wird auch das symbolische Potenzial berücksichtigt, durch das Kollektivität zum textpolitischen Moment wird: Wer tritt aus dem schreibenden Kollektiv an die Öffentlichkeit? Wer wird Autor? Wer wird vergessen?

Daniel Ehrmann ist promovierter Germanist. Momentan ist er APART-Stipendiat der Österreichischen Akademie der Wissenschaften am Institut für Germanistik der Universität Wien.

Thomas Traupmann studierte Germanistik, Kunstgeschichte und Latinistik in Wien, Siena, Konstanz und Salzburg. Aktuell ist er wissenschaftlicher Assistent am Deutschen Seminar der Universität Zürich.

*Writing is often thought to be a solitary practice. This book tries to take a different perspective. It explores the writing of collectives both in theoretical considerations and historical case studies. The chapters explore how collectives of heterogenic actors produce texts, how they are organized and how they make themselves (in)visible.*

2021. ca. 300 Seiten, 22 s/w und 8 farb. Abb., kart.

Open Access

€ 69,00

ISBN 978-3-7705-6656-3

= Zur Genealogie des Schreibens, Band 28

Erscheint August/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1561 // Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft



9 783770 566563



Daniel Ehrmann, Norbert Christian Wolf (Hg.)

## Der Streit um Klassizität

*Polemische Konstellationen vom 18. zum 21. Jahrhundert*

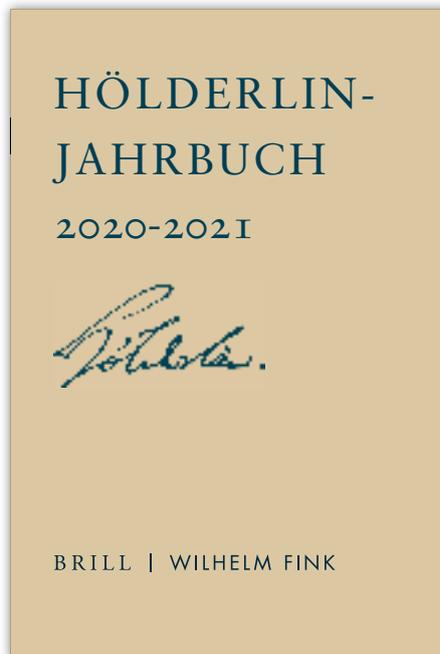
Der Band versucht, das Verhältnis von Klassizismus und Antiklassizismus erstmals als polemische Konstellation zu fassen.

Die einzelnen Beiträge nehmen die Beziehungen zwischen Klassizismus und Antiklassizismus vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart in den Blick. Gefragt wird nach den polemischen Konstellationen, in denen literarische wie künstlerische Werke beider Strömungen sich aufeinander beziehen, sich gegeneinander abgrenzen und so profilieren. Solche Kontroversen lassen sich häufig nicht auf die Intentionen einzelner Akteure zurückführen, sondern werden nur aus einer genaueren Autopsie der strukturellen Verschiebungen erklärbar, die diese Einsätze ermöglichen und deren Ausdruck sie sind. Eine solche Sichtweise soll die wechselseitige Erzeugung und Profilierung distinkter ästhetischer Positionen durch Konkurrenzverhältnisse neu modellieren.

Daniel Ehrmann studierte Germanistik und Geschichte in Salzburg. Aktuell ist er APART-Stipendiat der Österreichischen Akademie der Wissenschaften am Institut für Germanistik der Universität Wien. Norbert Christian Wolf ist Professor für Neue deutsche Literatur an der Universität Wien.

*The book explores the relations between classicism and anti-classicism. In case studies and theoretical reflections the chapters of the book take a close look at the formation of specific historical classicisms, their opponents and allies. Thus classicism can be considered the result of polemical constellations.*

2021. ca. 300 Seiten, 10 s/w und 2 farb. Abb., kart.  
€ 79,00  
ISBN 978-3-7705-6443-9  
Erscheint November/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1561 // Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft



Felix Christen, Martin Vöhler (Hg.)

## Hölderlin-Jahrbuch

*Zweiundvierzigster Band 2020–2021*

Das *Hölderlin-Jahrbuch 42, 2020–2021* versammelt Beiträge zum 250. Geburtstag des Dichters, die angesichts der Pandemie jedoch nur geschrieben und nicht vorgetragen wurden.

Behandelt werden die Gedichte *Heidelberg*, *Der Winkel von Hahrtd* und *Die Eichbäume* sowie die Entwürfe *Wie wenn am Feiertage ...* und *Vom Abgrund nemlich*. Hölderlins Beschäftigung mit Empedokles wird anhand der griechischen Quellentexte wie auch hinsichtlich ihrer Edition untersucht. Der Kosmopolitismus des Dichters, seine Auseinandersetzung mit dem Problem des Anfangs sowie die Rezeptionen von Heidegger und Paul de Man bilden weitere Schwerpunkte. Rezensionen einschlägiger Neuerscheinungen, ein Nachruf auf Jochen Schmidt und Nachrichten aus der Hölderlin-Gesellschaft beschließen den Band.

Felix Christen ist Privatdozent an der Universität Zürich. Martin Vöhler ist Professor für Gräzistik an der Aristoteles-Universität Thessaloniki, Griechenland.

*The Hölderlin-Jahrbuch 42, 2020-2021, gathers contributions to the 250th birthday of the poet, which, however, in view of the pandemic, were only written and not performed. The poems Heidelberg, Der Winkel von Hahrtd and Die Eichbäume are treated, as well as the drafts Wie wenn am Feiertage ... and Vom Abgrund nemlich.*

2021. ca. 280 Seiten, kart.  
€ 39,90  
ISBN 978-3-7705-6670-9  
= Hölderlin Jahrbuch, Band 42  
Erscheint November/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1563 // Deutsche Sprachwissenschaft, Deutschsprachige Literaturwissenschaft





Patrick Fortmann

## Kristallisationen von Liebe

*Zur Poetik des Gefühlswissens zwischen  
Romantik und Realismus*

Die modernen Ordnungen des Wissens von der Liebe entstehen zwischen Romantik und Realismus.

Die Studie geht der Neuordnung des Gefühlswissens auf der Epochenschwelle in einem Querschnitt durch die Literatur um 1830 nach. Anhand von Lektüren der frühen Lyrik Heinrich Heines, der Prosaschriften des Jungen Deutschland und der Dramen Georg Büchners fragt sie nach den ästhetischen Formen, den sozialen Einsätzen und vor allem den wissenshistorischen Anschlüssen, in denen sich die Umgestaltung der Passionen poetisch manifestiert. Damit erweitert sie die Literatur- und die Kulturgeschichte der Liebe um eine wesentliche Station.

Patrick Fortmann ist Associate Professor of Germanic Studies an der University of Illinois, Chicago, USA.

*In the German context, the notion of romantic love, characterized by ambiguity, uncertainty, and elusiveness, emerges in the interim period between Romanticism and Realism. As a condition of modern life, it is shaped in fiction through the aesthetic forms and conceptual frameworks of the time.*

2021. ca. 380 Seiten, Festeinband  
€ 89,00

ISBN 978-3-7705-6634-1

Erscheint Oktober/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



9 783770 566341



Helmut Pfeiffer

## Das zerbrechliche Band der Gesellschaft

*Diagnosen der Moderne zwischen  
Honoré de Balzac und Henry James*

Der Roman und die politischen und ökonomischen Krisen der Moderne zwischen Französischer Revolution und Erstem Weltkrieg.

Gegenstand der Interpretation sind französische und englische Romane zwischen dem Realismus und der Moderne. Die Fragestellung zielt auf die fiktionale Verarbeitung des kritischen Verhältnisses ethischer Orientierungen, politischer Instabilität und ökonomischer Transformation vor dem Hintergrund der neuen Formen gesellschaftlicher Differenzierung. Die vier ausgewählten Autoren (Honoré de Balzac, Gustave Flaubert, Joseph Conrad, Henry James) reagieren auf spezifische epochale Problemlagen. Sie stehen über die Grenzen der jeweiligen nationalliterarischen Traditionen hinaus in intensiven Wirkungs- und Rezeptionsverhältnissen, in denen sich die dynamische Evolution der Gattung Roman abbildet.

Helmut Pfeiffer war Professor für Romanische Literaturen und Allgemeine Literaturwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin und hatte Gastprofessuren an den Universitäten Paris VII und Paris VIII inne.

*Between Realism and Modernism, the novel becomes the dominant literary genre, with an immense audience. It stages the ethical, political and economic crises of the nineteenth-century and analyses their relatedness. The book offers a close reading of four complex and powerful novels by Balzac, Flaubert, Conrad and Henry James. They represent paradigmatic reactions to the challenges of the transformations which make up the dynamics of the modern world.*

2021. ca. 405 Seiten, 10 s/w Abb., Festeinband  
€ 79,00

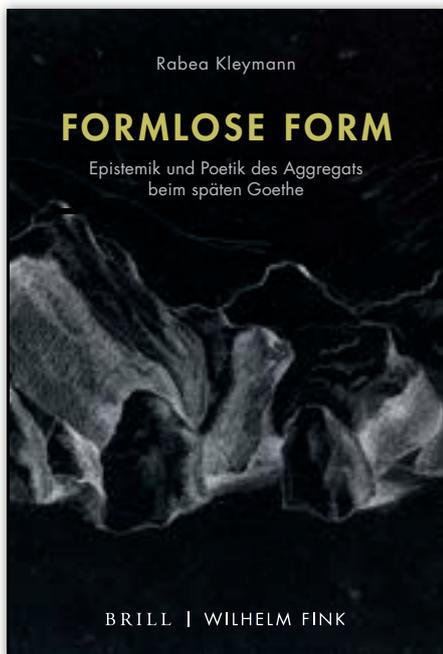
ISBN 978-3-7705-6469-9

Erscheint Juli/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



9 783770 564699



Rabea Kleymann

## Formlose Form

*Epistemik und Poetik des Aggregats  
beim späten Goethe*

Das Aggregat eröffnet als Reflexionsfigur neue Deutungsperspektiven auf den Formdiskurs in Johann Wolfgang von Goethes Spätwerk.

Das Buch präsentiert mit dem Aggregat ein nicht-organistisches Formprinzip, das nicht nur etablierte Interpretationsansätze der Goetheforschung herausfordert. Vielmehr bieten die Lektüren der Spätwerke *Zur Naturwissenschaft*, besonders zur *Morphologie*, sowie *West-östlicher Divan*, *Wilhelm Meisters Wanderjahre* und *Faust. Der Tragödie Zweiter Teil* Anlass, neu über Goethes Formenlehre nachzudenken. Ausgehend von einer Krise des Systemdenkens um 1800 werden über die Perspektive des Aggregats Darstellungen von Mannigfaltigkeit, Heterogenität und Inkommensurabilität verhandelt. Sichtbar wird eine die Naturstudien und die Poetik verbindende gemeinsame morphologische Tiefenstruktur, die zu einer anderen Betrachtung von ästhetischen Formen einlädt.

Rabea Kleymann ist Literaturwissenschaftlerin mit Forschungsschwerpunkten in den Digital Humanities und der Wissenschaftstheorie. Derzeit forscht sie als Postdoc in einem interdisziplinär angelegten Projekt über Formen der Wiederverwertung in Literatur, Biologie und Technologie am Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung in Berlin.

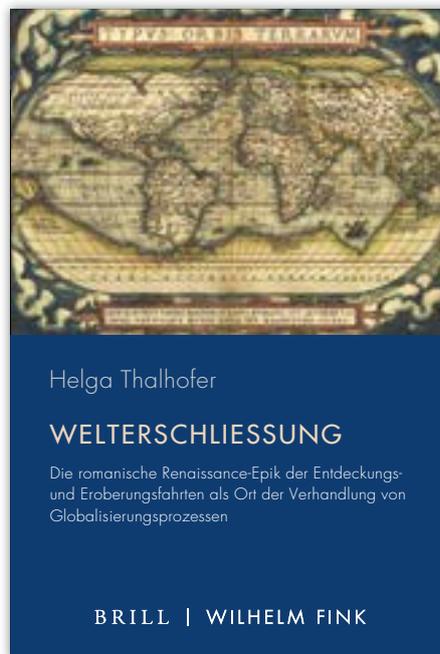
*The descriptive model of the aggregate opens up new interpretative perspectives on Johann Wolfgang von Goethe's late work. Contrary to systems thinking around 1800, the non-organistic notion of the aggregate allows the representation of multiplicity and incommensurability to be viewed differently.*

2021. ca. 260 Seiten, Festeinband  
€ 49,90

ISBN 978-3-7705-6643-3

Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



Helga Thallofer

## Welterschließung

*Die romanische Renaissance-Epik der Entdeckungs- und Eroberungsfahrten als Ort der Verhandlung von Globalisierungsprozessen*

Das Epos ist der wichtigste poetische Ort der Verhandlung von Globalisierungsprozessen in der Frühen Neuzeit.

Die europäische Expansion setzte in der Frühen Neuzeit mit den Entdeckungs- und Eroberungsfahrten der Portugiesen und Spanier ein. Die Motivation für erdumspannende Prozesse zu dieser Zeit ist die Suche nach der Neuen Welt, im Geflecht von *curiositas*, Mission und ökonomischem Interesse. Die Studie konzentriert sich auf die geographische, rhetorische und visuell-mediale Erschließung und Darstellung von Erde und ‚Neuer Welt‘ in den Epen *Os Lusíadas* von Camões und *La Araucana* von Ercilla und berücksichtigt zudem Ariosts *Orlando furioso*, Tassos *Gerusalemme liberata* und frühneuzeitliche dokumentarische Texte.

Helga Thallofer ist Privatdozentin am Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

*The study presupposes that processes of globalization did not only begin in the 20th century and concentrates on their historic dimensions as they manifest themselves in the Romance Renaissance epic in the Age of Discoveries.*

2021. ca. 280 Seiten, 8 farb. Abb., kart.

€ 59,00

ISBN 978-3-7705-6629-7

= Periplus, Münchener Studien zur

Literaturwissenschaft

Erscheint August/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



Kim Hagedorn | Tim Hofmann  
Sarah Möller | Hg.

## PROVOZIERTE BEWUNDERUNG



POETIK UND ÄSTHETIK DES STAUNENS  
BRILL | WILHELM FINK



Kim Hagedorn, Tim Hofmann, Sarah Möller (Hg.)

### Provozierte Bewunderung

Bewunderung ‚passiert‘ nicht einfach, sie wird provoziert und instrumentalisiert. Die in diesem Band versammelten Beiträge untersuchen, mittels welcher Verfahren und zu welchen Zwecken Bewunderung in sozialen, medialen und künstlerischen Settings erzeugt und inszeniert wird.

Aus interdisziplinärer Perspektive versammelt dieser Band 13 Beiträge, die die ästhetischen, sozialen und politischen Dimensionen von Bewunderung in einem historischen Rahmen von 1600 bis zur Gegenwart untersuchen. Dabei stehen historische Konzepte des Subjekts ebenso wie unterschiedliche Formen der (Selbst-)Modellierung im Zentrum des Interesses. Frühneuzeitliche ‚Wunderkinder‘, Fanfiction und affektbasierter Autoritarismus im Rechtspopulismus werden hinsichtlich ihres vergemeinschaftenden Potenzials untersucht, Ästhetiken in Film, Literatur und Mode werden mit Blick auf Strategien der Provokation von Bewunderung analysiert und auf Bewunderung abzielende Praktiken der Selbstinszenierung am Beispiel von Autobiografien und Social-Media-Performances betrachtet. Mit Beiträgen von u. a. Adrian Daub, Philipp Ekardt, Michael Gamper, Julia Fawcett, Rainer Mühlhoff, Sighard Neckel und Anita Traninger.

**Kim Hagedorn** war Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

**Tim Hofmann** ist Assistent am Deutschen Seminar der Universität Basel und Doktorand im SNF Sinergia Projekt „The Power of Wonder“.

**Sarah Möller** promoviert zu ästhetischen Praktiken und Strategien der Selbstinszenierung in Grimmelshausens Romanen.

*What triggers and provokes admiration? This volume brings together contributions from sociology, literary studies, and media studies to explore the aesthetic, social, and political dimensions of admiration within a historical framework from 1600 to the present.*

2021. ca. 230 Seiten, 8 s/w Abb., kart. Open Access  
€ 99,00

ISBN 978-3-7705-6664-8

= Poetik und Ästhetik des Staunens, Band 8

Erscheint Oktober/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



9 783770 566648

Andrea Elmer

## »SOLA ADMIRATIO QUAERITUR«

Das Staunen in der Dichtung der  
italienischen Renaissance



POETIK UND ÄSTHETIK DES STAUNENS  
BRILL | WILHELM FINK



Andrea Elmer

### „Sola Admiratio Quaeritur“

*Das Staunen in der Dichtung der  
italienischen Renaissance*

Die vorliegende Forschung definiert die Literatur der Renaissance neu: Die Bedeutung der aristotelischen Poetik wird zurückgestuft zugunsten innovativer – erstaunlicher – literarischer Ansätze.

Das seit langem geltende Paradigma, die italienische Renaissance würde von der klassisch-aristotelischen Literaturtheorie dominiert, wird mit der vorliegenden Forschung maßgeblich ausdifferenziert. Anhand der Analyse des Staunens – ein Begriff, den Aristoteles und Platon an den Anfang des wissenschaftlichen und metaphysischen Denkens stellten und der sich in der italienischen Renaissance zu einem zentralen Konstitutions- und Alleinstellungsmerkmal der Literatur wandelte – wird gezeigt, dass Momente der Neuheit und der Überraschung, ja der erstaunlichen innovatio auf allen Ebenen, die Literatur der Renaissance entscheidend prägten.

**Andrea Elmer** war nach dem Studium der Literaturwissenschaften als Lektorin für Literatur und Geisteswissenschaften (S. Fischer Verlag und Schwabe Verlag) tätig und hat begleitend die Promotion im Projekt Poetik und Ästhetik des Staunens des Schweizerischen Nationalfonds abgeschlossen. Heute leitet die Autorin die Unternehmenskommunikation einer Firmengruppe im IT- und Digitalisierungsbereich.

*The long-held paradigm that the Italian Renaissance was dominated by classical-Aristotelian literary theory is significantly differentiated by the present research. By analysing wonder and astonishment it is shown that moments of novelty and surprise, of astonishing innovatio at all levels, shaped an additional, no less central current of the Italian Renaissance.*

2021. ca. 338 Seiten, Festeinband. Open Access  
€ 99,00

ISBN 978-3-7705-6622-8

= Poetik und Ästhetik des Staunens, Band 7

Erscheint Oktober/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



9 783770 566228



Natalia Bakshi, Elisabeth Cheauré, Dirk Kemper (Hg.)

## Im Labyrinth der Kulturen

*Denkstrukturen, Transferprozesse,  
Verstehenshorizonte*  
Festschrift für Aleksej Žerebin

Im Labyrinth der Kulturen, das lehren uns die Arbeiten des russischen Germanisten Aleksej Žerebin, liegt der Ariadnefaden für die Internationalität der Philologien.

Auslandsphilologie ist immer verkappte Komparatistik. Doch da sie nicht wirklich um des Vergleiches willen geschrieben wird, sondern um der Fragestellungen willen, die dem eigenkulturellen (russischen) Literatursystem entstammen, dient die russische Germanistik nicht nur dem Verständnis der deutschen, sondern ebenso auch der russischen Literatur; sie ist auch Teil der eigenkulturellen Philologie. Mit solchen Thesen hat Aleksej Žerebin die internationalen Philologien bereichert und sich in die Erforschung der russisch-deutschen Kulturbeziehungen eingeschrieben. Von ihnen sind auch die Beiträge des Bandes inspiriert, die je in eigener Art auf Žerebin antworten.

**Natalia Bakshi** ist Professorin für Germanistik und Theologie an der Russischen Staatsuniversität für Geisteswissenschaften in Moskau.

**Elisabeth Cheauré** ist Professorin für Slavistik und Gender Studies an der Universität Freiburg.

**Dirk Kemper** ist Leiter des Thomas Mann-Lehrstuhls an der Russischen Staatsuniversität für Geisteswissenschaften in Moskau.

*Foreign philology, in Žerebin's case foreign German studies, is always comparative studies in disguise. But since it is not really written for the sake of comparison, but for the sake of the questions that stem from its own cultural (Russian) literary system, Russian German studies serves not only the understanding of German literature, but also of Russian literature.*

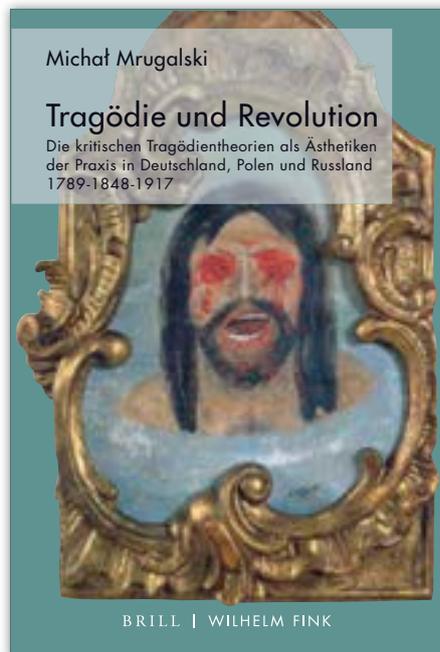
2021. ca. 325 Seiten, Festeinband  
€ 99,00

ISBN 978-3-7705-6633-4

= Kulturtransfer und ‚kulturelle Identität‘, Band 7

Erscheint Oktober/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



Michał Mrugalski

## Tragödie und Revolution

*Die kritischen Tragödientheorien als Ästhetiken  
der Praxis in Deutschland, Polen und Russland  
1789–1848–1917*

Alle bisherigen Geschichten der Tragödientheorie haben ihre kritische Strömung verkannt, die auf keinen Fall die Aussöhnung mit dem Schicksal, dem Bestehenden, predigt, sondern eine Ästhetik der revolutionären Praxis formuliert, welche darauf hinzielt, das Element der Freiheit in die vollkommen determinierte Welt hereinzulassen.

Diese Ästhetik, deren Elemente sich bei den prominentesten Denkern und Dichtern der Epoche ausfindig machen lassen, gestaltet einerseits die Perception von Ereignissen und andererseits das Verhalten von den auf die Ereignisse reagierenden Menschen. Die expliziten Tragödientheorien krönten die philosophischen Ästhetiken, indem sie den Übergang der Theorie (der Absicht) in die Wirklichkeit modellierten, und zwar in den paradoxen Figuren des glücklichen Scheiterns und des schicksalhaften Fehlers. Die Tragödientheorien überprüfen also die Möglichkeiten, wie die immer noch ausbleibende Freiheit in der determinierten Welt des Anschaubaren möglich wäre und finden zur Zeit der Avantgarde eine Lösung in Form eines allgemeinen Festes ohne Rampe, die die positive, anschauliche und kollektive Freiheit verwirklicht.

**Michał Mrugalski** promovierte an der Universität Warschau mit einer Arbeit zu Goethes Farbenlehre als Theorie der Dichtung im Kontext der Neo-Avantgarde. Zurzeit ist er Privatdozent an der Universität Tübingen.

*Critical theories of tragedy served as aesthetics of social practice in revolutionary situations, culminating in the avant-garde figure of collective, vivid, and sensual action as an expression of positive freedom.*

2021. ca. 900 Seiten, Festeinband  
€ 149,00

ISBN 978-3-7705-6625-9

Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft





Konstantin Asadowski

## Russisch-deutsche Verflechtungen

*Ausgewählte Beiträge zur Literatur- und Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts*  
Herausgegeben von Fedor Poljakov  
und Natalia Bakshi

Konstantin Asadowski hat sich sein Leben lang mit den deutsch-russischen Kulturverbindungen befasst. Seine wichtigsten Beiträge zu diesem Thema finden sich in diesem Band.

„Konstantin Asadowski ist ein glorreicher Vertreter der weltberühmten russischen Intelligenzia, die zum ständigen Opfer der kommunistischen Machthaber im Laufe von 70 Jahren wurde“, so Efim Etkind 1990. Seine Inhaftierung 1980–1982 im sowjetischen GULAG führte zu einer großen Resonanz unter westlichen Intellektuellen. In Deutschland setzten sich unter anderen Heinrich Böll und Lev Kopelev für seine Freilassung ein; in den USA war es vor allem Joseph Brodsky, der 1981 in *The New York Review of Books* einen Artikel über Asadowski und seinen „Fall“ veröffentlichte. Später, während der Zeit der Perestroika, wurde Asadowski rehabilitiert und als „Opfer der politischen Verfolgungen“ anerkannt.

Konstantin Asadowski ist als freier Wissenschaftler, Essayist und Übersetzer tätig. Für seine Verdienste als Übersetzer und Vermittler zwischen der deutschen und russischen Literatur erhielt Asadowski mehrere Auszeichnungen, unter anderem das Bundesverdienstkreuz erster Klasse.

Fedor Poljakov ist Professor für Russische Literatur am Institut für Slawistik der Universität Wien.

Natalia Bakshi ist stellvertretende Leiterin des Thomas-Mann-Lehrstuhls für Deutsche Philologie an der Universität Moskau.

*Konstantin Asadowski has spent his life dealing with German-Russian cultural connections. His most important contributions on this topic can be found in this volume.*

2021. ca. 480 Seiten, kart.  
€ 99,00

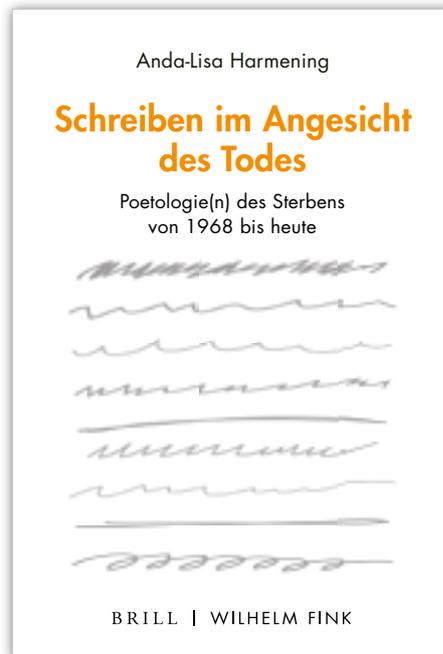
ISBN 978-3-7705-6676-1

= Schriftenreihe des Instituts für russisch-deutsche Literatur- & Kulturbeziehungen an der RGGU Moskau, Band 24  
Erscheint November/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



9 783770 566761



Anda-Lisa Harmening

## Schreiben im Angesicht des Todes

*Poetologie(n) des Sterbens von 1968 bis heute*

Die gesellschaftlich-politische Debatte um ein angemessenes, vielerorts so bezeichnetes „humanes“ Sterben spiegelt sich auch in literarischen Texten wider.

Die Literatur wird in diesem Zusammenhang zum Seismografen und Aushandlungsraum im Spannungsfeld zwischen individueller Erzählung, ökonomisierter Medizin, politischen Debatten und Fiktion. Die analysierten literarischen Texte loten aus, was es bedeutet, dass der Tod sich unserer Erfahrung entzieht, nehmen gleichwohl die Herausforderung dieser Darstellungsproblematik an und zeigen neue Ästhetiken und Schreibweisen des Sterbens auf.

Anda-Lisa Harmening studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Romanistik sowie Komparatistik an der Johann Wolfgang von Goethe-Universität in Frankfurt am Main und an der Universität Paderborn. Sie ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Dekanat der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn und wurde im Fach Komparatistik/Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft promoviert.

*The quest for humane dying, while situated primarily in the political realm, resonates in literary works. These appear both as a seismograph for societal developments and as an arena where various perspectives – self-narration, economized medicine, political discourse, creative fiction – interact.*

2021. ca. 440 Seiten, Festeinband  
€ 134,00

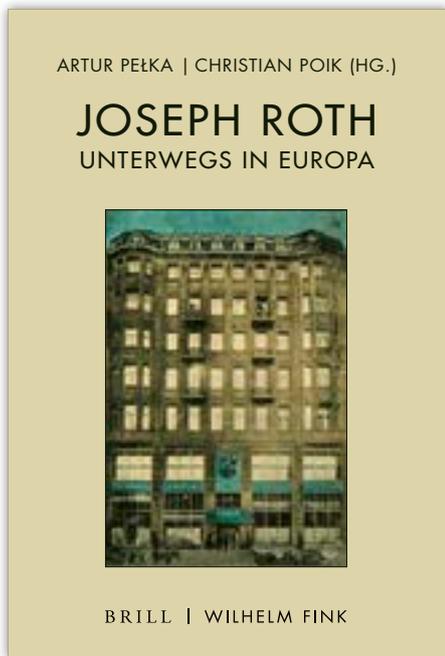
ISBN 978-3-7705-6667-9

Erscheint November/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



9 783770 566679



Artur Pełka, Christian Poik (Hg.)

## Joseph Roth unterwegs in Europa

Der Band bietet Einblicke in neueste literaturwissenschaftliche, editorische und biografische Erkenntnisse der Joseph-Roth-Forschung.

Das Spektrum der Beiträge reicht von einer kritischen Auseinandersetzung mit Desideraten in der Editionspraxis über Fragen zur Mobilität und Identität sowie zur europäischen Moderne bis zu biografischen Einsichten. Die Autor:innen beschreiben differenzierte Möglichkeiten der Herangehensweise an unterschiedliche Textsorten und das Leben Joseph Roths im Kontext zeitgenössischer Diskurse über die Großstadt, den Film, das Hotel, den Faschismus, das Judentum und in Bezug auf Erzählformen. Mit Texten von Hans Richard Brittnacher, Armin Eidherr, Iris Hermann, Aneta Jachimowicz, Katarzyna Jaśtał, Maria Kłańska, Bastian Lasse, Heinz Lunzer, Victoria Lunzer-Talos, Rainer-Joachim Siegel.

**Artur Pełka** ist Professor am Institut für Germanistik der Universität Łódź und Leiter der Abteilung für Deutschsprachige Medien und Östereichische Kultur.

**Christian Poik** studierte Deutsch und Geschichte sowie Deutsche Philologie an der Universität Wien und arbeitet aktuell als ÖAD-Lektor am Institut für Germanistik der Universität Łódź.

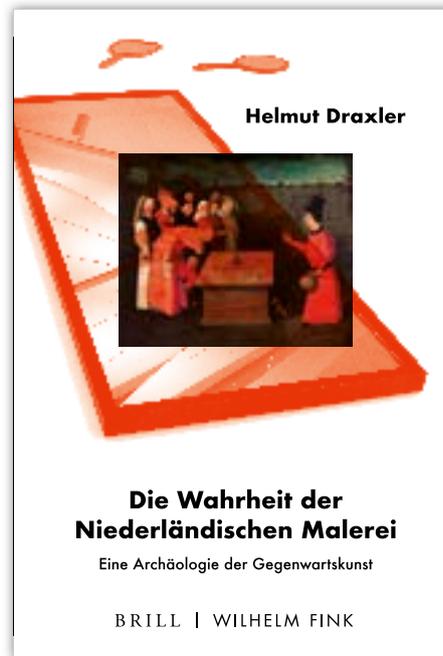
*The spectrum of the volume ranges from editing practice to questions of mobility and identity as well as European modernity to biographical insights. The authors describe diverse ways of approaching different types of texts and the life of Joseph Roth in the context of various contemporary discourses.*

2021. ca. 200 Seiten, Festeinband  
€ 79,00

ISBN 978-3-7705-6566-5

Erscheint November/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 5562 // Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft



Helmut Draxler

## Die Wahrheit der Niederländischen Malerei

*Eine Archäologie der Gegenwartskunst*

Das Buch rekonstruiert die historischen und symbolischen Voraussetzungen von Gegenwartskunst in der Niederländischen Malerei zwischen dem 15. und dem 17. Jahrhundert.

Hat Gegenwartskunst eine Geschichte? Diese Studie versucht, hinter die Begründungsmythen von Moderne und Gegenwartskunst als heroische Überwindungsleistungen alles Alten im Namen eines Neuen zu blicken. Eine Tradition des Gegenwartsbezugs von Kunst wird hierbei sichtbar, die tief in jener Geschichte verwurzelt ist, als die Malerei begann, um ihren Status als Kunst zu ringen. Die historischen Niederlande zwischen dem 15. und dem 17. Jahrhundert stellen den exemplarischen Schauplatz dieses Ringens dar. Durch den Verlust vorgegebener Wahrheiten und Funktionen entwickelt die Malerei – im Spannungsfeld zwischen ökonomischen, politischen und religiösen Krisen – Strategien der Selbstbehauptung als Kunst. Anhand besonderer Bildideen – dem Bild als Schwelle, dem antagonistischen, dem analytischen und dem synthetischen Bild – wird die Wirkmächtigkeit dieser Strategien nachvollzogen und so das Nachleben der Niederländischen Malerei als Gegenwartskunst erfasst.

**Helmut Draxler** ist Professor für Kunsttheorie an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Er publiziert zu Theorie und Praxis der Gegenwartskunst, aber auch zu politischen und philosophischen Themen.

*Does contemporary art have a history? This study attempts to look behind the foundational myths of modernism and contemporary art as heroic overcoming of everything old in the name of something new. A tradition of art's reference to the present becomes visible here which is deeply rooted in that history when painting began to struggle for its status as art.*

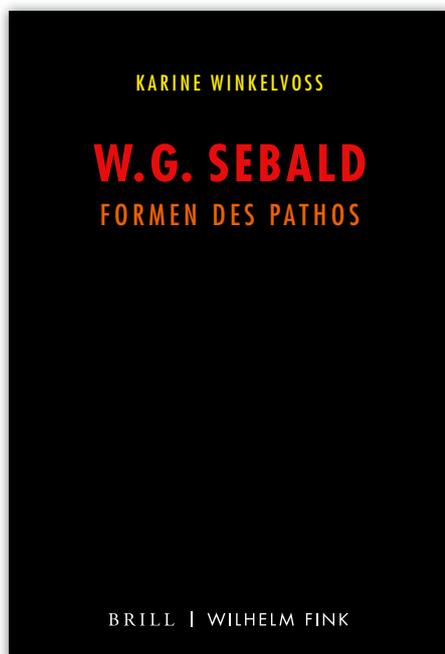
2021. ca. 460 Seiten, 40 s/w und 10 farb. Abb.,  
Festeinband  
€ 49,90

ISBN 978-3-7705-6631-0

Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1582 // Kunst - Kunstgeschichte





Karine Winkelvoss

## W. G. Sebald: Formen des Pathos

Dieses Buch untersucht erstmals die Frage des Pathos in Sebalds Selbstverständnis und Rezeption.

Es beleuchtet das Verhältnis zwischen Sebalds Stilideal der unpathetischen, leidenschaftslosen Rede und seiner Ethik der Mitleidenschaft, der Em-Pathie als Protest gegen politische A-Pathie. Pathos ist daher kein Verstoß gegen den guten „ethisch-ästhetischen“ Geschmack, sondern eine zentrale Dimension seines elegischen Werks im Zeichen der Shoah. Im Lichte von Aby Warburgs Begriff der Pathosformel, die die Ausdrucksintensität zugleich steigert und zähmt, werden Sebalds vieldiskutierter Gebrauch von dokumentarischem Material und Bildern, aber auch diskretere Motive wie Körpergebärden und die Bezüge zu Film, Theater und Oper als Formen des Pathos neu gelesen.

**Karine Winkelvoss** ist Dozentin für deutschsprachige Literatur an der Universität Rouen Normandie (Frankreich). Ein Forschungsstipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung brachte sie nach Berlin ans Zentrum für Literatur- und Kulturforschung.

*Pathos is a blind spot in the work of W. G. Sebald, whose stylistic ideal of impassibility conflicts with an ethic of empathy – opposed to political apathy. This book sheds new light on Sebald's documents, images, and motifs of theatricality as pathos formulas in Warburg's spirit.*

2021. ca. 380 Seiten, Festeinband  
€ 59,00

ISBN 978-3-7705-6618-1

Erscheint November/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1563 // Deutsche Sprachwissenschaft, Deutschsprachige Literaturwissenschaft



Alexander Wagner

## Bücher mit Stoffbezug

*Der nationalsozialistische Vierjahresplan und der synthetische Kolonialismus in der deutschsprachigen Populärliteratur*

In diesem Buch werden populäre Texte über Kunststoffe untersucht und neuartige Formen des deutschen Kolonialismus im Nationalsozialismus identifiziert.

Karl Aloys Schenzingers Roman *Anilin* ist nach *Mein Kampf* der zweitgrößte Bestseller der Jahre zwischen 1933 und 1945. Anders als Hitlers Autobiografie ist der Roman über die Geschichte der Farbstoffchemie, den Millionen Menschen gelesen haben, bisher kaum erforscht. Alexander Wagner rekonstruiert anhand von *Anilin* und anderen populären „Büchern mit Stoffbezug“, deren Thema die synthetischen Stoffe, Kunstfasern, Medikamente und vieles andere sind, wie durch diese Stoffe ein neues Verhältnis zum eigenen Raum entsteht, der auf neue Weise als „fremd“ wahrgenommen werden kann. Wagner identifiziert in der Propaganda zur NS-Wirtschaftspolitik eine Fortsetzung des deutschen Kolonialismus ohne Kolonien. Damit wird eine Lücke in der deutschen Kolonialgeschichte zwischen „Platz an der Sonne“ und den Angriffskriegen des Zweiten Weltkriegs geschlossen.

**Alexander Wagner** hat Germanistik und Philosophie studiert und ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturgeschichte an der Universität Wuppertal.

*Karl Aloys Schenzinger's novel Anilin is the second best selling book of the years between 1933 and 1945 after Mein Kampf. Unlike Hitler's autobiography the novel about the history of dye chemistry has hardly been researched so far. On the basis of Anilin and other "books with fabric apply", Alexander Wagner identifies a continuation of German colonialism without colonies.*

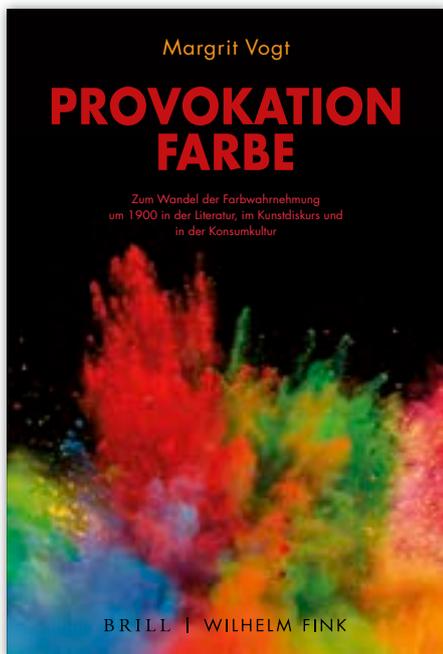
2021. ca. 600 Seiten, 21 s/w und 4 farb. Abb., Festeinband  
€ 169,00

ISBN 978-3-7705-6640-2

Erscheint Oktober/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1563 // Deutsche Sprachwissenschaft, Deutschsprachige Literaturwissenschaft





Margrit Vogt

## Provokation Farbe

*Zum Wandel der Farbwahrnehmung um 1900 in der Literatur, im Kunstdiskurs und in der Konsumkultur*

Der Band *Provokation Farbe* fokussiert auf den Wandel der Farbwahrnehmung um 1900 in der Literatur, im Kunstdiskurs und in der Konsumkultur.

Innovative Fortschritte im Bereich der chemischen Farbherstellung und deren Verwendung zur Lebensgestaltung, der Erfindung des Farbenlichts und dessen Einführung in Großstädten und insgesamt der nach und nach farbiger werdenden Kunst und Konsumkultur zwischen dem Fin de Siècle bis in die Nachkriegszeit des 1. Weltkrieges lenken gesteigerte Aufmerksamkeit auf Farbe. Von der Auseinandersetzung mit der Farbe wird die gesamte Gesellschaft wahrnehmungsprägend erfasst, was sich in der Erforschung von Farbsynästhesien in der Medizin, der philosophischen und literarischen Ergründung der Sprache der Farbe (Benjamin, Wittgenstein sowie Rilke, Hofmannsthal, Dauthendey, George etc.), der Konzentration auf Farbe in der Architektur und Kunst (Taut, Klee, Kandinsky etc.), in der Malerei und Mode (Sonja Delaunay), im Tanz (Fouller etc.) und in Farblichtkino, -theater und -musik (Kandinsky, Schönberg, Skrjabin, Wyschnegradsky) ausdrückt.

Margrit Vogt ist eine habilitierte Literatur- und Kulturwissenschaftlerin und zur Zeit Gastprofessorin und Privatdozentin an der Universität Kassel.

*Crucial progresses in the chemical production of colour, the invention of colour light, and their implementation in German culture and cities around 1900 lead to new thoughts about and approaches to colour in medicine, philosophy, literature, theatre, cinema, architecture, art, music, and in the consumer culture. As a consequence, the colour perception changes irretrievably around 1900.*

2021. ca. 533 Seiten, 55 farb. Abb., Festeinband  
€ 99,00

ISBN 978-3-7705-6613-6

Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1565 // Übrige Germanische Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft



Charlotte Schleiffer

## Freundschaft erschreiben im Gegenwartsroman

*Erinnerung – Projektion – Subjektivierung*

Charlotte Schleiffer widmet sich der von der Forschung bislang weitestgehend unbeachteten Konjunktur literarischer Freundschaft.

Ob bei Marion Poschmann oder Uwe Timm, Elena Ferrante oder Sigrid Nunez, Bodo Kirchoff oder Nina Bußmann: Im Gegenwartsroman muss das Alter Ego sterben oder verschwinden. Freundschaft und Schreiben als interdependente Praktiken begreifend, untersucht die Arbeit, wie die zurückbleibenden Erzähler die Lektüre der Freundesspuren und das Schreiben des Freundeslebens als Fallgeschichte zwischen Wahrheitsuche und Fiktionalisierung, Selbstermeneutik und Selbstsorge betreiben. Aus wissenspoetologischer bzw. historischer Perspektive wird zudem die Diskrepanz zwischen den in Philosophie und Belletristik entworfenen Freundschaftsbildern sowie die erstaunliche Stabilität zahlreicher literarischer Erzählmuster und Motive eruiert: Welches ethische und anthropologische Wissen enthält der Freundschaftsroman?

Charlotte Schleiffer studierte deutsche und englische Literatur an der Humboldt-Universität zu Berlin und am King's College London.

*Contemporary fiction has recently turned to the depiction of exclusive friendship. However, one of the two friends always dies or disappears. Why? And why does the narrator – oftentimes an accomplished novelist or scholar – fail to read and write both his enigmatic friend and his self?*

2021. ca. 280 Seiten, Festeinband  
€ 129,00

ISBN 978-3-7705-6677-8

Erscheint Oktober/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1563 // Deutsche Sprachwissenschaft, Deutschsprachige Literaturwissenschaft





Mandy Dröscher-Teille, Till Nitschmann (Hg.)

## Gewaltformen – Gewaltformen

Literatur – Ästhetik – Kultur(kritik)

Im Mittelpunkt des Sammelbandes steht die Frage, in welchem Verhältnis Literatur und Gewalt zueinander stehen.

Die These lautet, dass Literatur Gewalt nicht lediglich abbildet, sondern zu ihrer Formung auf allen gesellschaftlichen Ebenen – juristisch, politisch, historisch, kulturell – beiträgt. Literatur kann Gewalt kritisieren, ästhetisieren und potenzieren; sie kann sowohl über ihren Inhalt als auch über ihre Form Gewalt gegenüber den Rezipierenden selbst ausüben und damit gesellschaftliche Gewalt aufdecken. Der Band analysiert das Verhältnis von Gewaltformen/Gewaltformen, also wie die unterschiedlichen diskursiven Gewaltformen ästhetisch geformt werden, wie die gesellschaftliche Gewalt auf literarische Texte zurückwirkt und wie literarische Texte selbst Einfluss auf gesellschaftliche Gewaltformationen nehmen.

**Mandy Dröscher-Teille** ist Akademische Rätin am Deutschen Seminar der Leibniz Universität Hannover. Ihre Forschungsschwerpunkte sind u.a. österreichische Autor:innen, Metatextualität und poetologische Selbstreflexion, Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur, Shoah-Literatur, Erinnerungskultur und Nationalsozialismus.

**Till Nitschmann** ist Akademischer Rat am Deutschen Seminar der Leibniz Universität Hannover. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. die Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts, Körperdiskurse, Gendertheorie, Literatur und Gewalt, Literatur und bildende Kunst sowie Tyrannenfiguren.

*The anthology analyses the relation of different forms of violence and the aesthetical forming of the violence. The volume discusses, how discursive violence is formed aesthetically, how the violence of the society is shown in literary texts and how the texts themselves influence the social formations of violence.*

2021. ca. 388 Seiten, kart.  
€ 99,00

ISBN 978-3-7705-6612-9

Erscheint Oktober/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1561 // Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft



9 783770 566129



Sabine Friedrich, Christian Wehr (eds.)

## Figuraciones literarias del poder político en el Siglo de Oro

El volumen estudia las formas en las que se constituye y desfigura el poder político en la literatura y la cultura del Siglo de Oro.

Las contribuciones de este volumen se ocupan de la literatura del Siglo de Oro español desde una perspectiva del análisis del poder. Todas ellas parten de la premisa de que la ficción literaria desempeña un papel fundamental en las construcciones del poder político, como lo demuestran los ejemplos de varios géneros literarios de los siglos XV y XVII. Esta interacción puede rastrearse en casi todas las esferas de la vida del imperio español: desde las élites cortesanas y religiosas hasta el creciente aparato administrativo, pasando por los mundos cotidianos picarescos y los territorios coloniales. Las posiciones abarcan referencias miméticas y afirmativas, así como construcciones de contramundos utópicos y satíricos.

**Sabine Friedrich** teaches Romance literature and cultural studies at the Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

**Christian Wehr** teaches Romance philology at the Julius Maximilian University of Würzburg. He is co-editor of several book series and scholarly journals and has taught at various universities in French- and Spanish-speaking countries.

*The contributions to this volume start from the premise that literary fiction plays a supporting role in the constructions of political rule. Case studies from the entire genre spectrum between the 15th and 17th centuries attest to the fact that this connection can be traced into almost all spheres of life in the Spanish empire.*

2021. ca. 380 Seiten, 12 s/w und 4 farb. Abb., Festeinband  
€ 99,00

ISBN 978-3-7705-6486-6

= Hispanistisches Kolloquium, Band 6

Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1566 // Romanische Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft



9 783770 564866



Susanne Cox

## Das Skizzenbuch „Engelmann“

*Untersuchungen zu Skizzen Beethovens aus dem Frühjahr 1923*

Das Engelmann-Skizzenbuch ermöglicht einen Einblick in die Entstehung von zwei der bekanntesten Werke Ludwig van Beethovens: Es dokumentiert Beethovens letzte Arbeiten an den Diabelli-Variationen und enthält frühe Skizzen zur Neunten Symphonie.

Das Skizzenbuch wird hier erstmals vollständig in Transkription vorgelegt. Die enthaltenen Skizzen werden bestimmten Werken und Werkabschnitten zugeordnet und analysiert. Zudem konnten durch die Untersuchung der Schreibprozesse neue Erkenntnisse über Beethovens Arbeitsorganisation und seine Schreibstrategien gewonnen werden. Dies wird durch neue Forschungen zur Provenienz des Skizzenbuchs ergänzt: Wie zuvor nicht bekannt, beschäftigte sich bereits Johannes Brahms mit diesem Skizzenbuch.

Susanne Cox ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Beethoven-Haus in Bonn und Herausgeberin eines Bandes der Beethoven-Gesamtausgabe (G. Henle Verlag). 2020 promovierte sie über das Engelmann-Skizzenbuch von Ludwig van Beethoven.

*The Engelmann sketchbook provides an insight into the creation of two of Ludwig van Beethoven's most famous works: It documents Beethoven's final work on the Diabelli Variations and contains early sketches for the Ninth Symphony. The sketchbook is presented here for the first time in full transcription. The sketches are allocated to specific works and analysed.*

2021. ca. 548 Seiten, 240 s/w und 60 farb. Abb.  
Festeinband  
€ 189,00  
ISBN 978-3-7705-6593-1  
= Studien zur Musik, Band 21  
Erscheint August/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1593 // Musik - Musikgeschichte



Rasmus Nordholt-Frieling

## Musikalische Relationen

Die Studie entfaltet den Begriff eines musikalischen Denkens in Kunst, Philosophie und Theater.

Wie konnte der musiktheoretische Begriff der Polyphonie zum treibenden Element in der Ästhetik des Malers Paul Klee werden? Wie haben Musikinstrumente wie der Synthesizer die Philosophie von Deleuze und Guattari geprägt? Und wie übertragen Komponisten wie John Cage und Heiner Goebbels ihre Verfahren auf die Theaterbühne? Ausgehend von diesen Fragestellungen entwickelt Nordholt-Frieling das Konzept des Musikalischen als „transkategoriale Modulation“. Seine These: Das Zusammenspiel heterogener Elemente, Semiotiken und Kodierungen wird am besten mit musikalischen Denkbewegungen begreifbar – egal ob es um Schönbergs Opern, die Kosmologie Leibniz' oder die Interaktion (nicht-)menschlicher Agencies geht.

Rasmus Nordholt-Frieling bewegt sich als Wissenschaftler, Komponist und Theatermacher zwischen Theorie und Praxis. In seiner Dissertation „Musikalische Relationen“ prägt er einen philosophischen Begriff der „Musikalität“, der gänzlich neue Perspektiven auf die bildenden Künste, die Wissensgeschichte und das Theater eröffnet.

*Musikalische Relationen explores the potential of musicality in non-musical contexts. Based on Paul Klee, Gilles Deleuze, Arnold Schönberg, John Cage and others, the author opens new perspectives on the interplay of heterogenous elements, agencies and semiotics in fine arts, philosophy and society.*

2021. ca. 260 Seiten, kart.  
€ 99,00  
ISBN 978-3-7705-6589-4  
Erscheint August/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1594 // Musik - Musiktheorie, Musiklehre





Karin Wetzel

## Das Werk im Werk

*Konzepte des Poly-Werks  
im 20. und 21. Jahrhundert*

Werke, die sowohl einzeln als auch simultan aufgeführt werden können, schaffen Möglichkeiten das „Werk“ neu zu denken.

Denn die monologisch geschlossene Anlage des einzelnen Werks wird durch ein weiteres Werk geöffnet und kontextualisiert. Warum sollten nicht auch musikalische Werke in eine Beziehung treten können, die sie gleichzeitig erklingen lässt? Und wie könnte so eine Beziehung kompositorisch beschaffen sein? In den letzten 70 Jahren haben viele namhafte Komponist:innen wie Darius Milhaud, Chaya Czernowin, Adriana Hölszky, Julio Estrada oder Klaus Huber das Konzept der Vergleichzeitung umgesetzt. Anhand vieler verschiedener Beispiele und künstlerischer Reflexionen wird mit diesem Buch das Poly-Werk erstmals eingehend und detailliert dargestellt.

**Karin Wetzel** studierte Komposition und Musiktheorie in Leipzig und Zürich und promovierte an der Kunstuniversität Graz. Als freischaffende Künstlerin interessiert sie sich vor allem für die Querverbindungen und Schnittstellen zwischen Komposition, Theorie und künstlerischer Forschung.

*Musical works that can be performed both independently and simultaneously create new possibilities to extend the concept of the traditional "work". Various compositions of the last 70 years developed this approach. This book provides a comprehensive look at the concept from an artistic and theoretical perspective.*

2021. ca. 200 Seiten, 39 s/w und 19 farb. Abb.,  
Festeinband. Open Access  
€ 99,00  
ISBN 978-3-7705-6674-7  
Erscheint November/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1594 // Musik - Musiktheorie,  
Musiklehre



9 783770 566747



Marco Rasch

## Das Luftbild in Deutschland von den Anfängen bis zu Albert Speer

*Geschichte und Rezeption des  
zivilen „Stiefkindes der Luftfahrt“*

Erstmals werden die Geschichte und die Verwertung des zivilen Luftbildes in Deutschland behandelt.

Aus dem Rätsel um den Ursprung einer in Verbindung mit Hitlers bevorzugtem Architekten und Minister Albert Speer stehenden Luftbildsammlung heraus untersucht die fotografiehistorische Publikation das zivile Luftbildwesen in Deutschland. Sie spannt hierbei einen Bogen auf von den Anfängen der Ballonfotografie in den 1880er Jahren über die Etablierung der privaten Unternehmen in der Zwischenkriegszeit bis hin zur nationalsozialistischen Vereinnahmung. Neben der historischen Aufarbeitung mit Fokus auf den Aktivitäten rund um das Unternehmen Hansa Luftbild widmet sich die Publikation erstmals auch wissenshistorisch umfangreich der Motivation der Auftraggeber sowie der Umsetzung in diversen Anwendungsgebieten in Wirtschaft, Kunst und Wissenschaft.

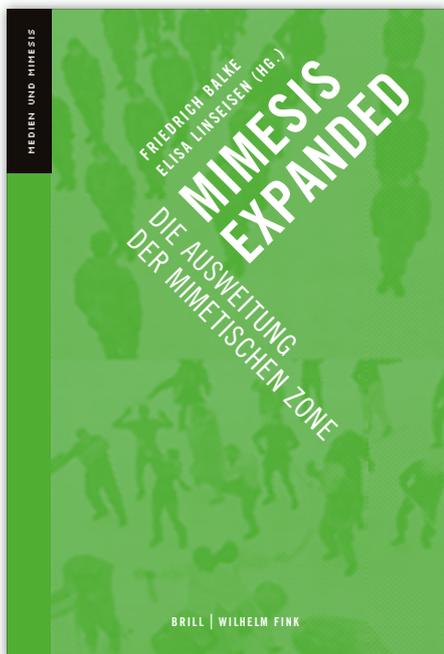
**Marco Rasch** ist als Projektleiter Archivierung und Digitalisierung für die Saxonia-Freiberg-Stiftung tätig. Weitere Tätigkeiten im Bereich der *visual cultures* führten ihn unter anderem an die Fotothek des Kunsthistorischen Instituts in Florenz und das Archiv der deutschen Jugendbewegung.

*The book illuminates the history of civil aerial photography in Germany from the beginnings of balloon photography to the National Socialist appropriation by Albert Speer, among others. The motivations behind this and the realization in the most important disciplines are shown extensively.*

2021. ca. 480 Seiten, 77 s/w Abb., Festeinband  
€ 79,00  
ISBN 978-3-7705-6602-0  
Erscheint August/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1744 // Medien,  
Kommunikation - Medienwissenschaft



9 783770 566020



Friedrich Balke, Elisa Linseisen (Hg.)

## Mimesis expanded

*Die Ausweitung der mimetischen Zone*

**Mimesis expanded** – der Band versteht Nachahmung nicht als poetologische Form, sondern als ‚gefährliche‘ und entgrenzende Existenzweise.

Wer nachahmt, läuft Gefahr, mit der Nachahmung das Sein davonzutragen, gab kein Geringerer als Platon zu bedenken. Platon folgend, wird die Wirksamkeit von entgrenzenden Nachahmungsprozessen auf unterschiedliche kulturelle und soziale Bereiche aus historischer, epistemischer und medialer Ebene untersucht. In den einzelnen Beiträgen geraten theoretische Reflexe und Konzepte, u.a. von Gabriel Tarde, Roger Caillois, Erich Auerbach, Pierre Klossowski und Pier Paolo Pasolini in den Blick, die von der Furcht vor exzessiven Potenzialen mimetischer Praktiken, aber auch von ihrer Faszination zeugen: Denn die Nachahmung erlaubt es, die ontologischen Grenzziehungen zwischen Personen, Dingen und Zeichen zu verwischen.

**Friedrich Balke** ist Professor für Medienwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Theorie, Geschichte und Ästhetik bilddokumentarischer Formen an der Ruhr-Universität Bochum und Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs „Das Dokumentarische. Exzess und Entzug“. **Elisa Linseisen** hat über Medienphilosophisches Image Processing promoviert. Zurzeit ist sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medienwissenschaften der Universität Paderborn tätig.

*Rather than adhering to a poetological notion of mimesis the anthology seeks to approach mimesis as a 'dangerous' mode of existence. It aims to provide a forum for historical, epistemological, and media-related approaches to a conception of mimesis that incorporates a range of cultural and social processes.*

2021. ca. 320 Seiten, kart.

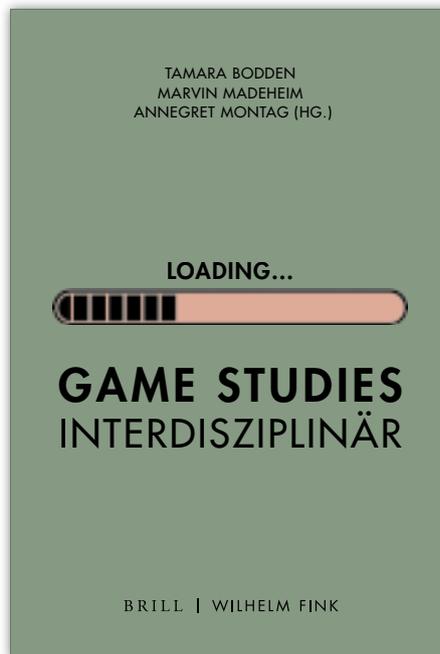
€ 49,90

ISBN 978-3-7705-6494-1

= Medien und Mimesis, Band 8

Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1587 // Kunst - Fotografie, Film, Video, TV



Tamara Bodden, Marvin Madeheim, Annegret Montag (Hg.)

## Loading..

*Game Studies interdisziplinär*

**Der Band präsentiert interdisziplinäre Zugangsweisen zu Games und vereint fachwissenschaftliche und didaktische Perspektiven aus dem Bereich der Kulturwissenschaften.**

Hierbei werden sowohl Indie-Games wie *Path Out*, *Life is Strange* und *GRIS* als auch Triple-A-Titel wie *Call of Duty*, *GTA* und *Legend of Zelda* betrachtet. Schwerpunktbereiche des Bandes präsentieren unter anderem die Darstellung von Wissenschaft in Games sowie das Spannungsverhältnis von Bild und Storytelling. Es werden Phänomene wie die Werbestrategien der Bundeswehr, psychische Erkrankungen aber auch aktuelle Themen wie Flucht und Migration sowie ökologische Kulturkritik erörtert.

**Tamara Bodden** promoviert aktuell an der Universität Kassel. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen unter anderem Diskursforschung, Intertextualität, Games, Theater sowie Sprache und Kunst.

**Marvin Madeheim** ist Lehrbeauftragter für Literaturdidaktik und Doktorand am Institut für Germanistik der Universität Kassel. Er forscht zu narrativen Transformationsprozessen in literarischen Gemäldebeobachtungen und ihrem didaktischen Potenzial.

**Annegret Montag** ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Medienphänomene zu Videospiele, der schulische Einsatz von Videospiele und Videospiele in der Lehrer:innenausbildung.

*The volume presents interdisciplinary approaches to games and combines scholarly and didactic perspectives from the fields of German studies, linguistics, literature studies, media studies, cultural studies, and philosophy. Indie games such as Path Out, Life is Strange and GRIS as well as triple-A titles such as Call of Duty, GTA and Legend of Zelda are considered.*

2021. ca. 201 Seiten, 26 farb. Abb., kart.

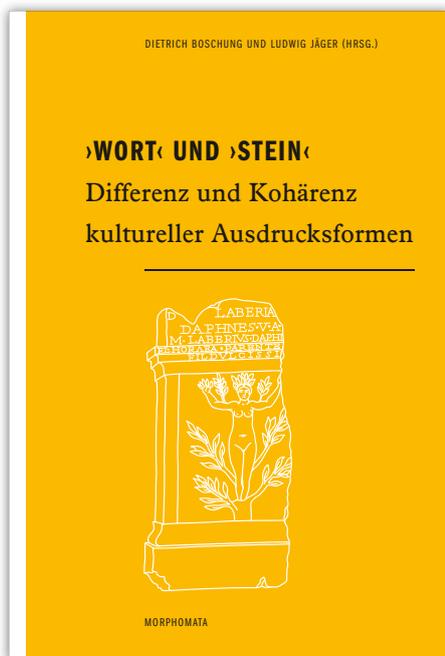
€ 49,90

ISBN 978-3-7705-6571-9

Erscheint August/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1587 // Kunst - Fotografie, Film, Video, TV





Dietrich Boschung, Ludwig Jäger (Hg.)

## ‚Wort‘ und ‚Stein‘

*Differenz und Kohärenz  
kultureller Ausdrucksformen*

‚Wort‘ und ‚Stein‘ bezeichnen grundsätzlich unterschiedliche Medien des kulturellen Gedächtnisses und der Ausdrucksformen der Künste. Sie stehen in spannungsreichen Beziehungen zueinander; gleichzeitig sind sie vielfach ineinander gearbeitet und aufeinander bezogen.

Mit den Beiträgen dieses Bandes wird das skizzierte mediale Spannungsverhältnis der Sinn-Medien ‚Wort‘ und ‚Stein‘ unter verschiedenen disziplinären und systematischen Perspektiven in den Blick genommen, die von der Ägyptologie und der Archäologie bis zu Literatur-, Sprach- und Zeichentheorie reichen. Auch wenn die Kunst- und Zeichentheorie Hegels die Anregung zur Fragestellung des Bandes bot, so gilt das nicht für seine postulierte Hierarchie der Künste, die den Paragone von Skulptur, Malerei, Dichtung und Musik seit der frühen Neuzeit fortsetzte. Vielmehr untersuchen die Beiträge die Bezugnahme und die Wechselwirkung der unterschiedlichen Ausdrucksformen.

**Dietrich Boschung** ist Professor am Archäologischen Institut der Universität Köln.

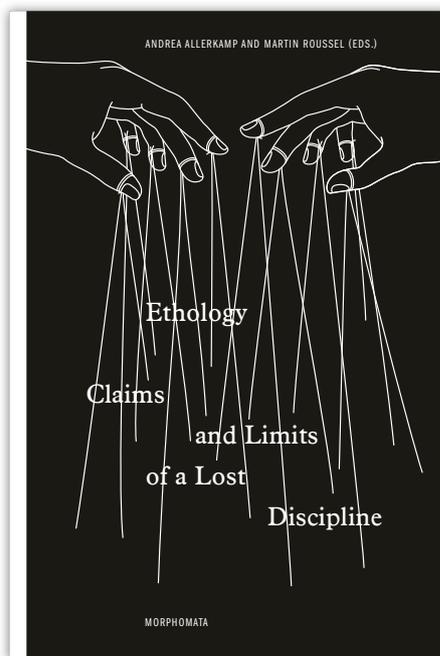
**Ludwig Jäger** war Dekan der Philosophischen Fakultät der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen und derzeit ist er Mitglied des Hochschulrates der Universität Gießen.

*“Word” and “stone” denote fundamentally different media of cultural memory and forms of expression of the arts. They stand in tense relationships to each other; at the same time they are often worked into and related to each other. With the contributions of this volume, the outlined medial tension between the sense-media “word” and “stone” is examined from various disciplinary and systematic perspectives.*

2021. 303 Seiten, 90 s/w und 17 farb. Abb., Franz. Broschur  
€ 69,00  
ISBN 978-3-7705-7061-4  
= Morphomata, Band 51  
Bereits erschienen  
Fachgebiet: Warengruppe : 1521 // Philosophie -  
Allgemeines, Lexika



9 783770 570614



Andrea Allerkamp, Martin Roussel (Eds.)

## Ethology

*Claims and Limits of a Lost Discipline*

When the Werner Reimers Foundation organized a colloquium on Human Ethology in 1977, it was about Claims and Limits of a New Discipline as a bridge between biology and the social sciences and humanities. As a lost discipline, however, the interdisciplinary approach to ethology only takes shape in a dispersed dispositif.

This is the framing argument, which derives from the nucleus of ethology, namely that the starting point of all knowledge is the body in its possibilities of movement in time and space to affect and be affected. In their essays (English or German), the contributors to this collection have worked through the heterogeneity of ethological thought – from Spinoza to Jakob von Uexküll, Gregory Bateson, Gilles Deleuze and Félix Guattari, Philippe Descola, or Isabelle Stengers – and practice – as, for example in the works of Virginia Woolf or Marcel Beyer – and have taken it as an opportunity to relocate ethology, 1. as an “Immanent Ecology”, 2. in the discussion of Anthropological Contrasts”, 3. in “Ethological Interferences and Practices”.

**Andrea Allerkamp** is a Professor for West European Literatures at the Europa-Universität Viadrina. Her research interests are literature and philosophy, dream criticism, Franco-German history of ideas, history and criticism of aesthetics and Kleist studies.

**Martin Roussel**, from 2009 to 2021 Associate Director of the “Internationales Kolleg Morphomata”, and since 2021 of the “Erich Auerbach Institute for Advanced Studies” of the University of Cologne.

2021. ca. 284 Seiten, 2 s/w und 23 farb. Abb.,  
Franz. Broschur  
€ 59,00  
ISBN 978-3-7705-6653-2  
= Morphomata, Band 54  
Erscheint Juli/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1529 // Philosophie -  
Sonstiges



9 783770 566532



Thierry Greub, Sinah Theres Kloß, Thoralf Schröder (Hg.)

## Kontextwechsel und Bedeutung

**Die Bedeutung von materiellen Artefakten, die in ihrer Form unverändert bleiben, kann sich durch räumliche Bezüge und durch den Wechsel des Kontexts verändern.**

In diesem Band werden räumliche, historische, topografische und diskursive Kontextwechsel in Fallbeispielen analysiert und deren Bedeutungen und Überschneidungen kritisch reflektiert. So zeigen Artefakte der Antike, wie Bildwerke gezielt aus ihren ursprünglichen Aufstellungskontexten herausgelöst und neu integriert worden sind, wobei dies entsprechend oder entgegen der älteren Verwendung geschehen konnte. Für die Neuzeit lässt sich zeigen, dass sich durch die Sammlung und die Anordnung von Artefakten Wissenssysteme etablieren und stabilisieren lassen.

**Thierry Greub** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Internationalen Kolleg Morphomata und Privatdozent am Kunsthistorischen Institut der Universität zu Köln.

**Sinah Theres Kloß** ist Forschungsgruppenleiterin am Bonn Center for Dependency and Slavery Studies, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

**Thoralf Schröder** ist Juniorprofessor am Archäologischen Institut der Universität zu Köln.

*The meaning of material artifacts that remain unchanged in form can change through spatial references and through changes in context.*

*In this volume, spatial, historical, topographical, and discursive contextual changes are analyzed in case studies, and their meanings and intersections are critically reflected upon.*

2021. ca. 344 Seiten, 68 farb. und 24 s/w Abb.,

Franz. Broschur

€ 69,00

ISBN 978-3-7705-7062-1

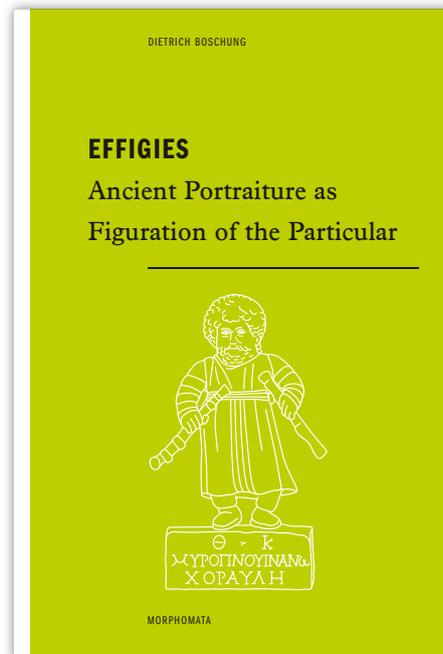
= Morphomata, Band 52

Erscheint Juli/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1582 // Kunst - Kunstgeschichte



9 783770 570621



Dietrich Boschung

## Effigies

*Ancient Portraiture as Figuration of the Particular*  
Translated from German by Ross Brendle

**This volume shows how the portraits of the Greeks and Romans gave shape to and reinforced the perceptions of the particular character of a person.**

These considerations are based on intensive archaeological research, which in recent decades has successfully addressed questions of typology, identification, and historical classification of ancient portraits. Three aspects are examined in the interweaving of case studies and general reflections: the preconditions for the creation of portraits; the medial conditions of the creation processes; the efficacy of the created form.

**Dietrich Boschung** is a Professor at the Archaeological Institute of the University of Cologne.

2021. 367 Seiten, 210 s/w und 16 farb. Abb.,

Franz. Broschur

€ 69,00

ISBN 978-3-7705-6652-5

= Morphomata, Band 53

Bereits erschienen

Fachgebiet: Warengruppe : 1582 // Kunst - Kunstgeschichte



9 783770 566525



Kristiane Hasselmann (Hg.)

## Hidden Dimensions

*Zur Latenz und Aktualität tabuartiger Normen*

Westliche Gesellschaften geben sich heute in weiten Bereichen betont als tabufrei. Doch die gleichen Gesellschaften sind durchzogen von impliziten Verhaltensmaßgaben, die unser Fühlen, Denken und Handeln reglementieren und vorgeben, was tolerierbar ist und was als sittenwidrig und bedrohlich wahrgenommen wird.

Was heute noch tabuartig wirksam ist, liegt nicht offen zutage. Es verbirgt sich in den kultur- und mentalitätsgeschichtlichen Latenzonen einer Gesellschaft. Besondere Ereignisse können diese kollektiv unbewussten Wertsetzungen jedoch sichtbar werden lassen. Der Band exploriert die Latenz und Aktualität solch tabuartiger Normen, sondiert aktuelle gesellschaftliche Meidezonen und untersucht, inwiefern sich an Ihnen ein Wandel der historischen Dialektik von Tabu und Tabubruch messen lässt.

**Kristiane Hasselmann** ist Wissenschaftliche Geschäftsführerin des wissenschaftlichen DFG-Sonderforschungsbereichs 980 „Episteme in Bewegung. Wissenstransfer von der Alten Welt bis in die Frühe Neuzeit“.

*What is still effective today as a taboo is not openly revealed. It is hidden in the latent zones of a society's culture and mentality. Special events, however, can make these collectively unconscious values visible. This volume explores the latency and topicality of such taboo-like norms, probes current social avoidance zones, and examines the extent to which a change in the historical dialectic of taboo and taboo-breaking can be measured against them.*

2020. X+236 Seiten, 3 s/w Abb., Festeinband  
€ 49,90

ISBN 978-3-7705-5192-7

Bereits erschienen

Fachgebiet: Warengruppe : 1560 // Sprachwissenschaft,  
Literaturwissenschaft



9 783770 551927



BETTINE MENKE

## EINFÄLLE, ZUFÄLLE, AUSFÄLLE DER WITZ DER SPRACHE



BRILL | WILHELM FINK

Bettine Menke

## Einfälle, Zufälle, Ausfälle

*Der Witz der Sprache*

Der Witz ist ein Rede-Ereignis, wie seine unkalkulierbaren Effekte zeigen. Seine sprachlichen Operationen bringen Einfälle wie Zufälle oder Unfälle hervor.

Um 1800 handelte es sich noch um den Witz, „den der Witzige hat“, seit dem 19. Jahrhundert um den, „den er macht“ (Freud). Gelesen werden Texte von Jean Paul bis Freud (so wie Gracián, Kleist, Sterne, Schlegel, Joyce), dort also, wo es mit der poetologischen und philosophischen Dignität des Witzes weitgehend vorbei ist. Er ist mit Jean Paul eine Kraft, die in ihrer Beschreibung nicht aufgeht. Sie manifestiert sich in sprachlichen Relationen, die bis auf die schriftlichen Marken zurückgehen, die in den Wörtern lauern. Mit Freud kommt er als sozialer Vorgang in den Blick, der Ereignischarakter der witzigen Äußerung als Verwicklung des Anderen ins Geschehen, dessen Medium das Lachen ist.

**Bettine Menke** ist Professorin der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft an der Universität Erfurt. Ihre Interessen gelten u.a. Literatur und deren Theorie, der Medialität des Theaters und Übersetzung sowie Anderssprachigkeit.

*The book offers close readings of texts from Jean Paul to Freud (as well as Gracián, Kleist, Sterne, Schlegel, Joyce). With its focus on the period from around 1800 to the beginnings of the 20th cent., it emphasizes the joke as an event (of speech). Wit according to Jean Paul is a force that exceeds its description. It manifests itself in the play not only on words but also letters and even the written marks. With Freud, the joke then comes into view as a social process.*

2021. ca. 414 Seiten, 3 s/w und 1 farb. Abb., kart.  
€ 64,00

ISBN 978-3-7705-6222-0

Erscheint Oktober/2021

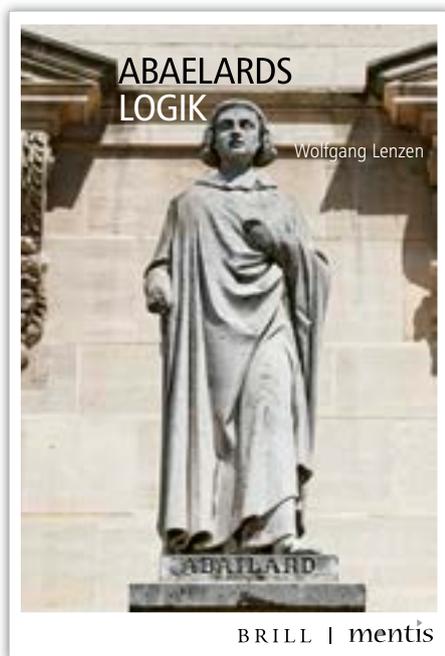
Fachgebiet: Warengruppe : 1563 // Deutsche Sprachwissenschaft,  
Deutschsprachige Literaturwissenschaft



9 783770 562220



mentis



Wolfgang Lenzen

## Abaelards Logik

Dieses Buch bietet eine umfassende Darstellung der logischen Theorien des frühmittelalterlichen Philosophen (und Theologen) Abaelard.

Die wesentlichsten logischen Innovationen Abaelards umfassen (1) die Unterscheidung zweier verschiedener Formen der Negation, durch die das traditionelle Logische Quadrat zu einem Logischen Oktagon erweitert wird; sowie (2) die Einführung einer „relevanten“ Implikation, durch die die Paradoxien der strikten Implikation vermieden bzw. die Geltung der (zuerst von Aristoteles formulierten) Grundgesetze einer „konnexiven Logik“ gesichert werden sollen.

Wolfgang Lenzen war Professor für Philosophie an der Universität Osnabrück. Im mentis-Verlag erschienen von ihm bereits die Bände „Calculus Universalis. Studien zur Logik von G. W. Leibniz“ (2004) und „Wie bestimmt man den ‚moralischen Status‘ von Embryonen?“ (2003).

*This book offers a comprehensive presentation of the logical theories of Abaelard. By means of a theory of “destructive” vs. “separating” negation, the usual Square of Opposition is transformed into an Octagon. Furthermore, by means of the notion of “relevant” implication, Abaelard tries to avoid the paradoxes of strict implication and thus to “save” the laws of connexive implication.*

2021. ca. 220 Seiten, Festeinband  
€ 59,00  
ISBN 978-3-95743-237-7  
Erscheint Juni/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1523 // Philosophie -  
Mittelalter



9 783957 432377



Walter Pfannkuche

## Die Legitimität von Zwang

*Versuch über den Zusammenhang von Recht und Moral*

Der in den modernen Gesellschaften ausgeprägte moralische Pluralismus macht es zunehmend schwieriger, das geltende Recht gegenüber allen Rechtsunterworfenen als legitim zu erweisen.

Das Buch untersucht, mit welchen Argumentationsformen die Anhänger unterschiedlicher Moralen einander von der Akzeptabilität eines bestimmten rechtlichen Rahmens überzeugen können. Dazu gehört die Verständigung auf eine Verfassung, die einen elementaren Schutz garantiert und Prozeduren für die Lösung von normativen Konflikten festlegt. Zudem wird deutlich, dass ein modernes Recht nur noch legitim sein kann, wenn es die Gefahr einer Tyrannei der Mehrheit mindert, indem es Möglichkeiten zur Regionalisierung des Rechts sowie zur Sezession bietet.

Mit der abschließenden Analyse der Toleranz als einer dem Legitimitätskonzept angepassten Tugend wird eine zentrale Anforderung an die Bürger moderner Staaten präzisiert.

Walter Pfannkuche ist Inhaber des Lehrstuhls für Praktische Philosophie an der Universität Kassel. Seine Hauptarbeitsgebiete sind Moralphilosophie, Theorien des guten Lebens und Politische Philosophie.

*Modern societies are characterized by a deeply entrenched moral pluralism. This makes it increasingly difficult to determine legal norms that are acceptable for all citizens. The book explores how far a universal acceptance can be reached through moral and strategic compromises. However, the limited reach of these strategies will require a modern legitimate law to offer legal possibilities for the regionalization of laws and for the secession of normatively frustrated members of a society.*

2021. ca. 120 Seiten, kart.  
€ 39,90  
ISBN 978-3-95743-245-2  
Erscheint September/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie -  
20., 21. Jahrhundert

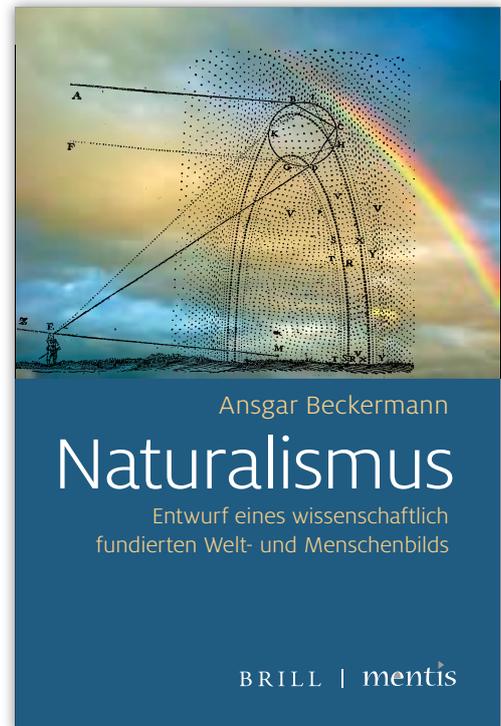


9 783957 432452

Ansgar Beckermann

## Naturalismus

*Entwurf eines wissenschaftlich  
fundierten Welt- und Menschenbilds*



**Viele glauben, dass sie eine Seele besitzen, die den Tod des Körpers überleben kann. Und viele glauben, dass es außer den Dingen unserer Erfahrungswelt auch noch Wesen und Kräfte gibt, die einer transzendenten Welt angehören. Die Wissenschaften zeigen uns heute ein anderes Bild.**

Alles um uns herum besteht aus Atomen. Überall gelten dieselben Naturgesetze. Es kann heute als ausgemacht gelten, dass alle Lebensphänomene physikalisch-chemisch erklärt werden können. Nichts spricht dafür, dass wir eine immaterielle Seele besitzen. Und es gibt keinerlei Anhaltspunkte dafür, dass es eine transzendente Welt gibt. Müssen wir deshalb unser Menschenbild ändern? Nein. Auch wenn wir keine Seele besitzen, bleiben wir doch Wesen, die wahrnehmen, Schmerz und Freude empfinden, nachdenken, entscheiden und handeln – manchmal sogar frei und verantwortlich. Und auch wenn es keine transzendente Welt gibt, können wir aufgrund moralischer Normen handeln, die für alle gelten.

*Many believe that they possess a soul which can survive the death of the body. Many believe that beyond the world of experience there are beings and powers that belong to a transcendent world. Science, however, shows us a different picture. Everything is made of atoms. The same laws of nature apply everywhere. For all life phenomena there are physico-chemical explanations. And there is no evidence that there are any supernatural beings. There are no souls, no ghosts, no gods.*

2021. ca. 150 Seiten, 2 s/w Abb., kart.

€ 34,90

ISBN 978-3-95743-244-5

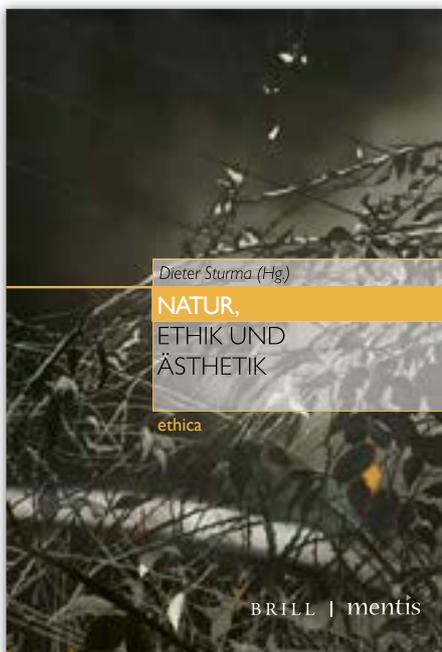
Erscheint Juli/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie -  
20., 21. Jahrhundert



Ansgar Beckermann war Professor für Philosophie an der Universität Bielefeld und gilt als einer der Hauptvertreter der Philosophie des Geistes in Deutschland. Bis 2006 war er zudem Präsident der Gesellschaft für Analytische Philosophie, seit 2018 ist er deren Ehrenmitglied.

Bei mentis erschienen: „Gehirn, Ich, Freiheit“ (2008). Bei utb hat er den Band „Das Leib-Seele-Problem. Einführung in die Philosophie des Geistes“ (Wilhelm Fink, 2. Aufl. 2019) publiziert.



Dieter Sturma (Hg.)

## Natur, Ethik und Ästhetik

Kaum ein Begriff hat so viele Erweiterungen und Umdeutungen erfahren wie der Begriff der Natur. Seit seiner Einführung in der ionischen Naturphilosophie befindet er sich in einem Prozess stetiger Revision und inhaltlicher Ausdifferenzierungen.

Die damit einhergehende Inkohärenz und Unübersichtlichkeit ist aber kein semantisches Unglück. In den verschiedenen begrifflichen Konstellationen zeichnen sich vielmehr der Ort der humanen Lebensform in der Natur und die epistemischen, ethischen und ästhetischen Einstellungen zur Natur ab. Die Beiträge thematisieren arbeitsteilig semantische, systematische und normative Aspekte menschlicher Naturverhältnisse wie Ursprung und Veränderung, die menschliche Natur, Verbindungen von Naturwissenschaft, Ethik, Technik und Ästhetik sowie bioethische, tierethische, umweltethische und klimaethische Herausforderungen.

Dieter Sturma ist Professor für Philosophie unter besonderer Berücksichtigung der Ethik in den Biowissenschaften an der Universität Bonn. Zugleich ist er u.a. Direktor des Instituts für Wissenschaft und Ethik (IWE), des Deutschen Referenzzentrums für Ethik in den Biowissenschaften (DRZE) der Universität Bonn und Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften in Düsseldorf.

*The expression "nature" has seen revisions since its beginning in the Ionian philosophy, with changes both in the differentiation of its content and the hierarchisations of abstractions. This complexity is anything but semantically unfortunate. The conceptual changes reflect the place of the human life form in nature and its epistemic, ethical and aesthetic attitudes towards nature. The contributions discuss the various aspects of the human relationship to nature.*

2021. ca. 280 Seiten, kart.  
€ 69,00  
ISBN 978-3-95743-247-6  
= ethica, Band 36  
Erscheint Oktober/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie -  
20., 21. Jahrhundert



9 783957 432476



Lisa Katharin Schmalzried

## Menschliche Schönheit

Menschliche Schönheit ist eine eigenständige Form von Schönheit, die am besten als sinnlich wahrnehmbare Liebenswürdigkeit gedeutet werden kann.

Obwohl das Thema der menschlichen Schönheit in unserer Gesellschaft omnipräsent ist, wird es in der zeitgenössischen Philosophie nur am Rande diskutiert. Um die Debatte wiederzuleben, wirft dieses Buch einen systematisch-analytischen und historischen Blick auf menschliche Schönheit und diskutiert dabei auch die Erkenntnisse der empirischen Attraktivitätsforschung. Den Ausgangspunkt bildet hierbei die Frage, ob menschliche Schönheit „von innen“ kommt. Inspiriert von Kants, Schillers und Burkes Sicht auf menschliche Schönheit entwickelt dieses Buch eine charakterologische Theorie, der zufolge menschliche Schönheit sinnlich wahrnehmbare Liebenswürdigkeit ist. Bei einem schönen Menschen trifft physische Schönheit auf den sinnlich wahrnehmbaren, körpergebundenen Ausdruck innerer Schönheit, verstanden als beziehungsrelevante Tugendhaftigkeit.

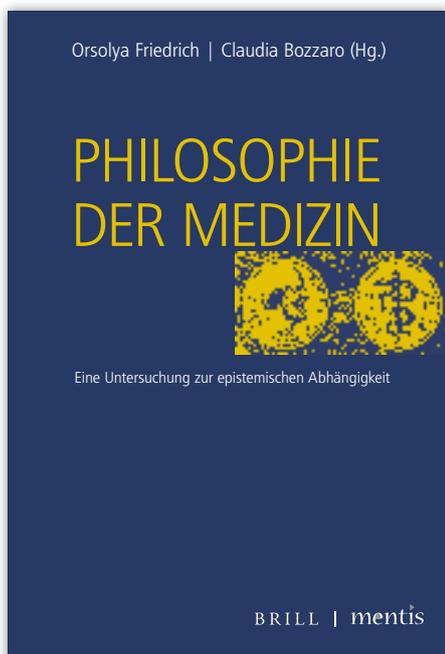
Lisa Katharin Schmalzried arbeitet am Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik und vertritt zugleich die Professur für praktische Philosophie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Ästhetik, Ethik und angewandten Ethik.

*Although human beauty is a big societal issue, it is no central issue of contemporary aesthetics. To (re-)kindle philosophical interest in the topic of human beauty, this book discusses the question whether beauty is only skin-deep or whether it comes from within. Inspired by Kant's, Schiller's and Burke's views on human beauty, it develops a characterological theory according to which human beauty is physical-expressive amiability.*

2021. ca. 340 Seiten, 4 s/w und 12 farb. Abb., Festeinband  
€ 129,00  
ISBN 978-3-95743-241-4  
Erscheint September/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie -  
20., 21. Jahrhundert



9 783957 432414



Orsolya Friedrich, Claudia Bozzaro (Hg.)

## Philosophie der Medizin

*Eine Untersuchung zur epistemischen Abhängigkeit*

**Wie ist das Verhältnis zwischen Menschen und Maschinen in der Medizin zu verstehen? Wie funktioniert menschliches Erkennen? Wer definiert, was krank und gesund ist? Wie soll die Gesundheitsversorgung in Zukunft ausgerichtet sein? Gehören gutes Leben und gutes Sterben zu den Aufgaben der Medizin?**

Die Philosophie kann Mediziner:innen sowohl in ihrer Forschungstätigkeit als auch in ihrer klinischen Praxis unterstützen, indem sie Reflexionsmöglichkeiten zu diesen und weiteren Fragen anbietet. Mit einem umfassenden Verständnis von Philosophie entwirft dieser Band ein eindringliches Bild dessen, was Philosophie für die Medizin leistet und leisten kann: Philosophie kann für die Medizin methodische Inkonsistenzen in Forschung und Praxis aufzeigen, normative Konzepte hinterfragen und klären, Grundannahmen über Welt- und Menschenbilder in Hinblick auf ihre Implikationen für die medizinische Praxis reflektieren, das Zusammenspiel von Medizin, Kultur und Gesellschaft kritisch beleuchten. Das Buch versammelt unter anderem Beiträge aus Wissenschafts- und Erkenntnistheorie, Anthropologie, Phänomenologie, Technikphilosophie, Sozialphilosophie sowie der Theorien des guten Lebens.

**Orsolya Friedrich** ist Ärztin und Juniorprofessorin für Medizinethik an der FernUniversität in Hagen.

**Claudia Bozzaro** ist Professorin für Medizinethik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

*The book shows the importance of philosophy for medicine. It is intended to contribute to supporting health care professions in their research activities as well as in their clinical practice through philosophical insights.*

2021. ca. 350 Seiten, kart.  
€ 79,00

ISBN 978-3-95743-224-7

Erscheint Oktober/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie - 20., 21. Jahrhundert



David Franz

## Die Kontingenz der praktischen Vernunft

*Auf dem Weg zu einer psychologisch informierten Ethik*

**Menschen überschätzen ihre Rationalität erheblich. Psychologische Informiertheit kann die Ethik davor bewahren, diese Selbstüberschätzung unhinterfragt aufzugreifen.**

Wir Menschen halten zumindest uns selbst im Großen und Ganzen für rational. Wir glauben zu wissen, warum wir uns auf eine bestimmte Weise verhalten, und wir können auf Nachfrage viele Gründe für unsere Einstellungen und Handlungen angeben. Die psychologische Forschung zeigt jedoch die Unzulänglichkeit dieses rationalistischen Selbstverständnisses auf. Gerade in Bezug auf tiefsitzende Einstellungen und wertebezogene Handlungen sind Selbsttäuschungen eher der Regelfall als die Ausnahme. Eine psychologisch informierte Ethik versucht, diese beschränkte menschliche Selbsttransparenz umfassend zu berücksichtigen. Dadurch kann sie nicht nur philosophisch-psychologische Grenzfragen beantworten, sie überzeugt vor allem durch ein realitätsnahes Menschenbild.

**David Franz** arbeitet als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Würzburg und forscht im interdisziplinären Bereich zwischen Philosophie und empirischer Psychologie.

*As shown by various lines of psychological research, humans oftentimes have only limited understanding of their conduct. Self-deception is rather the rule than the exception. Psychologically informed ethics is an attempt to take the limits of human self-insight seriously by integrating psychological research and ethical arguments.*

2021. ca. 310 Seiten, kart.  
€ 119,00

ISBN 978-3-95743-239-1

Erscheint September/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie - 20., 21. Jahrhundert





Gregor Hochstetter

## Inhibition

*Eine Studie über Handlungs- und Selbstkontrolle*

Gregor Hochstetter entwickelt ein neuartiges Erklärungsmodell von Handlungs- und Selbstkontrolle. Worin besteht der Unterschied zwischen dem, was ein Akteur tut, und dem, was ihm lediglich widerfährt?

Den Kontrast zwischen Handlungen und bloßen Ereignissen zu erklären, ist das, was Harry Frankfurt das „Problem des Handelns“ genannt hat. Bisher gingen Philosoph:innen stets davon aus, dass der Unterschied zwischen aktivem und passivem Verhalten allein durch Verweis auf die besonderen Produktionsbedingungen von Handlungen erklärt werden könne. Aber dies ist nicht der Fall. Die Kernthese dieser Arbeit ist, dass Handlungen nur verstanden und erklärt werden können, wenn man sowohl die produktiven als auch die inhibitorischen Aspekte von Handlungskontrolle berücksichtigt. Trotz der Bedeutung inhibitorischer Kontrolle im Alltag gibt es derzeit weder eine philosophische Auseinandersetzung damit noch einen philosophischen Ansatz, der inhibitorische Kontrolle erklären würde. Das Ziel des Buches ist es, diese Lücke in der philosophischen Forschungsliteratur zu schließen.

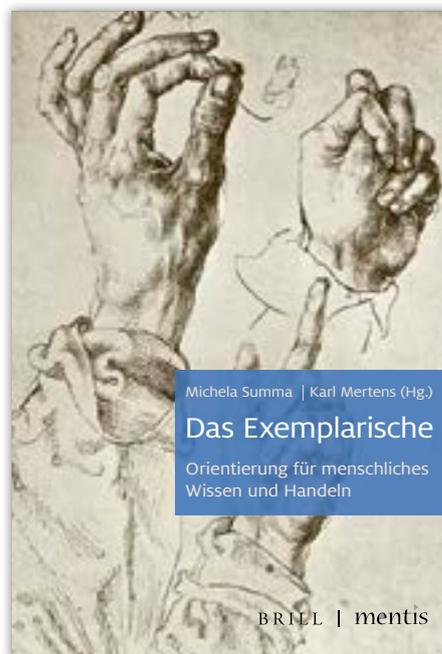
Gregor Hochstetter studierte die Fächer Philosophie/Ethik und Bildende Kunst. Während seiner Promotion war er Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe „Philosophie der Neurowissenschaften“ am Centre for Integrative Neuroscience (CIN), Tübingen. Derzeit unterrichtet er als Gymnasiallehrer die Fächer Philosophie/Ethik und Bildende Kunst und ist Lehrbeauftragter an der Universität Tübingen.

*This book develops a new framework for agency and self-control, which centers on the idea that inhibition – understood as an irreducible mental capacity – is essential to understanding these two phenomena.*

2021. ca. 180 Seiten, 4 s/w Abb., kart.  
€ 109,00  
ISBN 978-3-95743-242-1  
Erscheint August/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie -  
20., 21. Jahrhundert



9 783957 432421



Michela Summa, Karl Mertens (Hg.)

## Das Exemplarische

*Orientierung für menschliches Wissen und Handeln*

Der Band diskutiert die theoretische und praktische Bedeutung des Exemplarischen als ein Individuelles, das selbst als Manifestation eines Allgemeinen verstanden wird.

Gegenüber der gewöhnlichen Auffassung, derzufolge Beispiele lediglich zur nachträglichen Illustration bereits bestimmter abstrakter Gedanken verwendet werden, beschäftigen sich die Beiträge des Bandes mit dem Beispiel in seiner exemplarischen Bedeutung, bei der das Individuelle selbst als Manifestation des Allgemeinen verstanden wird. Die klassischen Bereiche, in denen diese Rolle und Funktion des Exemplarischen explizit thematisiert werden, sind die Rhetorik, die Kunsttheorie sowie die Didaktik. Demgegenüber spielt das Exemplarische in der allgemeinen Reflexion der theoretischen und praktischen Philosophie keine oder allenfalls eine sehr untergeordnete Rolle. Diese theoretische Vernachlässigung steht in einem auffallenden Gegensatz zur operativen Bedeutung des Exemplarischen im Kontext unseres theoretischen und praktischen Wissens.

Michela Summa ist seit 2018 Juniorprofessorin für Philosophie an der Universität Würzburg.

Karl Mertens ist seit 2004 Professor für Philosophie an der Universität Würzburg.

*In philosophy, examples are usually employed as illustrations of already determined abstract or general thoughts. In contrast to this view, the contributions of this volume focus on the exemplary and normative function of examples, as guides in order to find a not yet given universal or generality.*

2021. ca. 320 Seiten, Festeinband  
€ 89,00  
ISBN 978-3-95743-238-4  
Erscheint November/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie -  
20., 21. Jahrhundert



9 783957 432384



Reinhard Kahle, Niels Weidtmann (Hg.)

## Verantwortung

*Ein Begriff in seiner Aktualität*

**Verantwortung: Dieser Begriff prägt derzeit viele aktuelle Debatten in Gesellschaft und Wissenschaft.**

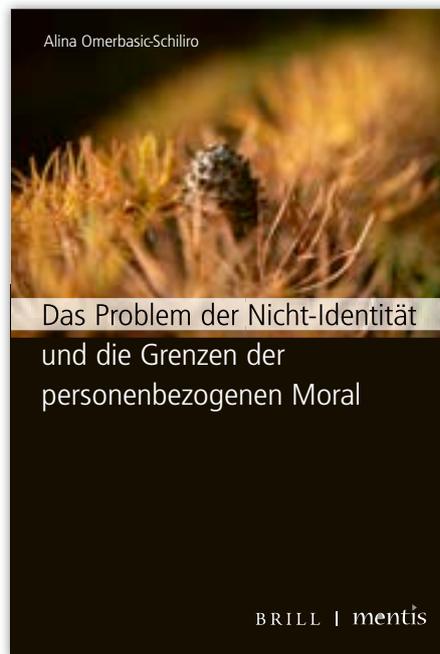
Das Buch versucht eine Präzisierung des Begriffs, indem es die Ausgestaltung von Verantwortung im Werk und Wirken bedeutender Persönlichkeiten wie Hannah Arendt, Karl Barth, Ernst Bloch, Emmanuel Levinas, Max Weber und Carl Friedrich von Weizsäcker nachzeichnet und seine besondere Relevanz in Gesellschaft und Wissenschaft reflektiert: Angesichts einer sich rasant wandelnden Welt mit zentralen Herausforderungen wie Klimawandel und Migration, aber auch Digitalisierung und Forschung zu Künstlicher Intelligenz stellt sich die Frage nach der Verantwortung immer dringlicher.

**Reinhard Kahle** ist Carl Friedrich von Weizsäcker-Stiftungsprofessor für Theorie und Geschichte der Wissenschaften an der Universität Tübingen.

**Niels Weidtmann** ist Wissenschaftlicher Leiter des Center for Interdisciplinary and Intercultural Studies (vormals Forum Scientiarum) der Universität Tübingen.

*The book discusses the notion of responsibility with respect to its relevancy in society and science. Next to conceptual clarifications, it addresses the work of Arendt, Barth, Bloch, Levinas, Max Weber, and von Weizsäcker, as well as the specific responsibility in science.*

2021. ca. 300 Seiten, Festeinband  
€ 89,00  
ISBN 978-3-95743-236-0  
Erscheint Oktober/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie -  
20., 21. Jahrhundert



Alina Omerbasic-Schiliro

## Das Problem der Nicht-Identität und die Grenzen der personenbezogenen Moral

**Dass das Wohlergehen künftig lebender Individuen moralische Berücksichtigung verdient, ist unbestritten. Sowohl im Rahmen des öffentlichen Diskurses als auch in der akademischen Umwelt- oder Zukunftsethik wird diese Ansicht vertreten.**

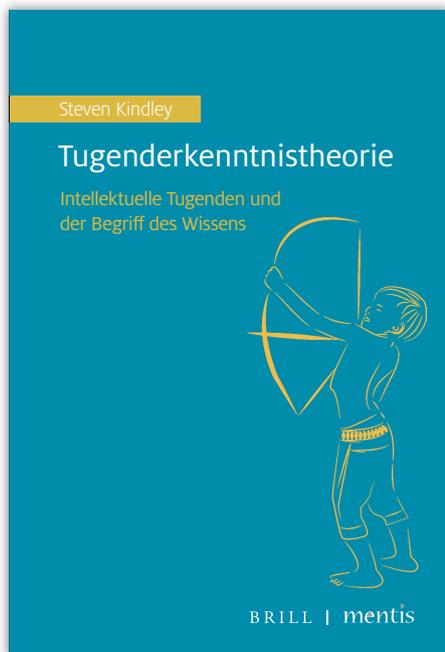
Durch das Problem der Nicht-Identität wird sie jedoch auf empfindliche Weise in Frage gestellt: Wie kann eine Handlung wie die Verschwendung begrenzt verfügbarer Ressourcen falsch sein, wenn die faktisch davon betroffenen künftig lebenden Individuen nur durch sie in die Existenz gelangen konnten? Gilt dann nicht, dass diese Handlung für niemanden schlecht ist und keine Schädigung darstellt? Dieses Buch verfolgt das Ziel so verdeutlichen, wie das moralische Unrecht, das künftig lebende Individuen durch Handlungen gegenwärtig lebender Akteur:innen erfahren – trotz des Faktums der Nicht-Identität – mithilfe eines nicht-personenbezogenen Prinzips identifiziert und das Problem der Nicht-Identität somit gelöst werden kann.

**Alina Omerbasic-Schiliro** war bis 2020 Akademische Mitarbeiterin am Lehrstuhl Angewandte Ethik der Universität Potsdam. Seit Oktober 2020 ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Praktische Philosophie der Universität Duisburg-Essen.

*The infamous Non-Identity Problem calls into question the view that we can harm future individuals by bringing them into existence as long as their lives are still worth living. The aim of this book is to clarify how the moral wrong that future individuals will experience due to the actions of currently living actors can be identified with the help of a non-person affecting principle.*

2021. ca. 340 Seiten, Festeinband  
€ 99,00  
ISBN 978-3-95743-228-5  
Erscheint November/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie -  
20., 21. Jahrhundert





Steven Kindley

## Tugenderkenntnistheorie

*Intellektuelle Tugenden und der Begriff des Wissens*

Diese erste deutschsprachige Monographie zur Tugenderkenntnistheorie gibt einen Überblick über die Debattenslandschaft und argumentiert für eine ihrer Varianten.

Der Fokus des Buchs liegt auf der Tugenderkenntnistheorie als Theorie von Wissen. Es führt voraussetzungslos in die Debatte ein, bietet ein einheitliches Definitionsschema für die so genannte aretische Analyse von Wissen, klärt vor dem aristotelischen Hintergrund den Begriff der intellektuellen Tugend in unterschiedlichen Varianten und vergleicht die wichtigsten Strömungen innerhalb der aretischen Analyse miteinander. Darüber hinaus liefert es eine Verteidigung einer bestimmten Variante der Tugenderkenntnistheorie – des Tugendreliabilismus –, in deren Rahmen der Begriff des Wissens mithilfe des Begriffs der kognitiven Fähigkeit definiert wird.

Steven Kindley hat an der Universität Bielefeld promoviert. Er arbeitet als Koordinator für Jugendarbeit in Bielefeld und ist ebenfalls als Coach und Mentaltrainer tätig.

*Virtue Epistemology is one of the most promising options for a theory of knowledge in modern epistemology. This book appraises the main tenants of virtue epistemology, discusses its variants and opts for a certain version of the theory according to which knowledge is a cognitive achievement brought about by an interaction of a person's cognitive abilities on different levels of cognition.*

2021. ca. 320 Seiten, kart.

€ 124,00

ISBN 978-3-95743-246-9

Erscheint August/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie - 20., 21. Jahrhundert



9 783957 432469



Felix Bräuer

## Die Worte der Anderen

*Eine Untersuchung zur epistemischen Abhängigkeit*

Unter welchen Bedingungen sind wir geneigt, der Aussage eines Mitmenschen zu glauben?

In den meisten Fällen sind wir gerechtfertigt, der Aussage eines Mitmenschen zu glauben, sofern wir keinen konkreten Anlass haben, an seiner Verlässlichkeit zu zweifeln. Dies gilt jedoch nicht, wenn sehr hohe praktische Risiken mit einer Fehlinformation einhergehen. In einem solchen Fall benötigen wir stets erfahrungsbasierte Gründe, die für die besondere Kompetenz der fraglichen Person auf dem relevanten Gebiet sprechen. Das gilt unabhängig davon, ob wir konkreten Anlass dazu haben, an der Verlässlichkeit dieser Person zu zweifeln.

Felix Bräuer ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Theoretische Philosophie/Sprachphilosophie an der Universität Mannheim.

*We are often justified to believe an interlocuter by default. However, this isn't the case in high-risk situations. Here, we need empirically-based reasons for her competence regarding the topic at issue. This holds even if we don't have reason to doubt her general sincerity or competence.*

2021. ca. 240 Seiten, kart.

€ 49,90

ISBN 978-3-95743-243-8

Erscheint August/2021

Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie - 20., 21. Jahrhundert



9 783957 432438



Jan Podacker

## Begriffssysteme und Handlungssysteme

*Handlungstheoretische Grundlegung zu  
einer methodischen Lehre vom Begriff*

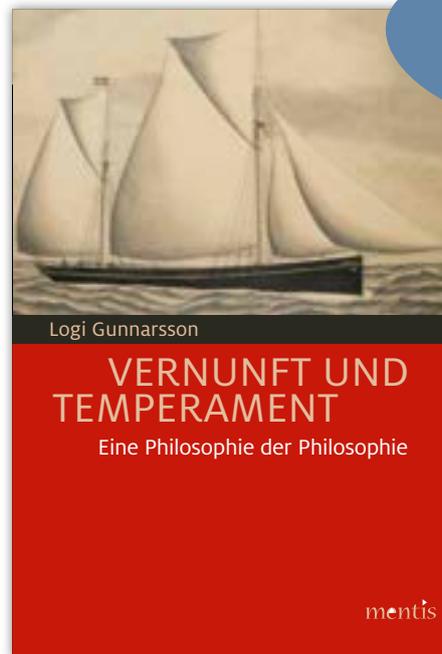
**Rede über Begriffe ist keine Rede über Wörter, sondern  
über Regeln, die unser Handeln bestimmen.**

Für die Philosophie ist eine Explikation der Begriffsrede sowie von Verfahren der Analyse und Bildung von Begriffen ein grundlegendes Anliegen. Es wird dafür argumentiert, dass die sprachtheoretische Tradition das Begriffliche zu einseitig betrachtet. Kontrastierend werden aus der philosophischen Tradition diejenigen ideengeschichtlichen Linien herausgearbeitet (von Platon über Kant bis zu Wittgenstein, Dingler und Lorenzen), in welchen die Begriffe und das Begreifen als eine Sache des Handelns und wechselseitig das Handeln als eine begriffliche Sache betrachtet werden. Der Begriff der Regel erweist sich dabei als für das Handeln wesentlich. Hinsichtlich der Begriffsbildungsverfahren wird daraufhin als methodisch zentrale Frage erarbeitet, wie Systeme von Regeln im Rahmen einer Praxis strukturiert sind bzw. sein sollten.

Jan Podacker ist promovierter Philosoph und arbeitet als Assistent am Essener Lehrstuhl für Wissenschaftstheorie und Logik sowie Koordinator der Nachwuchsförderung in den Geisteswissenschaften.

*For philosophy methods of analyzing and forming concepts are of fundamental concern. It is argued that the linguistic tradition regards concepts one-sidedly and that concepts should be viewed as a matter of action and action as a conceptual matter. With regard to the methods of concept formation, the central question is how systems of rules are or should be structured within a practice.*

2021. ca. 420 Seiten, 5 s/w Abb., 5 s/w Tab., Festeinband  
€ 99,00  
ISBN 978-3-95743-240-7  
Erscheint Oktober/2021  
Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie -  
20., 21. Jahrhundert



Backlist

Logi Gunnarsson

## Vernunft und Temperament

*Eine Philosophie der Philosophie*

Was ist das Ziel guter Philosophie, wie wird man ein guter Philosoph? Dieses Buch gibt die Antwort, dass nur der ein guter Philosoph ist, der zugleich ein „wahrer Mensch“ (Wittgenstein) ist. Welchen philosophischen Standpunkten sich unsere Vernunft anschließt, entscheidet sich letztlich im Einklang mit dem Temperament, mit den Emotionen, die zum wahren Menschen gehören. Und dann kommt es darauf an, dass man auch nach der so gewonnenen philosophischen Einstellung lebt, um sie zu bestätigen.

Ein Buch, das zentrale philosophische Fragen nach Willensfreiheit, Objektivität der Moral, Sinn des Lebens, Identität des Selbst und religiöser Wahrheit auf präzisiertem, aber verständlich-transparentem Niveau verhandelt: Gerahmt von dem fiktiven Briefwechsel der Philosophen Bill Headstrong und Wilhelm Kornblum werden diese existentiellen Fragen an Leben und Werk des Philosophen William James exemplifiziert.

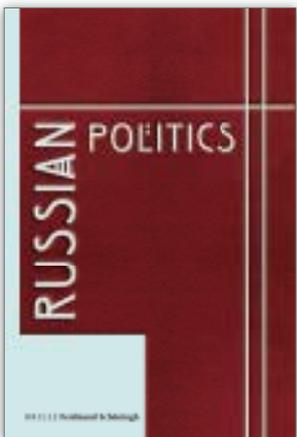
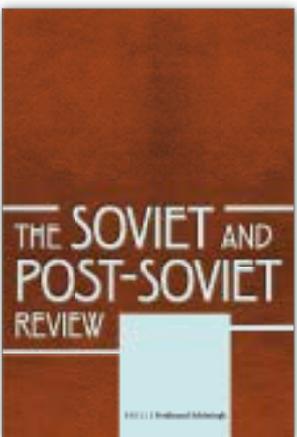
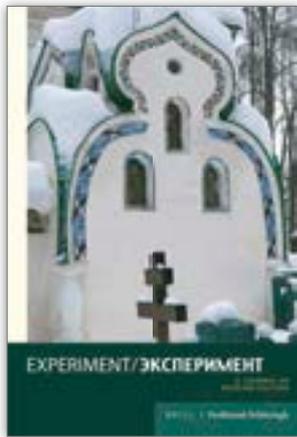
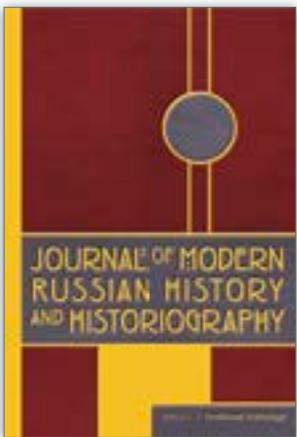
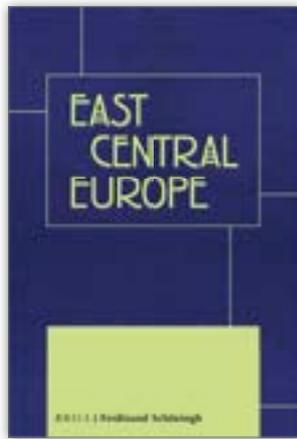
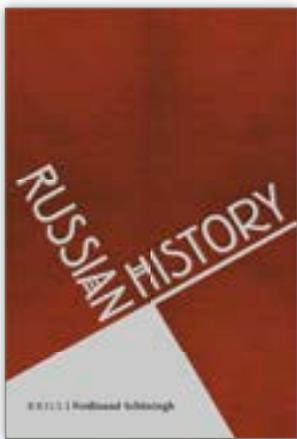
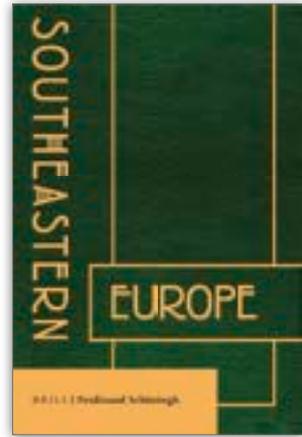
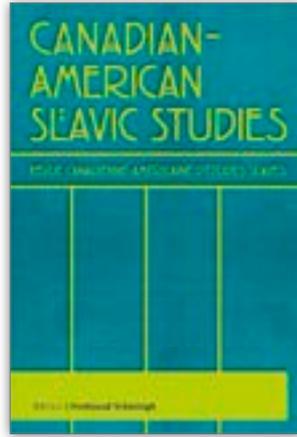
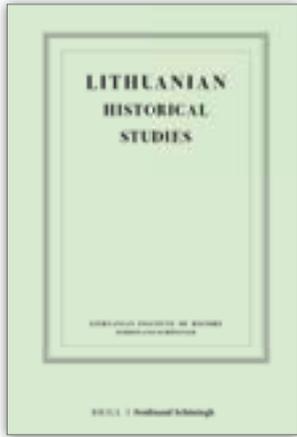
Logi Gunnarsson ist Inhaber des Lehrstuhls für Ethik und Ästhetik an der Universität Potsdam. Er gründete 2010 das William James Center und ist Ko-Direktor des Menschenrechtszentrums der Universität Potsdam

*The fictional philosophers Headstrong and Kornblum are convinced that William James was a good philosopher because he was a real human being. They set out to write a book about the true meaning of philosophy, but it becomes clear that they have very different interpretations of their shared beliefs. Vernunft und Temperament consists in their heated correspondence and respective chapters of the book.*

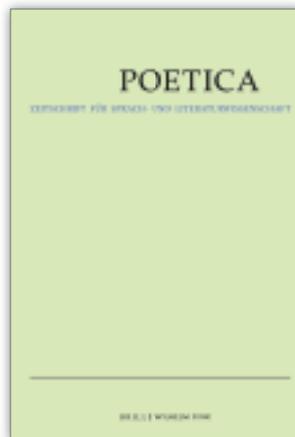
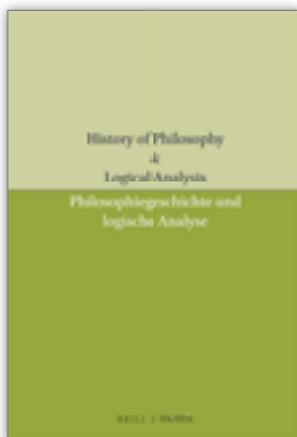
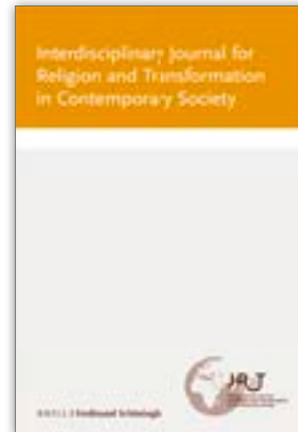
2020. 447 Seiten, 8 farb. Abb., kart.  
€ 49,90  
ISBN 978-3-95743-181-3  
Bereits erschienen  
Fachgebiet: Warengruppe : 1526 // Philosophie -  
20., 21. Jahrhundert



# ZEITSCHRIFTEN



# ZEITSCHRIFTEN



Sie haben noch Fragen zu unseren Zeitschriften und wünschen einen persönlichen Kontakt? Gern steht Ihnen unser Kollege von Brill Deutschland, Dr. Stephan Kopsieker, zur Verfügung:

Fon: +49 (0)5251 69975-79

E-Mail: [kopsieker@brill.com](mailto:kopsieker@brill.com)



BRILL

Unsere Zeitschriften werden über Turpin Distribution vertrieben.



Für Informationen zu den Abo-Optionen für Institutionen und zu Bestellungen wenden Sie sich bitte an [brill@turpin-distribution.com](mailto:brill@turpin-distribution.com).

Für weitere Informationen zu unseren Zeitschriften besuchen Sie bitte unsere Webseiten [www.schoeningh.de](http://www.schoeningh.de) | [www.fink.de](http://www.fink.de) | [www.mentis.de](http://www.mentis.de)



Stefan Böschen

## Wissenschaftssoziologie

### Zwischen Hoffnung und Zweifeln

Wissenschaft ist hoch relevant – Wissenschaft steht in der Kritik. Zwischen gesellschaftlichen Erwartungen an Wissenschaft und ihrem Selbstverständnis treten Konflikte auf. Was zeichnet die Entwicklung von Wissenschaft in Wissenschaftsgesellschaften aus? Ausgehend von aktuellen Phänomenen werden Perspektiven der Wissenschaftssoziologie erläutert und mit den Klassikern des Faches verknüpft.

**Stefan Böschen** ist Lehrstuhlinhaber für das Forschungs- und Lehrgebiet „Technik und Gesellschaft“ am HumTec der RWTH Aachen.

2021. ca. 180 Seiten, 20 s/w Abb., kart.  
ca. € 18,00  
ISBN 978-3-8252-5677-7  
= Soziologie im 21. Jahrhundert  
Erscheint September/2021



Norbert Franck

## Schlüsselkompetenz Kommunikation

### Reden – Präsentieren – Moderieren in Studium und Wissenschaft

#### Schnell nachschlagen – besser kommunizieren

Erfolgreiches Kommunizieren lernen! Norbert Franck, erfahrener Trainer und Rhetorik-Experte, zeigt von A bis Z wie Kommunikation gelingt. Seine Anleitungen und Tipps erleichtern Referate und mündliche Prüfungen, Bewerbungsgespräche, Diskussionen und Moderationen. Ein praxisorientiertes Handbuch erprobter Kommunikationstechniken für Studium und Wissenschaft, Praktikum und Berufseinstieg.

**Norbert Franck** unterrichtet in Deutschland und Österreich in der Fort- und Weiterbildung, seit über 20 Jahren leitet er Workshops für Postgraduierte. Er ist Lehrbeauftragter an der Univ. Osnabrück und Autor zahlreicher Sachbücher.

2021. ca. 250 Seiten, 26 s/w Abb., kart.  
ca. € 20,00  
ISBN 978-3-8252-5695-1  
Erscheint September/2021



Jana Antosch-Bardohn

## Kreativität für die Wissenschaft

### Wie Sie kreative Methoden in Forschung und Lehre einsetzen

#### Mit Leichtigkeit neue Ideen entwickeln

Eine kreative Haltung ist unerlässlich für Erfolg in der Wissenschaft. Kreatives Denken hilft bei der Problemanalyse, dem Formulieren von Forschungsfragen, dem Schreiben von Publikationen und Anträgen, in der Gestaltung der Lehre oder bei Projektarbeiten. Dieses praxisnahe Handbuch macht Lust darauf, mit kreativen Methoden neue Ideen zu entwickeln und in Forschung und Lehre umzusetzen.

**Jana Antosch-Bardohn** ist Trainerin, Mediatorin und Moderatorin mit Schwerpunkt in den Bereichen Kreativität und Lehr-/Lernprozesse.

2021. ca. 160 Seiten, 50 s/w Abb., 20 Tab., kart.  
ca. € 20,00  
ISBN 978-3-8252-5712-5  
Erscheint September/2021



Daniel Schubbe, Jens Lemanski (Hg.)

## Schopenhauer-Lexikon

“Die Philosophie hat das Eigene, daß sie gar nichts als bekannt voraussetzt.”

Das Lexikon stellt Arthur Schopenhauers Werk vor und erläutert die Grundbegriffe seiner Philosophie. Es bietet 200 Einträge von 76 Autorinnen und Autoren aus 18 Ländern. Der Überblick über Werke und zentrale Begriffe wird durch eine Darstellung der Wirkungsgeschichte abgerundet. Das Schopenhauer-Lexikon kann als vollständige Einführung gelesen oder als Nachschlagewerk verwendet werden.

**Daniel Schubbe** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FernUniversität Hagen und Vorstandsmitglied der Schopenhauer-Gesellschaft.

**Jens Lemanski** ist Privatdozent am Institut für Philosophie in Hagen.

2021. ca. 256 Seiten, kart.  
ca. € 25,00  
ISBN 978-3-8252-5673-9  
Erscheint September/2021



Michael Weigl, Jule Klink

## Parteien Unverzichtbar – überholt?

Eine problemorientierte Einführung für das Studium

**Was sind Parteien? Wie arbeiten sie? Brauchen wir sie überhaupt?**

Parteien sind selbstverständlich, gehören einfach dazu. Doch welche Funktionen erfüllen Parteien? Wie arbeiten sie? Und wie sieht ihre Zukunft aus? Diese Einführung klärt auf, ohne zu verwirren. Reduziert, ohne auf Komplexität zu verzichten. Problemorientiert, fokussiert, verständlich. Konzipiert von Studierenden selbst, konsequent auf die Anforderungen des BA-Studiums zugeschnitten.

**Michael Weigl** ist Akademischer Beamter am Lehrstuhl für Politikwissenschaft der Universität Passau.

**Jule Klink** ist Nachwuchswissenschaftlerin und Mitglied im Team des Staatslexikons der Görres-Gesellschaft und des Verlags Herder an der Universität Passau.

2021. ca. 200 Seiten, 20 s/w Abb., kart.  
ca. € 20,00  
ISBN 978-3-8252-5696-8  
= Politikwissenschaft aktuell  
Erscheint Oktober/2021



Michael Beißwenger, Lothar Lemnitzer, Carolin Müller-Spitzer (Hg.)

## Forschen in der Linguistik

Eine Methodeneinführung für das Germanistik-Studium

**Methoden im Fokus**

Von den Grundlagen der Datenerhebung über rechtliche und ethische Aspekte bis zum konkreten Anwendungsfall: Dieses Handbuch stellt Forschungsmethoden sowie digitale Ressourcen und Werkzeuge der Sprachwissenschaft vor. Fallstudien zeigen, wie die Theorie in Forschungspraxis überführt werden kann. Hinweise auf weiterführende Literatur sind Ausgangspunkt für eigene Studienarbeiten.

**Michael Beißwenger** ist Professor für Germanistische Linguistik und Sprachdidaktik an der Universität Duisburg-Essen.

**Lothar Lemnitzer** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Aufbau des Zentrums für digitale Lexikographie der deutschen Sprache.

**Carolin Müller-Spitzer** ist Leiterin des Programmbereichs “Lexik empirisch und digital” der Abteilung Lexik am IDS Mannheim.

2021. ca. 500 Seiten, 160 s/w und 40 farb. Abb., Festeinband  
ca. € 40,00  
ISBN 978-3-8252-5711-8  
Erscheint Oktober/2021



Gabriella Gelardini

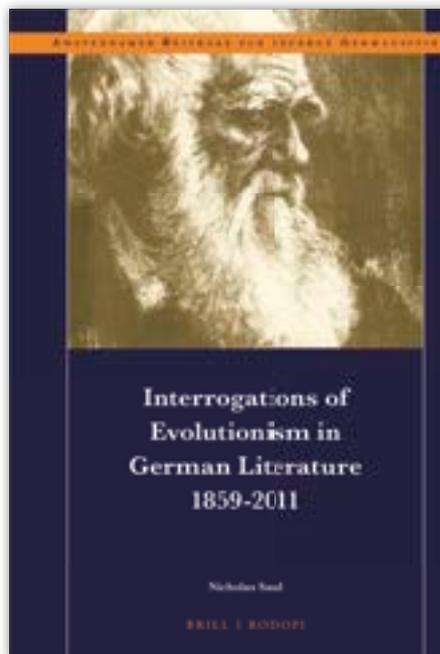
## Deciphering the Worlds of Hebrews

*Collected Essays*

In the collection entitled *Deciphering the Worlds of Hebrews* Gabriella Gelardini gathers fifteen essays written in the last fifteen years, twelve of which are in English and three in German. Arranged in three parts (the world of, behind, and in front of Hebrews's text), her articles deal with such topics as structure and intertext, sin and faith, atonement and cult, as well as space and resistance.

She reads Hebrews no longer as the enigmatic and homeless outsider within the New Testament corpus, as the "Melchizedekian being without genealogy"; rather, she reads Hebrews as one whose origin has finally been rediscovered, namely in Second Temple Judaism.

Gabriella Gelardini is Professor of Christianity, Religion, Worldview, and Ethics at Nord University, Norway. She has published various monographs, edited volumes, and numerous articles on the New Testament, including *Hebrews in Contexts* (edited with Harold W. Attridge; Brill, 2016).



Nicholas Saul

## Interrogations of Evolutionism in German Literature 1859–2011

Darwin's idea has been called the best idea anyone ever had. In *Interrogations of Evolutionism in German Literature 1859-2011* Nicholas Saul offers the first representative account of German literary responses to Darwinian evolutionism from Raabe and Jensen via Ernst Jünger and Botho Strauß to Dietmar Dath.

Often identified with National Socialist ideology and hence notably absent from the public sphere after 1945, Darwinian thought is in fact shown to be distorted though the lens of Social Darwinism and bionationalist organicism. As Nicholas Saul shows, literature has been the main agent in public discourse for challenging such illiberal presentations, and there is a common thread of salvific individualism which leads to the new legitimacy of Darwinian discourse today.

Nicholas Saul is Professor of German at the University of Durham. He has published several monographs and many essays on modern German literature and ideas.

2021. XII+376 Seiten, Festeinband.

€ 99,00

ISBN 978-90-04-46016-4

= Novum Testamentum, Supplements, Band 184

Bereits erschienen



9 789004 460164

2021. XII+284 Seiten, Festeinband

€ 120,00

ISBN 978-90-04-42706-8

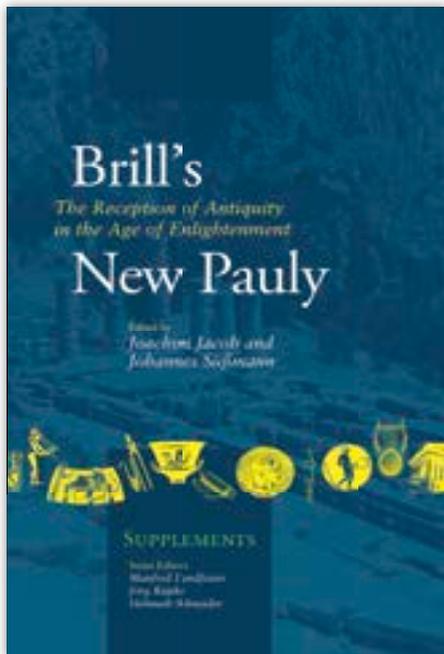
= Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik,

Band: 93

Bereits erschienen



9 789004 427068



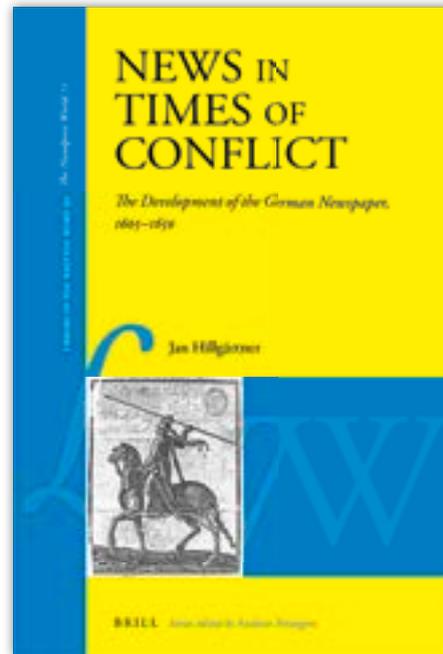
Joachim Jacob, Johannes Süssmann (Eds.)

## The Reception of Antiquity in the Age of Enlightenment

This volume explores engagement with Greco-Roman Antiquity across Europe and beyond in the 18th century. Approximately 100 experts, in some 140 articles from "Academy" to "Wallpaper", show how Classical and rival antiquities were perceived and studied during the age of Enlightenment, revolution and scientific progress, and how they served the formulation and affirmation of new ideals.

The survey covers the period between the outbreak of the *Querelle des Anciens et des Modernes* in France in 1687 and the reorganization of Europe at the Congress of Vienna in 1815. Articles examine the spheres of society within which engagement with Antiquity took place in the 18th century, the specific subject areas in which it took place, and the media by which it was propagated. Reception of Antiquity in the 18th century was by no means limited to theoretical discourses. On the contrary, the period's growing interest in sensuality and experience also required the relics of Antiquity and their modern echoes and evocations to be explored with all the senses. Focus therefore widened beyond the canonical bounds of reception in the spheres of culture, education, philosophy, religion, law and economics to encompass the perception of Antiquity in everyday and popular culture.

Joachim Jacob is Professor of Modern German Literary History and General Literary Studies at the Justus-Liebig University Gießen. Johannes Süssmann is Professor of Early Modern History at the University of Paderborn.



Jan Hillgärtner

## News in Times of Conflict

*The Development of the German Newspaper, 1605–1650*

*News in Times of Conflict* traces the development and spread of the newspaper and the development of the printing industry in Germany in the first half of the seventeenth century. Based on an inspection of all printed newspapers of this period, the book offers an overview over the regional and thematic reporting and the development of journalistic styles and ethics.

It offers an examination of the coverage of two major events: the death of the Swedish king Gustavus Adolphus, and the execution of King Charles I of England. These case studies provide the opportunity for a comparison with the newspaper markets in France, England and the Low Countries, and with the provision of news through manuscript newsletters.

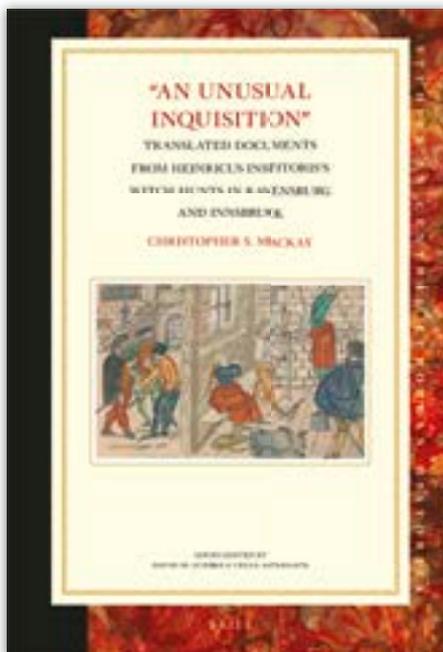
Jan Hillgärtner is Research Fellow at the Universal Short Title Catalogue. He has published on the history of the German newspaper and currently prepares a bibliography of German newspapers in the seventeenth century (Brill, 2021).

2021. XLII+566 Seiten, Festeinband  
€ 299,00  
ISBN 978-90-04-33935-4  
= Brill's New Pauly - Supplements, Band 12  
Bereits erschienen



2021. XII+326 Seiten, Festeinband  
€ 112,00  
ISBN 978-90-04-43248-2  
= Library of the Written Word / Library of the Written Word - The Handpress World, Band 90  
Bereits erschienen





Christopher S. Mackay

## Est insolitum inquirere taliter

*Latin and German Documents  
from Henricus Institoris's Witch Hunts  
in Ravensburg and Innsbruck*

This is the companion volume to the author's *"An Unusual Inquisition": Translated Documents from Henricus Institoris's Witch Hunts in Ravensburg and Innsbruck* (Brill, 2020), and contains a full edition of the Latin and German documents illustrating Henricus Institoris's activities as prosecutor of witchcraft in Ravensburg in 1484 and Innsbruck in 1485.

These events had a great influence on Institoris's composition of the *Malleus Maleficarum*, the most famous and influential early-modern textbook on witchcraft. This is the only full and complete edition of these documents, some of which have not previously been published in their entirety, and the texts greatly illuminate the historical setting of the composition of one of history's most notorious books.

Christopher S. Mackay is a Professor in the Department of History, Classics, and Religious Studies at the University of Alberta. He has written on Roman history and published an edition and translation of the *Malleus Maleficarum*.

2021. ca. 152 Seiten, Festeinband

€ 82,00

ISBN 978-90-04-45148-3

= Studies in Central European Histories, Band 68

Erscheint Mai/2021



9 789004 451483



Dieter Hüning, Stefan Klingner,  
Gianluca Sadun Bordoni (Eds.)

## Auf dem Weg zur kritischen Rechtslehre?

*Naturrecht, Moralphilosophie und  
Eigentumstheorie in Kants Naturrecht Feyerabend*

Kants Rechtsphilosophie ist in den letzten Jahrzehnten wieder zunehmend in das Zentrum moralphilosophischer Diskussionen gerückt. Dabei kommt dem sogenannten „Naturrecht Feyerabend“ eine besondere Bedeutung zu. Denn einerseits stellt diese Nachschrift die einzige erhaltene Transkription der Vorlesungen über Naturrecht dar, zudem ist sie ein wichtiges Zeugnis der Überlegungen Kants aus einer besonders wichtigen Phase in der Entwicklung seiner Moralphilosophie.

Dieter Hüning, Stefan Klingner und Gianluca Sadun Bordoni legen hier einen Band vor, der die besondere Bedeutung des „Naturrechts Feyerabend“ herausstellt. Die zehn Beiträge des Bandes fragen dabei nach dem Verhältnis des „Naturrechts Feyerabend“ zur Naturrechtstradition sowie nach dessen Verhältnis zur kritischen Moralphilosophie und zur späten „Rechtslehre“.

Dieter Hüning ist außerplanmäßiger Professor an der Kant-Forschungsstelle der Universität Trier.

Stefan Klingner ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Philosophischen Seminar der Georg-August-Universität Göttingen.

Gianluca Sadun Bordoni ist Professor für Rechtsphilosophie an der Universität Teramo, Italien.

*This volume presents ten studies on Kant's „Naturrecht Feyerabend“, which emphasize the special significance of this transcription, especially for the development of his critical moral philosophy.*

2021. XII+273 Seiten, Festeinband

€ 103,00

ISBN 978-90-04-43261-1

= Early Modern Natural Law: Studies & Sources, Band 4

Bereits erschienen



9 789004 432611

# Namensverzeichnis

Allerkamp, A.	68	Fastenbauer, R.	15	Kloß, S.T.	69	Radtke, M.	34	Witschel, V.	45
Al-Taie, Y.	54	Feldmeier, R.	30	Krebs, M.	14	Rasch, M.	66	Wolf, H.	28
Antosch-Bardohn, J.	82	Forrester, E.	48	Krzoska, M.	22	Roman, R.B.	21	Wolf, N.C.	55
Appel, K.	16	Fortmann, P.	56			Rometsch, K.	22	Wortmann, T.	43
Armoni, C.	40	Franck, N.	82	Lanoux, A.	21	Roselli, A.	49	Wulff, N.	36
Arning, H.	28	Franz, D.	75	Lemanski, J.	83	Roussel, M.	68		
Asadowski, K.	60	Friedrich, O.	75	Lemnitzer, L.	83	Ruhe, C.	43	Zahova, S.	21
		Friedrich, S.	64	Lenzen, W.	72	Rumel, D.	32	Zimmer, R.	5
Bach, C.	33	Fritz, S.	9	Lichy, K.	22	Ruppert, K.	24	Zirfas, J.	14
Backhuys, T.	40			Linseisen, E.	67			Żukowski, A.	18
Bakshi, N.	59/60	Gelardini, G.	84	Lippert, S.	40	Sanders, J.	32		
Balke, F.	67	Georg, J.	48	Lohwasser, D.	14	Saul, N.	84		
Baumgart, W.	22	Gigl, M.	35	Lorenz, A.	5	Schleiffer, C.	63		
Beckermann, A.	73	Gödde, S.	46	Löwer, W.	28	Schlieper, H.	49		
Beißwenger, M.	83	Goergen, K.	37	Love, E.O.D.	40	Schmalzried, L. K.	74		
Belz, M.	26	Goldberg, M. N.	33	Lubkoll, C.	48	Schnyder, M.	53		
Bezner, F.	50	Gramlich, J.	25			Schröder, T.	69		
Birnbacher, D.	37	Gretsch, P.	36	Mackay, C. S.	86	Schubbe, D.	83		
Blamberger, G.	47	Greub, T.	69	Madeheim, M.	67	Schuler, N.	46		
Bodden, T.	67	Gunnarsson, L.	79	Marinov, A.	21	Schuller, S.	51		
Bonimeier, M.	29	Gurashi, D.	50	Marková, A.	18	Schulte, J.E.	17		
Böschen, S.	82			Matzer, L.	23	Schweitzer, F.	35		
Bordoni, G. S.	86	Hagedorn, K.	58	Mautz, J. R.	35	Scotti Muth, N.	44		
Boschung, D.	68/69	Hagen, R.	38	Mauz, A.	33	Sestu, T.	48		
Böttjer, F.	37	Hallermann, H.	10	Mehrbrey, S.	52	Sieben, H. J.	31		
Boy, A.	42	Halicka, B.	19	Meckel, T.	10	Simojoki, H.	35		
Bozzaro, C.	75	Harmening, A.	60	Menke, B.	70	Skarsouli, E.	40		
Brachtendorf, J.	30	Hartmann, D.	6/7	Mertens, K.	76	Solte-Gresser, C.	52		
Bräuer, F.	78	Hasselmann, K.	70	Messerer, C.	39	Stern, K.	23		
Brenner, S.M.	24	Heikkilä, P.	20	Meyer zu Schlochtern,		Stockhammer, R.	46		
Bukhina, O.	21	Henningsen, J.	35	J.	27	Strong, J.D.	29		
Burghardt, D.	14	Herold, K.	21	Modzelewski, W. T.	18	Sturma, D.	74		
		Hillgärtner, J.	85	Möller, S.	58	Süssmann, J.	85		
Caduff, C.	51	Hinkel, S.	28	Montag, A.	67	Summa, M.	76		
Carbajosa, I.	44	Hochstetter, G.	76	Mrugalski, M.	59				
Catani, S.	52	Hofmann, T.	58	Müller, S.	53	Tacchi, F.	26		
Cheauré, E.	59	Holweck, K.	42	Müller-Spitzer, C.	83	Thalhofer, H.	57		
Christen, F.	55	Höving, V.	42			Thümmel, H.G.	12/13		
Cox, S.	65	Hüning, D.	86	Napoles, J.N.	14	Tiedemann, M.	37		
		Hurch, B.	38	Navarrete, N. V.	40	Tietz, C.	33		
Dabrowski, M.	34	Hutter, E.	46	Nitschmann, T.	64	Traugott Meier, M.	34		
Delon, M.	49			Nordholt-Frieling, R.	65	Traupmann, T.	54		
de Wall, H.	10	Jacob, J.	85	Nowakowski, N.	53				
DeMarco, D.C.	31	Jacobs, S.	36			Vecchiato, R.	40		
Draxler, H.	61	Jäger, L.	68	Omerbasic-Schiliro,		Vogt, M.	35		
Drecoll, V.H.	30			A.	77	Vogt, M.	63		
Droege, M.	10	Kahle, R.	77	Osterloh, J.	17	Vöhler, M.	55		
Dröscher-Teille, M.	64	Käppel, E.	40			von Humboldt, W.	38		
Dusch, C.	28	Kasprowski, C.	27	Pełka, A.	61	von Stosch, K.	32		
		Kellner, B.	50	Pfannkuche, W.	72	Vössing, K.	39		
Ehret, P.	34	Kemper, D.	59	Pfeiffer, H.	56				
Ehrmann, D.	54/55	Kindley, S.	78	Podacker, J.	79	Wagner, A.	62		
Elmer, A.	58	Klepacki, L.	14	Poik, C.	61	Wehr, C.	64		
Ette, W.	46	Klepacki, T.	14	Poljakov, F.	60	Weidtmann, N.	77		
Exarchos, L.	25	Kleymann, R.	57	Popović, D.	20	Weigl, M.	83		
		Klingner, S.	86	Porat, D.	8	Wetzel, K.	66		
Famula, M.	45	Klink, J.	83	Priesching, N.	27	Winkelvoss, K.	62		



BRILL

E-Mail  
Internet

Brill Deutschland GmbH  
Wollmarktstr. 115 | 33098 Paderborn  
Fon +49 (0)52 51 69975 - 0  
E-Mail sales-de@brill.com

info@schoeningh.de  
www.schoeningh.de

info@fink.de  
www.fink.de

info@mentis.de  
www.mentis.de

## Ihre Ansprechpartner

### International Sales Contact

BRILL  
P.O. Box 9000  
2300 PA Leiden  
The Netherlands  
Fon +31 (0)71-53 53 500  
E-Mail sales@brill.com

### Betreuung Buchhandel Deutschland

**Stefan Meunier**  
Norden (Berlin, Brandenburg o. Cottbus, Bremen, Hamburg,  
Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordhessen, NRW,  
Sachsen-Anhalt o. Halle, Schleswig-Holstein)  
Fon +49 (0)511-98 43 77 99  
E-Mail mail@verlagsbuero-meunier.de

### Alexandra von Bomhard

Süden (Bayern, Baden-Württemberg, Cottbus, Halle, Saarland,  
Rheinland-Pfalz, Sachsen, Südhessen, Thüringen)  
Fon +49 (0)711 - 6142902  
E-Mail avbomhard.adfv@t-online.de

### Buchhandelsvertretung Österreich

**Anna Güll**  
Hernalser Hauptstr. 230/10/9 | 1170 Wien | Österreich  
Fon/Fax +43 (0)669 1947 12 37  
E-Mail anna.guell@pimk.at

### Buchhandelsvertretung Schweiz und Liechtenstein

**Stephanie Brunner, Angela Kindlimann, Urs Wetli**  
Scheidegger & Co. AG  
Obere Bahnhofstrasse 10 A | CH-8910 Affoltern am Albis  
Fon +41 (0)44 762 42 41 /-47  
E-Mail s.brunner@scheidegger-buecher.ch  
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch  
u.wetli@scheidegger-buecher.ch

Die Verlage Ferdinand Schöningh, Wilhelm Fink und mentis sind Imprints der Brill Deutschland GmbH. Irrtum und Preisänderungen vorbehalten. Stand 28.04.2021. Erfüllungsort Paderborn. In Österreich kann der Euro-Preis aufgrund des unterschiedlichen MwSt.-Satzes von dem angegebenen Euro-Preis abweichen.

Unsere Titel sind auch als eBook erhältlich.  
Weitere Informationen und Preise finden Sie unter  
[www.brill.com](http://www.brill.com).

## Auslieferungen

### Auslieferung Deutschland (inkl. utb) und Österreich



**Brockhaus/Commission**  
Kreidlerstraße 9 | 70806 Kornwestheim  
Fon +49 (0)71 54 13 27 - 10 | Fax +49 (0)71 54 13 27 - 13  
E-Mail brill@brocom.de

### Auslieferung Schweiz und Liechtenstein



**AVA Verlagsauslieferung AG**  
Centralweg 16 | CH-8910 Affoltern am Albis  
Fon +41 (0)44 762 42 00 | Fax +41 (0)44 762 42 10  
E-Mail verlagsservice@ava.ch | www.ava.ch

### Auslieferung Brill Deutschland GmbH in den USA



**ISD**  
Fon +1 860 584 6546 | Fax: +1 860 516 4873  
E-Mail orders@isdistribution.com

### Auslieferung BRILL und Zeitschriften



**Turpin Distribution**  
Fon +44 (0)1767 604-954 | Fax +44 (0)1767 601-640  
E-Mail brill@turpin-distribution.com

### Distribution BRILL in the Americas

**Turpin Distribution**  
Fon (844) 232-3707 (toll free, US & Canada only)  
Fon +1 (860)350 - 00 41  
Fax +1 (860)350 - 00 39  
E-Mail brillna@turpin-distribution.com

